

Full-HD IP 360° Dome Kamera
Typ HD-PRO890 (39594)



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht.....	3
1.1 Leistungsmerkmale	3
1.2 Verpackungsinhalt.....	4
2. Einführung zu IP Kamera.....	5
2.1 Kamera Abmessungen.....	5
2.2 Kamera Anschlüsse	6
2.3 Beschreibung optionales Kabel.....	7
3. Vorbereitungen für IP Kamera Setup.....	8
3.1 System Anforderungen.....	8
3.2 Installation	9
4. Löschen des bestehenden DC Viewer.....	10
5. Zugriff auf die IP Kamera	13
6. Konfiguration & Bedienung.....	20
6.1 Einführung Browser-basierter Viewer.....	20
6.2 Startseite	22
6.3 Systembezogene Einstellungen	26
6.3.1 Einstellung Host Name und System Zeit	27
6.3.2 Sicherheit.....	28
6.3.3 Netzwerk.....	40
6.3.4 DDNS.....	51
6.3.5 Mail	52
6.3.6 FTP	53
6.3.7 HTTP	54
6.3.8 Anwendung.....	55
6.3.9 Bewegungserkennung	59
6.3.10 Netzausfall-Erkennung	64
6.3.11 Tampering (Manipulation).....	66
6.3.12 Speicherverwaltung	69
6.3.13 Aufzeichnungen	72
6.3.14 Zeitplan	73
6.3.15 Datei Speicherort.....	74
6.3.16 Fisheye-Einstellungen	75
6.3.17 Log Datei ansehen.....	77
6.3.18 Benutzer Information ansehen.....	78
6.3.19 Parameter ansehen	80
6.3.20 Werkseinstellungen	81
6.3.21 Software Version	82

6.3.22	Software Upgrade.....	83
6.3.23	Wartung	86
6.4	Video und Audio Streaming Einstellungen	88
6.4.1	Video Auflösung und Rotationstyp.....	88
6.4.2	Video Komprimierung	91
6.4.3	Video OCX Protokoll.....	93
6.4.4	Video Bildrate	94
6.4.5	Privatzonen.....	95
6.4.6	Audio Einstellungen	97
6.5	Kamera Einstellungen	99
6.5.1	Einstellung Belichtung	100
6.5.2	Einstellung Weißabgleich	101
6.5.3	Bildeinstellung.....	102
6.5.4	Einstellung Gegenlicht.....	103
6.5.5	Einstellung Digitaler Zoom.....	103
6.5.6	Einstellung IR Funktion.....	103
6.5.7	Einstellung WDR Funktion.....	104
6.5.8	Einstellung Noise Reduction.....	105
6.5.9	Einstellung TV System.....	105
6.6	Ausloggen	106
Anhang A: Technische Spezifikationen.....		107
Anhang B: Internet Sicherheitseinstellungen		108
Anhang C: DC Viewer Download Prozedur		112
Anhang D: Installieren von UPnP Komponenten.....		114
Anhang E: Videoauflösungen.....		118
	Vierfach Streams	118
	Dreifach Streams	123
	Zweifach Streams	125
	Einfach Stream	127

1. Übersicht

Dem hohen Standard von Megapixel IP Kameras folgend, unterstützt die Full-HD IP Kamera das Real-Time Streaming Protokoll und eine hohe Bildqualität. Im Vergleich zu unserer HD WDR IP Kamera Produktlinie bietet die Full-HD IP Kamera eine wirtschaftliche Lösung zur Unterstützung einer 5 Megapixel Auflösung.

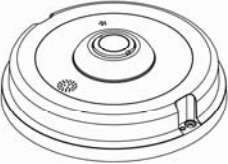
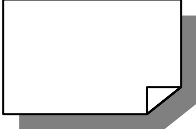
Zusätzlich zum MJPEG Real Time Streaming Protokoll entwickelt die Full-HD IP Kamera den besseren H.264 Codec für eine hochauflösende digitale Videoübertragung. Aufgrund der flexiblen Plattform der IP Kamera kann die Kamera an verschiedenen Einbauorten, wie Geschäfte, Warenhäuser, Banken, Parkplätzen, Fabriken und Gebäudeüberwachungen verwendet werden.

1.1 Leistungsmerkmale

- Progressiv Scan CMOS Sensor
- Auflösung 5MPX
- Voll HD 1080p + D1 Real-Time bei Dual Streaming
- Quad Stream Unterstützung
- H.264 und MJPEG Kompression
- 360° Panorama Ansicht
- Elektronischer PTZ
- Vierfach-Bild
- Sabotagealarm
- Wide Dynamic Range
- Bewegungserkennung
- Privatzonen Maskierung
- Tag/Nacht (ICR)
- IR-LED Modul
- Mikrofon und Lautsprecher eingebaut
- Unterstützt Micro SD
- ONVIF Unterstützung

1.2 Verpackungsinhalt

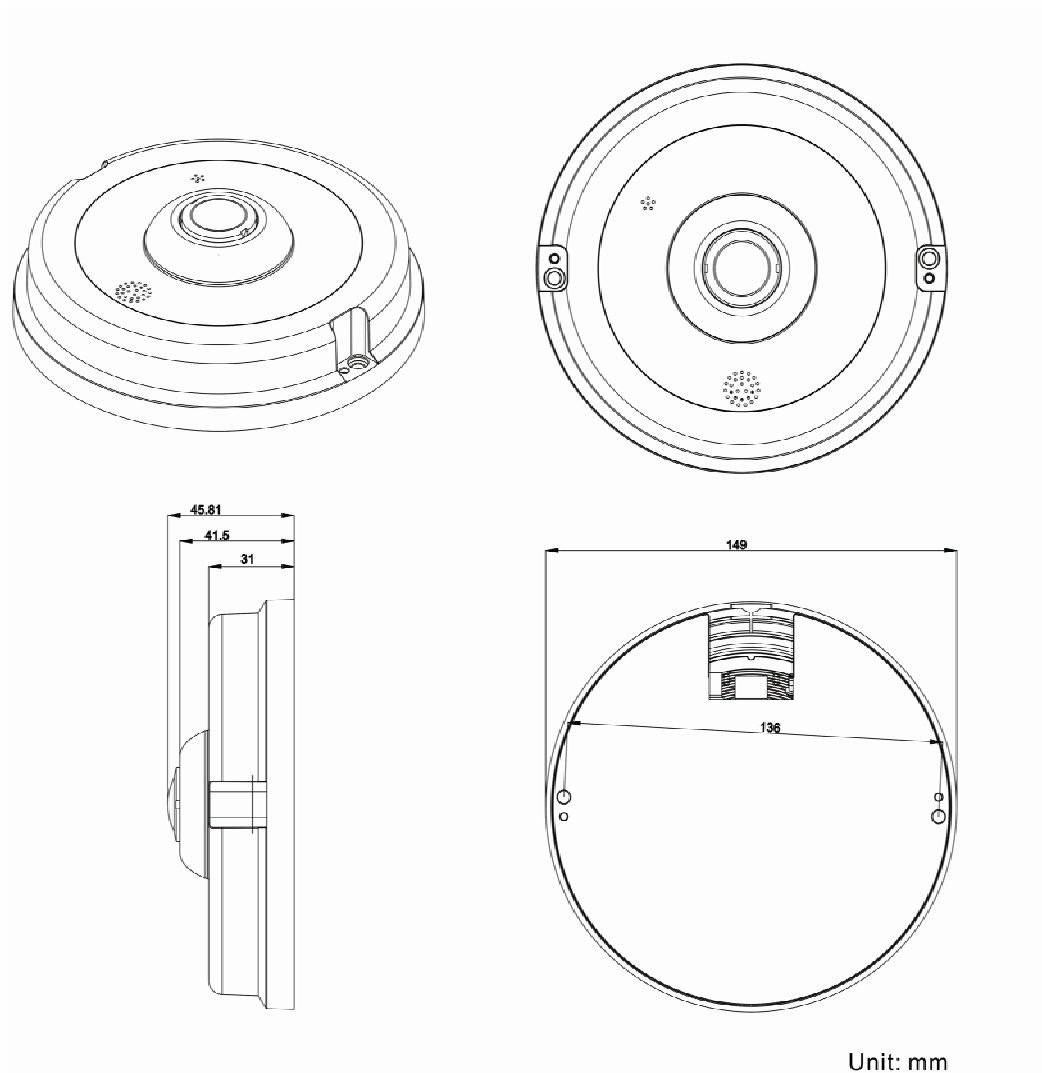
Bitte überprüfen Sie die Verpackung auf den folgenden Inhalt.

 Fisheye IP Kamera	 Selbstschneidende Schrauben (×3)	 Plastik-Dübel (×3)	 Sicherungs- schraube (×1)
 Torxschlüssel	 Anschlussklemme (x1)	 Bedienungsanleitung	 CD

2. Einführung zu IP Kamera

Dieses Kapitel enthält zur Referenz die Kameraabmessungen vor der Installation. Die Definition jedes Anschlusses im Kamerainneren wird ebenfalls näher beschrieben.

2.1 Kamera Abmessungen



2.2 Kamera Anschlüsse

Um an die Anschlüsse zu gelangen, bitte die beiden Schrauben der Kameraabdeckung lösen und die Abdeckung entfernen.

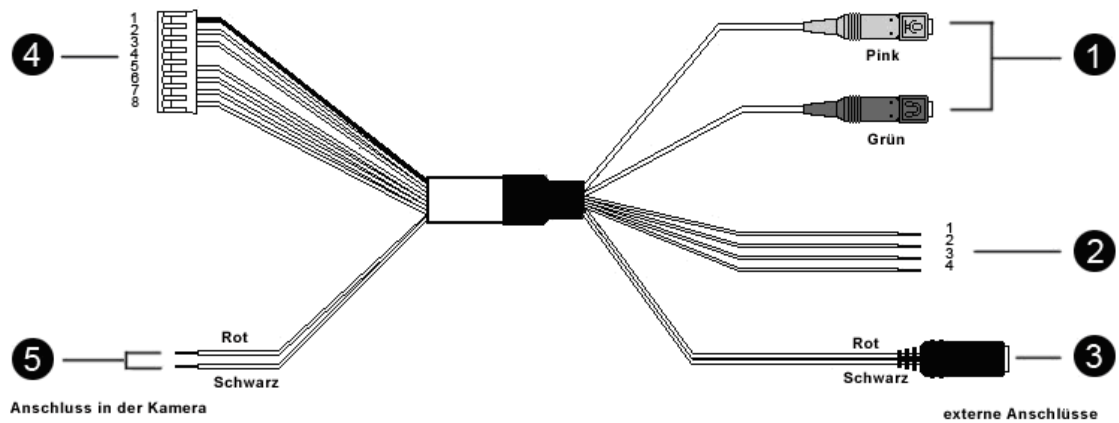


Nachfolgende Tabelle beschreibt die Anschlüsse und Bedienmöglichkeiten.

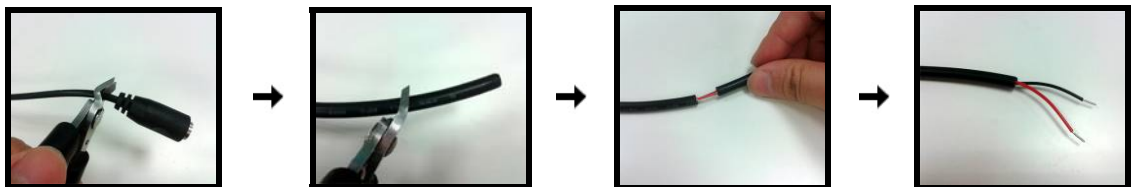


Nr.	Anschluss		Pin	Definition	Bemerkung
1	Spannung *	DC 12V	1	+ Pluspol	Spannungsversorgung
			2	Nicht benötigt	
			3	- Minuspol	
		AC 24V	1	Spannung -1	
			2	Erde GND	
			3	Spannung -2	
2	RJ-45		-	10/100 Mbps Ethernet / PoE	
3	Alarm & Audio I/O*		-	Alarm & Audio I/O (Optionales Kabel nötig)	
4	Resettaste		-	Rücksetzen der Kamera auf Werkeinstellungen Bitte mit einem geeigneten Werkzeug betätigen	
5	Micro-SD Karteneinschub		-	Für Videospeicherung	

2.3 Beschreibung optionales Kabel



Nr.	Anschluss	Pin	Definition	Bemerkung
1	Audio Ein-/Ausgang	Pink	Eingang	Zweiwege Audioübertragung
		Grün	Ausgang	
2	Alarm (4-Pin Terminal Block)	1	ALM_EIN –	Alarmverbindung
		2	ALM_EIN +	
		3	ALM_AUS –	
		4	ALM_AUS +	
3	DC Netzstecker	-	DC 12V	Spannungsversorgung
	Power Wires	Red	AC 24V (+)	Entfernen der DC-Buchse um eine 24V Spannungsversorgung über die rote und schwarze Ader anzuklemmen (siehe Bilder unten).
		Black	AC 24V (–)	
4	Alarm & Audio I/O	1	GND	Zweiwege Audioübertragung / Alarmverbindung
		2	Line In	
		3	Line Out	
		4	-	
		5	ALM_EIN –	
		6	ALM_EIN +	
		7	ALM_AUS –	
		8	ALM_AUS +	
5	Power Wires	Red	DC 12V (+) / AC 24V (+)	Spannungsversorgung
		Black	DC 12V (–) / AC 24V (–)	



3. Vorbereitungen für IP Kamera Setup

Dieses Kapitel enthält Informationen über Systemanforderungen für den IP Kamera Betrieb, Stromanschluss, Netzwerkanschluss und Wege des Zugriffs auf die Kamera.

3.1 System Anforderungen

Um die IP Kamera via Webbrowser aufzurufen, stellen Sie bitte sicher dass Ihr PC eine gute Netzwerkverbindung hat und die unten beschriebenen Systemanforderungen erfüllt.

Gegenstand	System Anforderung
Personal Computer	Minimum : 1. Intel® Core™ i5-2430M @ 2.4 GHz 2. 4 GB RAM
	Recommended: 1. Intel® Core™ i7-870 @ 2.93 GHz 2. 8 GB RAM
Betriebssystem	Windows VISTA / Windows XP / Windows 7
Web Browser	Microsoft Internet Explorer 6.0 oder später Firefox Chrome Safari
Netzwerkkarte	10Base-T (10 Mbps) oder 100Base-TX (100 Mbps)
Ansicht	ActiveX Plug-in für Microsoft IE

3.2 Installation

Bitte folgen Sie der untenstehenden Anleitung um die IP Kamerainstallation zu vervollständigen.

Stromanschluß

Bitte im [Kapitel 2.2](#) die Versorgungsanschlüsse entnehmen, um die IP Kamera mit Spannung zu versorgen. Alternativ verbinden Sie das Netzkabel mit dem PoE Anschluss der Kamera und stecken Sie das andere Ende des Kabels in einen PoE Switch.



HINWEIS: Stellen Sie vor der Verwendung von PoE sicher, dass Geräte mit PoE Spannungsversorgungen im Netzwerk eingesetzt werden.

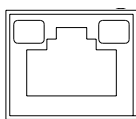
Ethernet Kabelverbindung

Es ist empfohlen Kategorie 5 Ethernet Kabel zur Netzwerkverbindung zu verwenden. Um die beste Übertragungsqualität zu erhalten sollte die Kabellänge 100 Meter nicht überschreiten. Verbinden Sie das eine Ende des Ethernet Kabels mit dem RJ-45 Anschluss der IP Kamera und das andere Ende des Kabels mit dem Netzwerkschalter oder PC.



HINWEIS: In einigen Fällen benötigen Sie ein Ethernet Crossover Kabel wenn Sie die IP Kamera direkt mit dem PC verbinden.

Überprüfen Sie den Status der Link Anzeige und der Aktivitätsanzeige LEDs. Wenn die LEDs unbeleuchtet sind, überprüfen Sie bitte die LAN Verbindung.



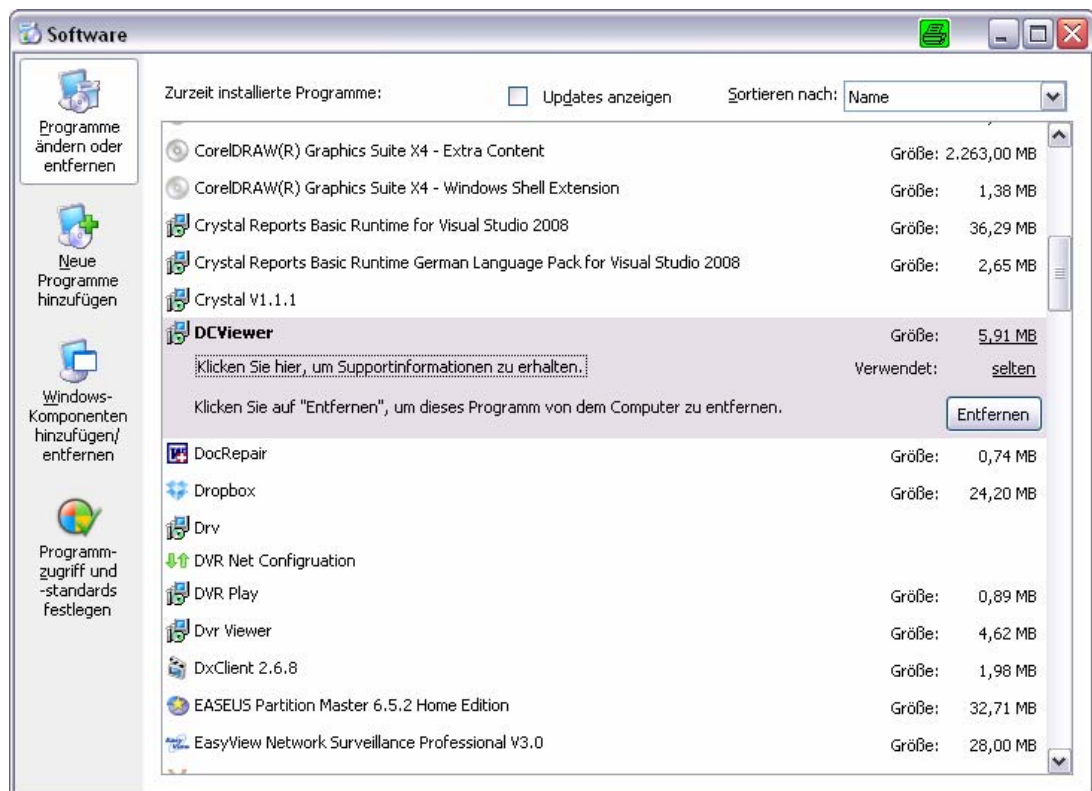
Grünes Verbindungslicht zeigt eine gute Netzwerkverbindung an.
Oranges Aktivitätslicht blinkt zur Anzeige von Netzwerkaktivitäten.

4. Löschen des bestehenden DC Viewer

Benutzer, die den DC Viewer vorher auf dem PC installiert hatten, löschen diesen bitte vor dem Zugriff auf die IP Kamera.

Löschen des DC Viewer

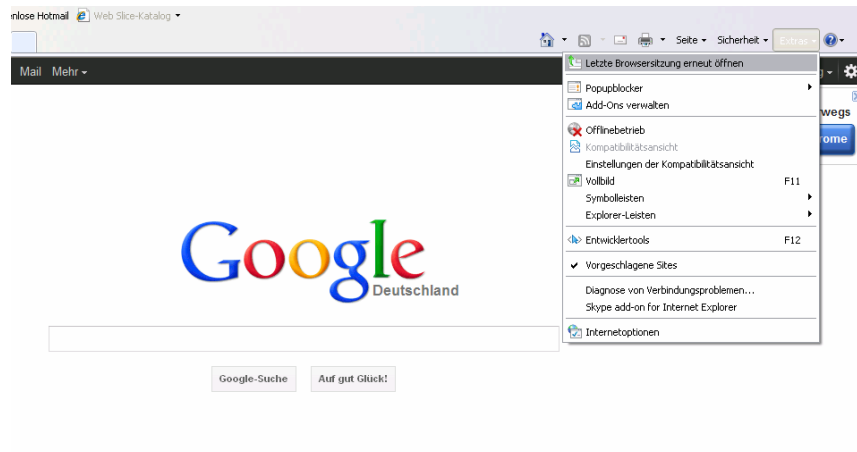
Klicken Sie "Systemsteuerung" und dann Doppelklick auf "Hinzufügen oder entfernen von Programmen." In der Liste "Momentan installierte Programme" wählen Sie "DC Viewer" und klicken Sie die Schaltfläche "Desinstallieren" um den bestehenden DC Viewer, wie unten gezeigt, zu löschen.



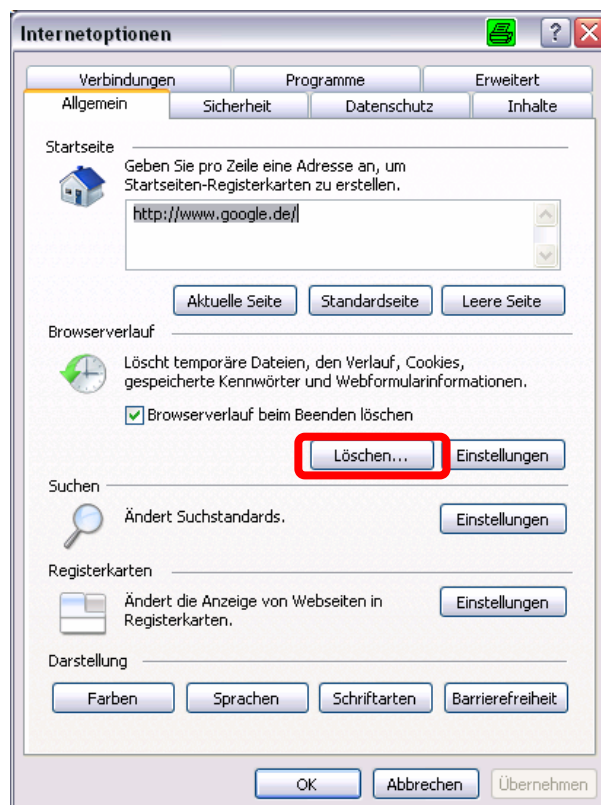
Löschen temporärer Internet Dateien

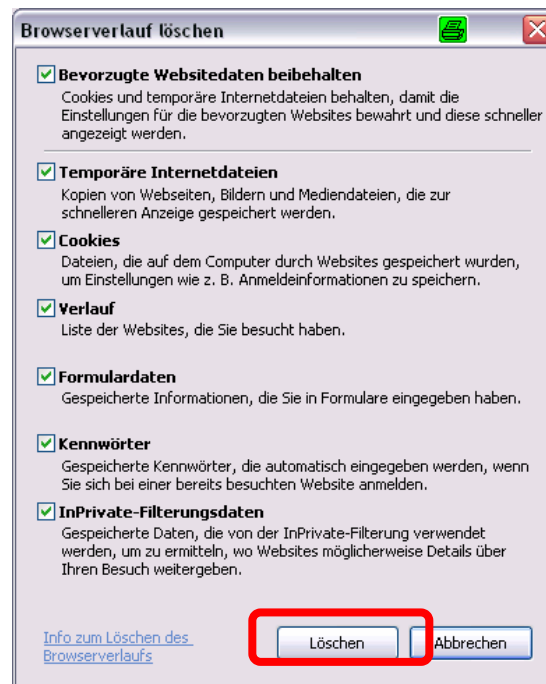
Um die Browsergeschwindigkeit zu verbessern wird empfohlen alle Dateien in den temporären Internet Dateien zu löschen. Der Vorgang wird wie folgt ausgeführt:

Schritt 1: Klicken Sie auf den Reiter “Extras” und wählen Sie die Option “Internetoptionen”.



Schritt 2: Klicken Sie auf “Löschen”, wählen dann “Temporäre Internetdateien” und klicken auf “Löschen”.





5. Zugriff auf die IP Kamera

Für den ersten Zugriff auf die IP Kamera kann der Benutzer die Kamera mit dem Installationsprogramm „DeviceSearch.exe“ suchen. Dieses befindet sich in dem Ordner „DeviceSearch“ auf der mitgelieferten CD.

Device Search Software Setup

Schritt 1: Doppelklick auf das Programm „DeviceSearch.exe“ (siehe untenstehendes Icon); das unten abgebildete Fenster erscheint. Klicken Sie dann die „Device Search“ Schaltfläche.

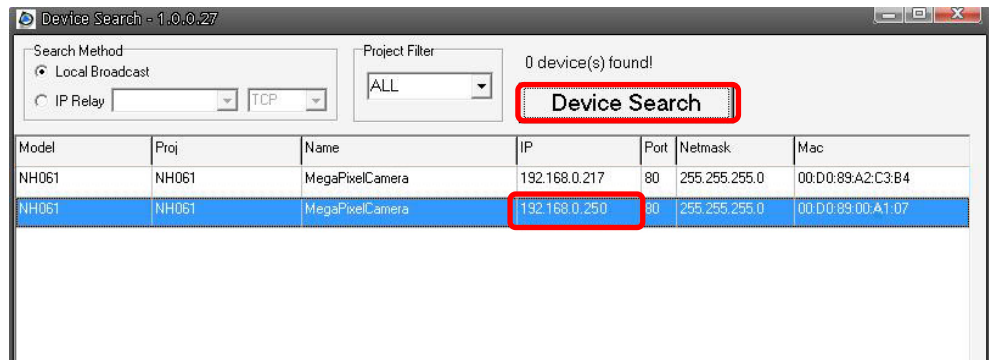


Schritt 2: Das Sicherheitshinweisfenster erscheint. Klicken Sie auf „Zulassen“ zum Fortfahren.

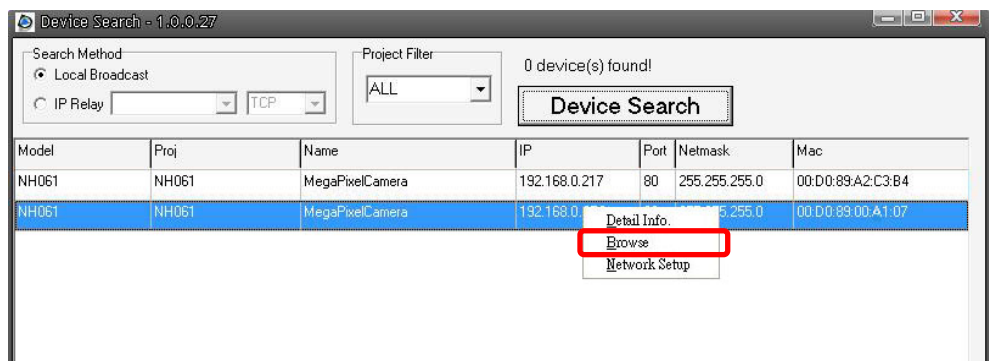


Gerätesuche

Schritt 3: Klicken Sie erneut auf “Device Search” und alle gefundenen IP Geräte werden aufgelistet, wie unten abgebildet. Die Standardadresse der IP Kamera ist: **192.168.0.250**.



Schritt 4: Doppelklick oder rechter Mausklick und Auswahl “Browse” um direkten Zugriff auf die Kamera über den Webbrowser zu erhalten.



Schritt 5: Nun erscheint das Eingabefenster mit der Abfrage des Standardbenutzernamens und Passwortes (siehe unten) zum Login auf die Kamera.



Die Standardlogin ID und Passwort für den Administrator sind:

Login ID	Passwort
Admin	1234



HINWEIS: ID und Passwort berücksichtigt Groß- und Kleinschreibung.



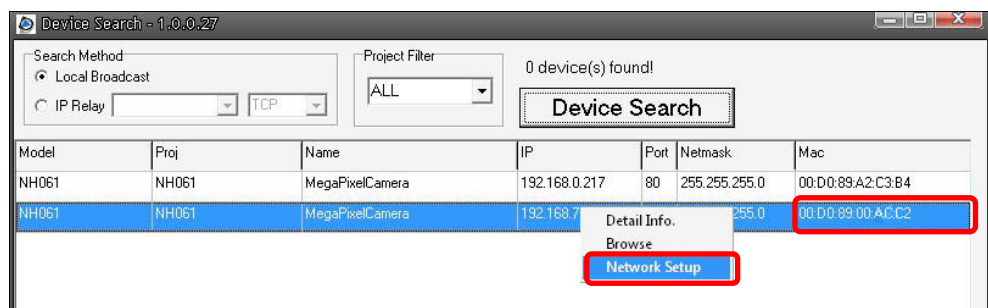
HINWEIS: Es wird dringend empfohlen das Administratorpasswort aus Sicherheitsgründen zu ändern. Siehe Abschnitt [6.3.2 Sicherheit](#) für weitere Details.

Zusätzlich kann der Anwender direkt in der Liste gefundener Geräte, die Netzwerkeigenschaften (DHCP oder Statische IP) der IP Kamera ändern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im folgenden Abschnitt zur Änderung der IP Kamera Netzwerkeigenschaften.

Beispiel zur Änderung der IP Kamera Netzwerkeigenschaften

Benutzer können die Netzwerkeigenschaften der IP Kamera direkt ändern, z.B. von Statischer IP zu DHCP. Der Weg zur Änderung der Netzwerkeigenschaften der IP Kamera sind untenstehend weiter erläutert:

Schritt 1: Klicken Sie in der Liste gefundener Geräte auf die IP Kamera bei der Sie die Netzwerkeigenschaften ändern wollen. Rechts Klick auf dem ausgewähltem Item und Auswahl "Network Setup." Notieren Sie sich die MAC Adresse der IP Kamera für eine spätere Identifizierung.



Schritt 2: Die Seite “Network Setup” erscheint. Wählen Sie “DHCP” und klicken Sie die “Apply” Schaltfläche unten auf der Seite.

The 'Network Setup' dialog box contains two main sections. The 'Device Information' section has four text input fields: 'Model' (NH061), 'Project' (NH061), 'Name' (MegaPixelCamera), and 'MAC' (00:D0:89:04:D6:47). The 'Network Property' section has two radio buttons: 'DHCP' (which is selected and highlighted with a red rectangle) and 'Static IP'. Below the radio buttons are four text input fields: 'IP Address' (192.168.7.123), 'Gateway' (192.168.7.254), 'Netmask' (255.255.255.0), and 'DNS' (0.0.0.0). At the bottom are 'Apply' and 'Close' buttons.

Schritt 3: Klicken Sie auf “OK” wenn der Hinweis zur Änderung erscheint. Warten Sie eine Minute bis zur erneuten Suche der IP Kamera.

A 'Note' dialog box with a title bar. The text inside reads: 'Control package sent. Please try to re-search the device after one minute.' There is an 'OK' button at the bottom.

Schritt 4: Klicken Sie die „Device Search” Schaltfläche um alle Geräte zu suchen. Wählen Sie dann die IP Kamera mit der richtigen MAC Adresse aus. Doppelklick auf die IP Kamera und das Login Fenster erscheint.

The 'Device Search' dialog box has a title bar and several controls. On the left, 'Search Method' has radio buttons for 'Local Broadcast' (selected) and 'IP Relay'. Next to 'IP Relay' are dropdown menus for 'Project Filter' (set to 'ALL') and 'TCP'. A 'Device Search' button is on the right. Below these is a table with 7 columns: Model, Proj, Name, IP, Port, Netmask, and Mac. The table contains two rows of data, both of which are highlighted in blue. The status '0 device(s) found!' is displayed above the table.

Model	Proj	Name	IP	Port	Netmask	Mac
NH061	NH061	MegaPixelCamera	192.168.0.217	80	255.255.255.0	00:D0:89:A2:C3:B4
NH061	NH061	MegaPixelCamera	192.168.7.250	80	255.255.255.0	00:D0:89:00:ACC2

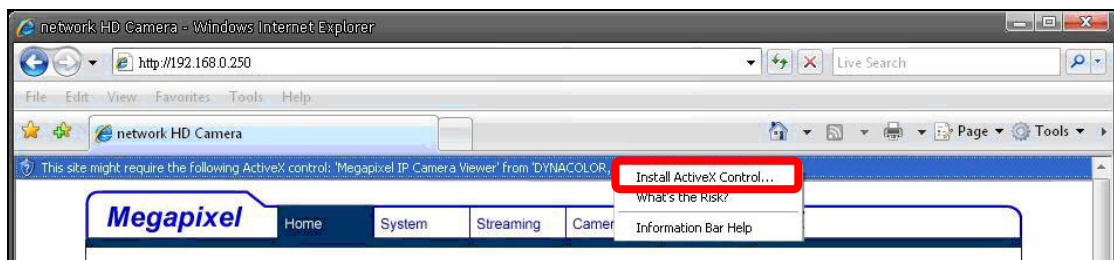
Schritt 5: Um Zugriff zur Kamera zu erhalten geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

Installieren der DC Viewer Software Online

Bei der Erstverbindung zur IP Kamera wird das Benutzerprogramm „DC Viewer“ automatisch auf Ihrem PC installiert.

Wenn der Web Browser die Installation des „DC Viewer“ nicht gestattet, überprüfen Sie bitte die Internet Sicherheitseinstellungen oder die ActiveX Kontroll- und Plug-In-Einstellungen (siehe [Anhang B: Internet Sicherheitseinstellungen](#)) um den Vorgang fortzusetzen.

Die Informationsleiste (unmittelbar unter der URL Leiste) kann aufklappen und nach Erlaubnis zur Installation der ActiveX Steuerung zur Wiedergabe von Videos im Browser fragen (siehe untenstehende Abbildung). Rechtsklick auf die Informationsleiste und Auswahl „Installiere ActiveX Control...“ um die Installation zuzulassen.

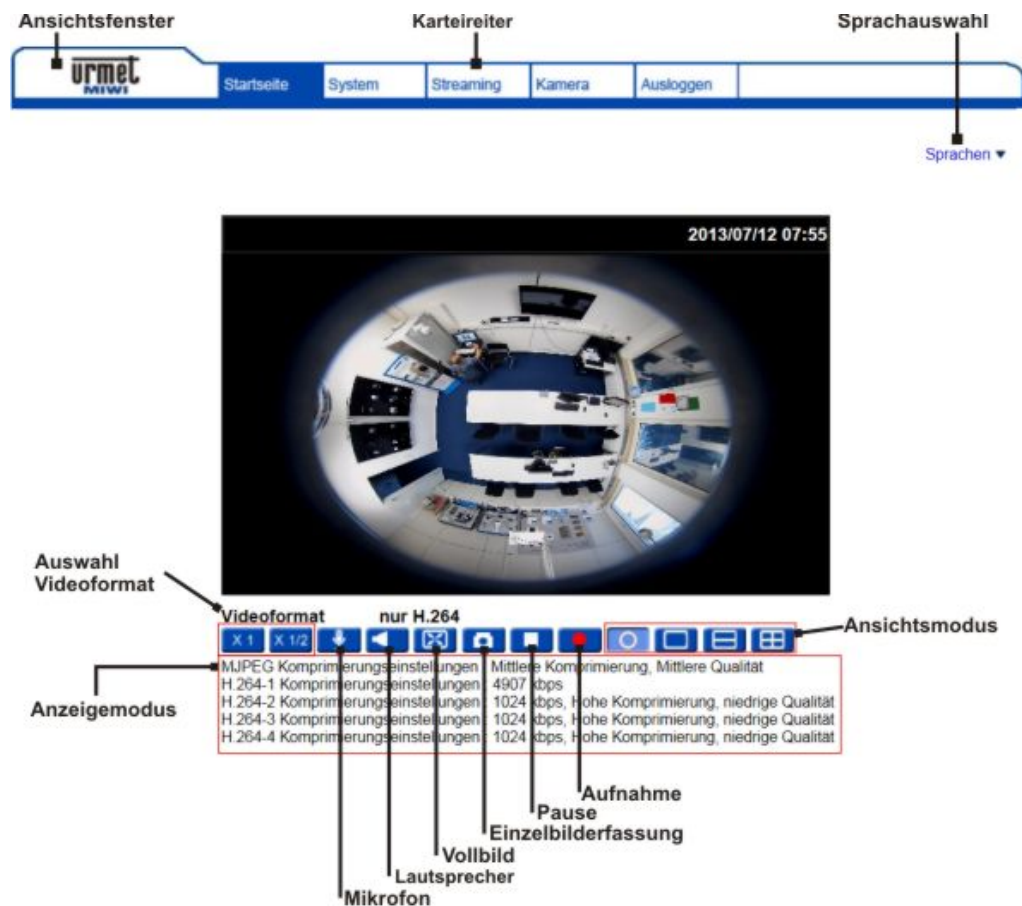


Das Sicherheitswarnungsfenster erscheint. Klicken Sie „Installieren“ um mit der Software Installation fortzufahren.

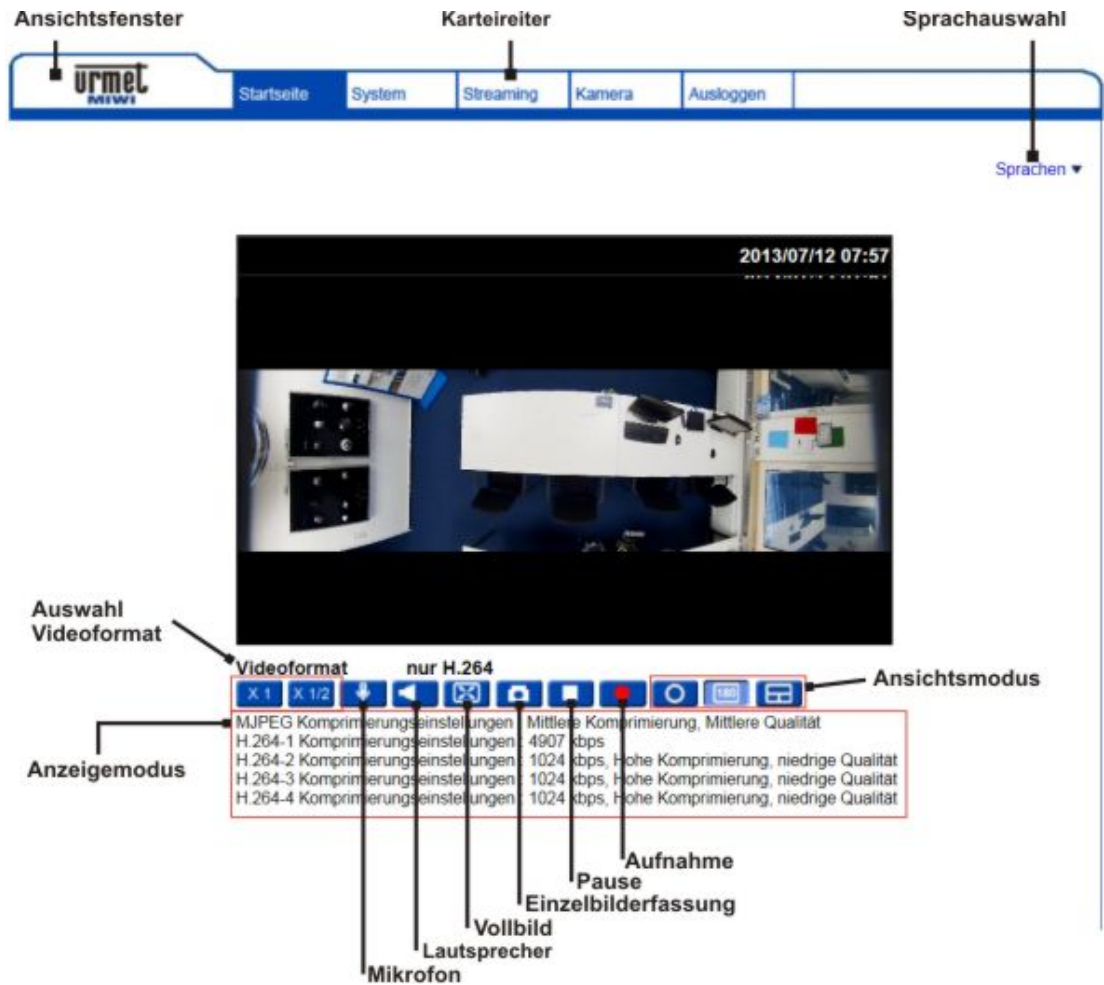
Klicken Sie „Fertigstellen“ um das DC Viewer Fenster zu schließen, wenn der Download abgeschlossen ist. Für die detaillierte Software Download Prozedur sehen Sie bitte unter [Anhang C: DC Viewer Download Prozedur](#) nach.

Nach erfolgreichem Login erscheint, wie unten abgebildet, folgendes Fenster:

Kamera Deckeninstallation



Kamera Wandinstallation

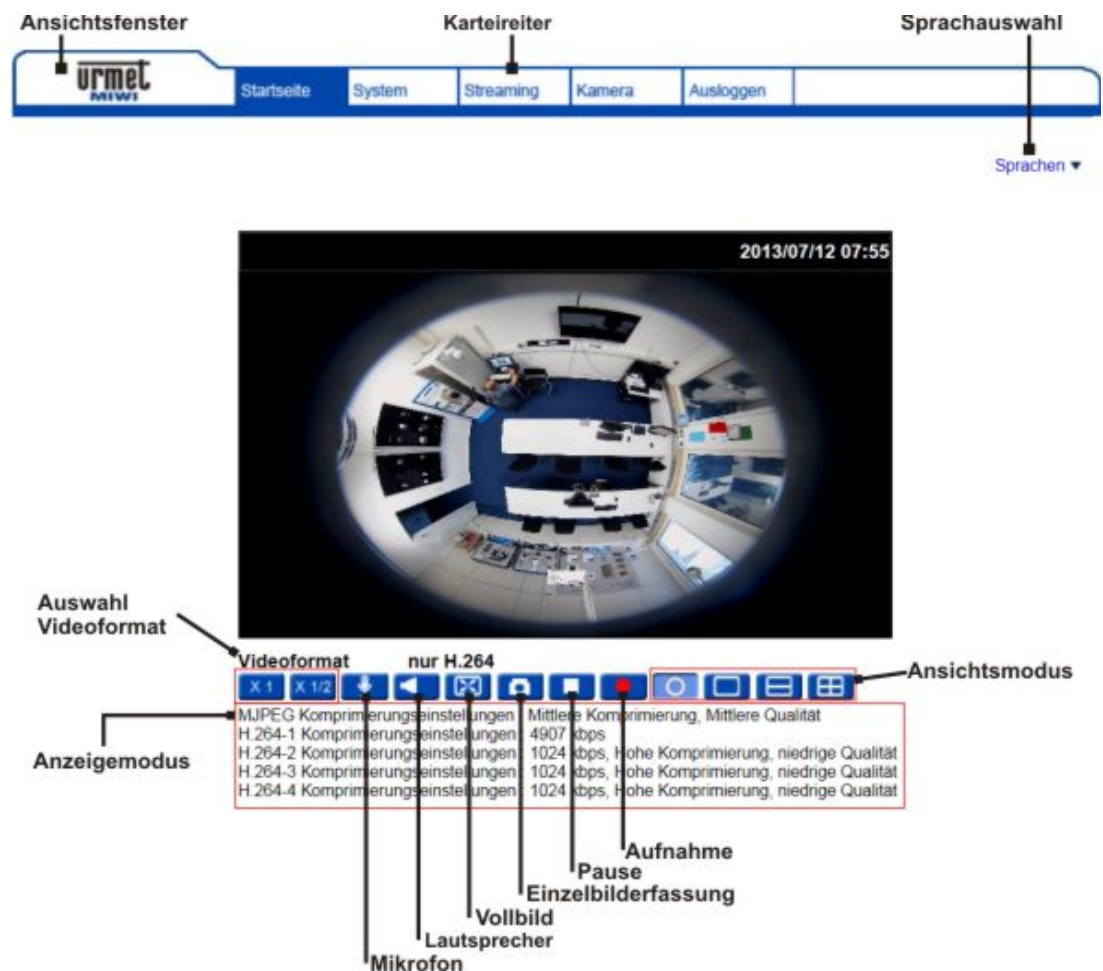


6. Konfiguration & Bedienung

Die IP Kamera ist mit einer benutzerfreundlichen, Browser basierten Konfigurationsschnittstelle zur Videoaufnahme und -wiedergabe ausgestattet. In diesem Kapitel werden Informationen zur Hauptseite vorgestellt, systembezogene Einstellungen und Kameraeinstellungen im Detail beschrieben.

6.1 Einführung Browser-basierter Viewer

Die untenstehende Abbildung zeigt die Hauptseite der IP Kamera Benutzerschnittstelle.



Es gibt fünf Reiter: Home, System, Streaming, Kamera und Ausloggen auf der oberen Kontrollleiste.

Startseite

Der Benutzer kann ein Live Video des Zielbereichs überwachen.

System Einstellungen

Der Administrator kann den Host Namen, die Systemzeit, das Root Passwort, Netzwerk bezogene Einstellungen, etc. verwalten. Weitere Details werden im Kapitel [6.3 Systembezogene Einstellungen](#) erläutert.

Streaming-Einstellungen

Der Administrator kann auf dieser Seite die Videoauflösung, die Texteinblendung und die Bildspiegelung ändern, sowie den Audio Kompressionsmodus auswählen.

Kamera Einstellungen

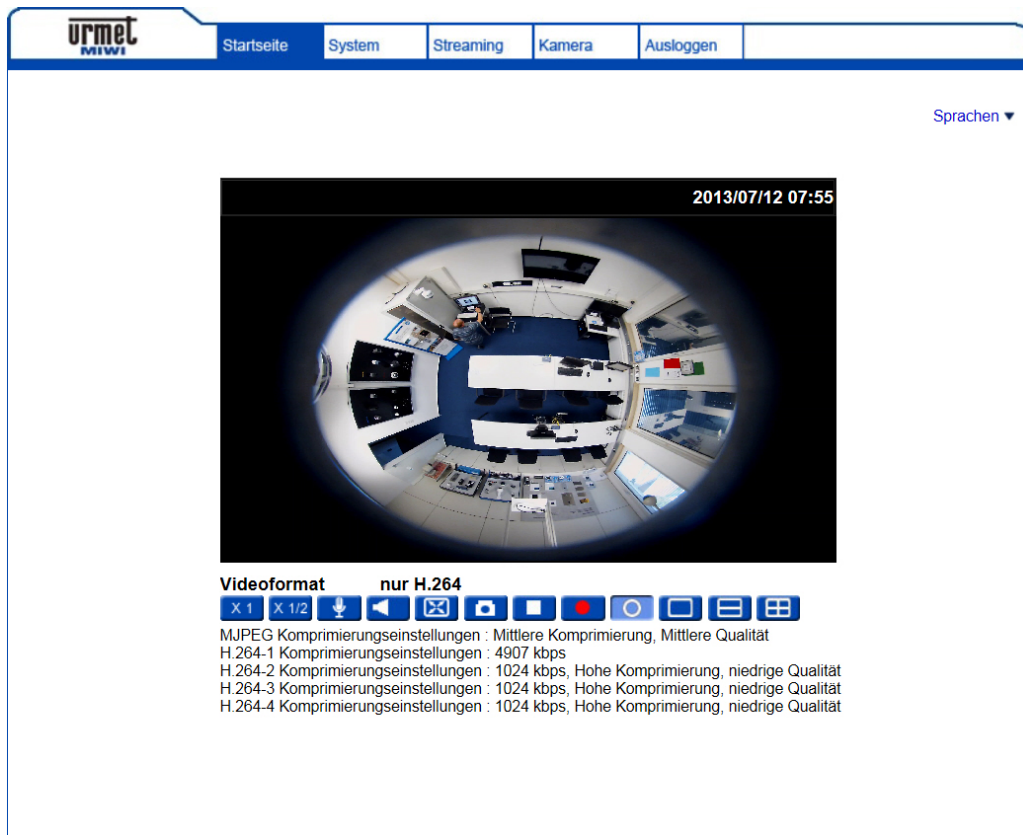
Die Benutzer können verschiedene Kameraparameter einstellen, wie <Belichtung>, <Weißabgleich>, <Helligkeit>, <Schärfe>, <Kontrast>, <Sättigung>, <Farbe> und <TV System>.

Ausloggen

Klicken Sie auf den Reiter zum erneuten Login zur IP Kamera mit einem anderen Benutzernamen und Passwort.

6.2 Startseite

Auf der Homepage sind verschiedene Funktionsschaltflächen unmittelbar unter dem angezeigten Bild dargestellt.

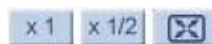


HINWEIS: Bitte berücksichtigen Sie, dass die Funktionsschaltflächen in Abhängigkeit zum Kameramodell variieren.

Mehrsprachige Menüführung

Es werden mehrere Sprachen für die Menüführung im Ansichtsfenster unterstützt, wie Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, vereinfachtes Chinesisch und Russisch, etc.

Einstellung



Bildschirmdarstellung

Das Bild kann im normalen, 1/2-Fachen oder Vollbild-Modus angezeigt werden.

Mikrofon



(Ein/Aus)

Sprechfunktion von der lokalen zur fernen Stelle. Anklicken der Schaltfläche um die Funktion Ein- bzw. Auszuschalten.



Hinweis: Diese Funktion steht nur Nutzern mit den jeweiligen Rechten zur Verfügung.

Lautsprecher



(Ein/Aus)

Einschalten des Lautsprechers zum Hören an der lokalen Stelle. Anklicken der Schaltfläche um die Funktion Ein- bzw. Auszuschalten.



Hinweis: Diese Funktion steht nur Nutzern mit den jeweiligen Rechten zur Verfügung.

Einzelbilderfassung



Drücken Sie die Schaltfläche und die Einzelbilder werden als JPEG werden automatisch an dem festgelegten Ort gespeichert. Der Standard Speicherort ist: C:\. Um den Speicherort zu ändern sehen Sie bitte in den Abschnitt [6.3.13 Datei Ablageort](#) für weitere Details.



Hinweis: Für Anwender des Betriebssystems WIN7 ist es erforderlich sich als Administrator einzuloggen, um die Einzelbilderfassung auszuführen.

Schaltfläche Video Streaming Pause /



(Pause/Neustart)

Neustart

Drücken Sie die <Pause> Schaltfläche um das Video Streaming zu stoppen, das Live Video wird schwarz angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche <Neustart> um das Live Video wieder anzuzeigen.

Web-Aufnahme button



(Ein/Aus)

Drücken Sie die Taste und die Aufnahmen von der Live Ansicht werden direkt am festgelegten Ort auf der lokalen Festplatte gespeichert; dieser kann auf der Seite "Datei Ort" (Einzelbild) konfiguriert werden. Der Standard Speicherort für die Web-Aufnahmen ist C:\. Siehe Kapitel [6.3.15 Datei Speicherort](#) für weitere Details.



HINWEIS: Für Anwender des Betriebssystems WIN7 ist es erforderlich sich als Administrator einzuloggen, um die Webaufnahme-Funktion auszuführen.

Einstellungen Fischauge

Bild Fischauge



Anklicken der Schaltfläche <Fischauge> und das Bild wird im originalen Fischaugenmodus angezeigt.

Einzel ePTZ



Anklicken der Schaltfläche <ePTZ> um einen virtuellen PTZ auf die gewünschte Überwachungszone im Kamerabild auszuführen. Der Nutzer kann durch Drehen des Mausekkrades die Zoomfunktion ausführen und durch Halten der linken Maustaste im Bild hin und her schwenken.

360° Panorama



Anklicken der Schaltfläche <360° Panorama> um die Liveansicht in zwei 180° Bereichen anzuzeigen.

Quad Ansicht



Anklicken der Schaltfläche <Quad Ansicht> um die Liveansicht in vier ePTZ Bilder anzuzeigen.

180° Panorama



Anklicken der Schaltfläche <180° Panorama> um die Liveansicht in einem 180° Bereich anzuzeigen.

Dual ePTZ



Für 360° Kameras die an einer Wand installiert wurden, kann das Kamerabild durch Anklicken der Schaltfläche <Dual ePTZ> in der Liveansicht in einem 180° und zwei ePTZ Bereiche angezeigt werden. Der Nutzer kann durch Drehen des Mausekkrades die Zoomfunktion ausführen und durch Halten der linken Maustaste im Bild hin und her schwenken.



HINWEIS: Bitte berücksichtigen Sie, dass die Funktionsschaltflächen in Abhängigkeit zum Kameramodell variieren.



HINWEIS: Für Anwender des Betriebssystems WIN7 ist es erforderlich, sich als Administrator einzuloggen, um die Webaufnahme-Funktion auszuführen.

6.2.1 Unterschiede zwischen den Modellen

In der nachfolgenden Tabelle befinden sich aufgelistet die Funktionen welche die IP-Kameras unterstützen. Der Haken “√” zeigt dabei an um welche Funktionen es sich handelt:

- A. Full HD Mehrfachstream Box IP Kamera
- B. 10x/18x Zoom AF IP Kamera
- C. Full HD Mehrfachstream Vandalensichere Dome IP Kamera
- D. Full HD Mehrfachstream Leichte Dome IP Kamera
- E. Full HD Mehrfachstream IR Bullet IP Kamera
- F. Full HD Mehrfachstream Kompakte Dome IP Kamera
- G. Fischaugen IP Kamera

Funktion \ Model		A	B	C		D		E			F	G	
				a	b	a	b	a	b	c		d	e
Mehrsprachiges Menü		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Digitales Zoom		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	-	-
Bildschirmgröße		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Mikrofon (Ein/Aus)		√	√	√	√	√	√	√	√	-	-	√	√
Lautsprecher (Ein/Aus)		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Einzelbild		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Videostreaming Pause/ Neustart		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Web-Aufnahme (Ein/Aus)		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Zoom	Tele/ Wide	-	√	-	√	-	√	-	√	-	-	-	-
	Tele Schr./ Wide Schr.	-	-	-	√	-	√	-	√	-	-	-	-
	Rücksetzen	-	-	-	√	-	√	-	√	-	-	-	-
Manueller Fokus	Manuell	-	√	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nah/ Fern	-	√	-	√	-	√	-	√	-	-	-	-
	Nahe Schr./ Ferne Schr.	-	-	-	√	-	√	-	√	-	-	-	-
	Rücksetzen	-	-	-	√	-	√	-	√	-	-	-	-
Automati- scher Fokus	Auto	-	√	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zoom AF	-	√	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Push AF	-	√	-	√	-	√	-	√	-	-	-	-
Fischaugen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	√	√
Dual ePTZ		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	√	-
180° Panorama		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	√	-
Einzel ePTZ		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	√
360° Panorama		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	√
Quad Ansicht		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	√

6.3 Systembezogene Einstellungen

Die untenstehende Abbildung zeigt alle Kategorien unter dem Reiter “**System**”. Jede Kategorie in der linken Spalte wird im folgenden Abschnitt beschrieben.



HINWEIS: Zu der Systemkonfigurationsseite “System” hat nur der Administrator Zugang.

The screenshot displays the 'System' configuration page of the urmet MIWI interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System' (selected), 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system categories. The main content area is titled 'System' and contains the following settings:

- Hostname:** HD-PRO890
- Zeitzone:** GMT+00:00 Gambia, Liberia, Morocco, England
- Sommerzeit aktivieren:** ☐ (unchecked). Below this are fields for 'Zeitausgleich' (01:00:00), 'Startdatum' (Jan 1. Son), 'Enddatum' (Jan 1. Son), 'Startzeit' (00:00:00), and 'Endzeit' (00:00:00).
- Datumsformat:** jiji/mm/tt
- Time Synchronization:**
 - ☒ **Mit Computerzeit synchronisieren**
 - PC Datum: 2013/07/16 [jiji/mm/tt]
 - PC Zeit: 13:11:21 [stst:mm:ss]
 - ☐ **Manuell**
 - Datum: 2010/04/01 [jiji/mm/tt]
 - Uhrzeit: 00:00:00 [stst:mm:ss]
 - ☐ **Mit NTP Server synchronisieren**
 - NTP Server: 0.0.0.0 [Hostname oder IP-Adresse]
 - Update Intervall: Jede Stunde
- Speichern** button

6.3.1 Einstellung Host Name und System Zeit

Wählen Sie die erste Kategorie: <System> in der linken Spalte; die Seite ist untenstehend abgebildet.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system categories, with 'System' highlighted by a red rectangle. The main content area is titled 'System' and contains the following configuration options:

- Hostname:** A text input field containing 'HD-PRO890'.
- Zeitzone:** A dropdown menu showing 'GMT+00:00 Gambia, Liberia, Morocco, England'.
- Sommerzeit aktivieren:** An unchecked checkbox.
- Zeitausgleich:** A text input field containing '01:00:00'.
- Startdatum:** A date selector showing 'Jan 1.'.
- Enddatum:** A date selector showing 'Jan 1.'.
- Datumsformat:** A dropdown menu showing 'jjjj/mm/tt'.
- Mit Computerzeit synchronisieren:** A radio button that is selected.
- PC Datum:** A date input field showing '2013/07/16'.
- PC Zeit:** A time input field showing '13:11:21'.
- Manuell:** An unselected radio button.
- Datum:** A date input field showing '2010/04/01'.
- Uhrzeit:** A time input field showing '00:00:00'.
- Mit NTP Server synchronisieren:** An unselected radio button.
- NTP Server:** A text input field showing '0.0.0.0'.
- Update Intervall:** A dropdown menu showing 'Jede Stunde'.
- Speichern:** A button to save the settings.

Hostname

Der Name dient zur Identifikation der Kamera. Wenn die Alarm Funktion (siehe Abschnitt [6.3.8 Anwendung](#)) freigegeben ist, und der Alarmversand per Mail/FTP eingerichtet ist wird der hier eingegebene Hostname in der Alarmnachricht angezeigt. Die maximale Länge des Hostnamens sind 30 Zeichen.

Zeitzone

Wählen Sie aus dem Drop-Down Menü die Zeitzone in der Sie sich befinden.

Freigabe Sommerzeit aktivieren

Um die Sommerzeit freizugeben, wählen Sie bitte den Punkt aus und bestimmen Sie dann die Zeitverschiebungszeit und die Dauer. Das Format für die Zeitverschiebungszeit ist [hh:mm:ss]; wenn z.B. die Summe der Zeitverschiebung eine Stunde beträgt geben Sie "01:00:00" in das Feld ein.

Mit der Computer Zeit synchronisieren

Wählen Sie den Punkt, und das Videodatum und die Zeitanzeige werden mit dem PC synchronisiert.

Manuell

Der Administrator kann Videodatum, Zeit und Tag manuell einstellen. Das Eingabeformat muss das gleiche sein, das neben den Feldern abgebildet ist.

Sync mit NTP Server

Network Time Protocol (NTP) ist ein alternativer Weg, die Kamerauhr mit einem NTP Server zu synchronisieren. Bitte legen Sie im Eingabefeld den Server fest, mit dem Sie synchronisieren wollen. Wählen Sie dann ein Update Intervall aus dem Drop-Down Menü. Weitere Informationen über NTP erhalten Sie auf der Webseite: www.ntp.org.

6.3.2 Sicherheit

Anklicken der Kategorie <Sicherheit>, und die Seite wird wie unten abgebildet angezeigt.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar contains a menu with 'Sicherheit' highlighted. The main content area is titled 'Benutzer' and includes the following sections:

- Admin Passwort:** Fields for 'Admin Passwort' and 'Passwort bestätigen', followed by a 'Speichern' button.
- Benutzer hinzufügen:** Fields for 'Benutzername' and 'Benutzerpasswort', checkboxes for 'I/O Zugang', 'Kamerakontrolle', 'Sprechen', and 'Hören', followed by a 'Hinzufügen' button.
- Benutzer verwalten:** A dropdown menu for 'Benutzername' (currently showing 'kein Benutzer'), followed by 'Löschen' and 'Bearbeiten' buttons.

6.3.2.1 Benutzer

Klicken Sie auf den Reiter <Benutzer> unter der Kategorie <Sicherheit> und die Seite wird wie die folgende Abbildung angezeigt.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar has a tree view with 'System' expanded, showing 'Sicherheit' and its sub-items: 'Benutzer' (highlighted with a red box), 'Https', 'IP-Filter', and 'IEEE 802.1X'. Below 'Sicherheit' is the 'Netzwerk' section with various protocols like 'DDNS', 'Mail', 'FTP', 'HTTP', etc. The main content area is titled 'Benutzer' and contains three sections: 'Admin Passwort' with two password input fields and a 'Speichern' button; 'Benutzer hinzufügen' with input fields for 'Benutzername' and 'Benutzerpasswort', checkboxes for 'I/O Zugang', 'Kamerakontrolle', 'Sprechen', and 'Hören', and a 'Hinzufügen' button; and 'Benutzer verwalten' with a dropdown menu showing 'kein Benutzer' and 'Löschen'/'Bearbeiten' buttons.

Admin Passwort

Ändern Sie das Administrator Passwort durch Eingabe des neuen Passwortes in beide Textfelder. Die eingegebenen Zeichen/Zahlen werden aus Sicherheitsgründen als Punkte angezeigt. Nach Klick auf <Speichern> fragt der Webbrowser den Administrator nach dem neuen Passwort zum Zugang. Die maximale Länge des Passwortes sind 14 Zeichen.



HINWEIS: Die folgenden Zeichen sind zulässig: A-Z, a-z, 0-9, !#\$%&'-.@^_~.

Benutzer hinzufügen

Geben Sie den neuen Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf <Hinzufügen> um einen neuen Benutzer hinzuzufügen. Benutzername und Passwort können bis zu 16 Zeichen lang sein, und die maximale Länge des Passwortes ist 14 Zeichen. Der neue Benutzer wird in der Benutzernamensliste

angezeigt. Es können maximal zwanzig Benutzerkonten eingerichtet werden. Jedem Benutzer können die Rechte **“Kamera Kontrolle”**, **“Sprechen”** und **“Hören”** zugeordnet werden.

- **I/O Zugang**

Dieser Punkt unterstützt grundlegende Funktionen, die dem Benutzer ermöglichen das Video zu sehen wenn er auf die Kamera zugreift.

- **Kamera Einstellung**

Dieser Punkt gestattet dem festgelegten Benutzer Kameraparameter auf der Seite Kameraeinstellungen zu ändern.

- **Sprechen/Hören**

Die Funktionen Sprechen und Hören gestatten dem festgelegten Benutzer auf der lokalen Seite (PC Seite) mit Beispielsweise dem Administrator auf der fernen Seite zu kommunizieren.

Benutzer verwalten

- **Benutzer löschen**

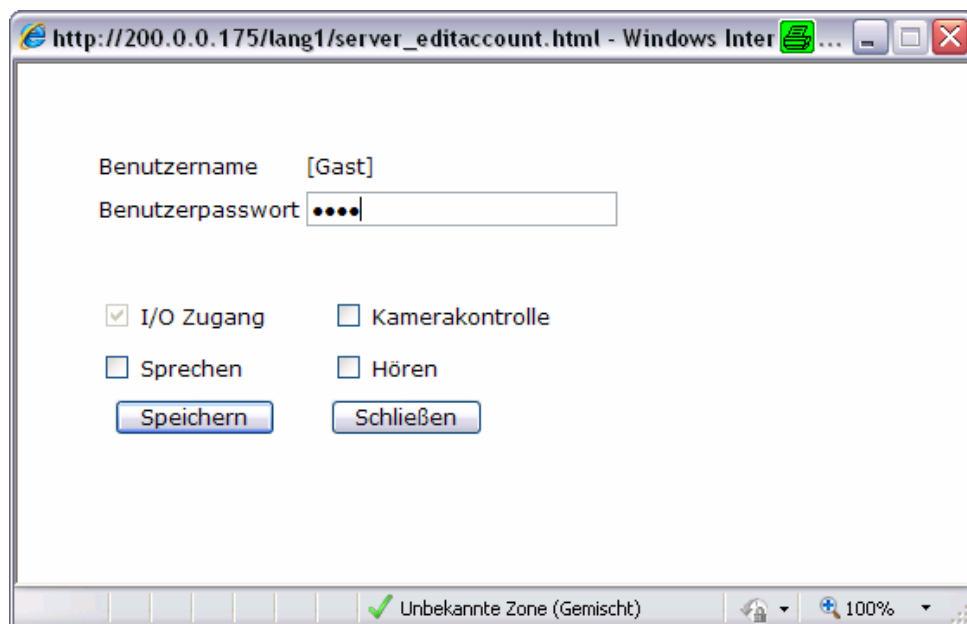
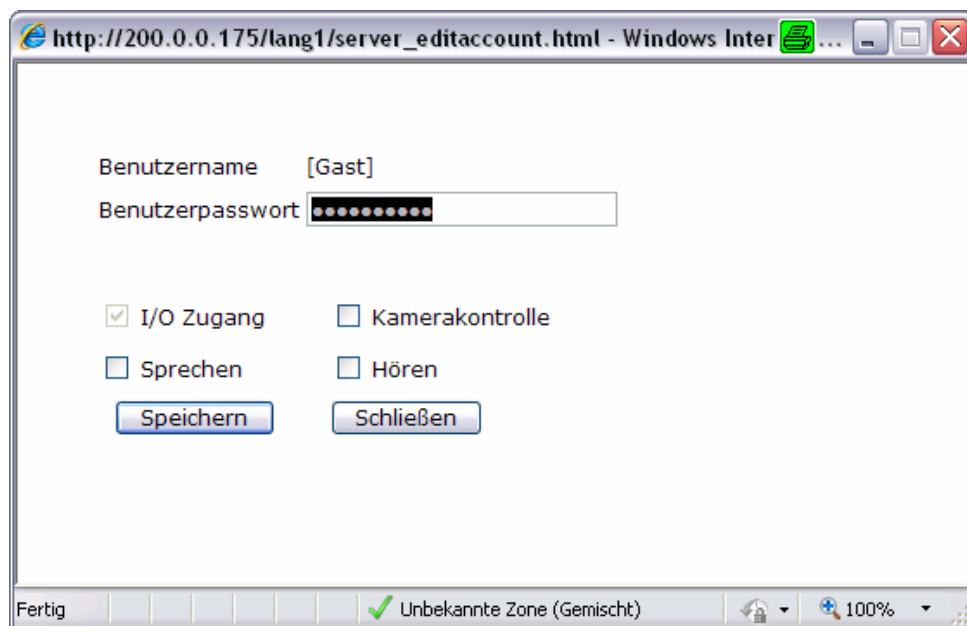
Um einen Benutzer zu löschen öffnen Sie die Benutzerliste und wählen Sie den Benutzernamen aus, den Sie löschen wollen. Klicken Sie dann auf <Löschen> um ihn zu entfernen.

- **Benutzer bearbeiten**

Öffnen Sie die Benutzerliste und wählen Sie einen Benutzernamen aus. Klicken Sie auf <Bearbeiten> um das Benutzerpasswort und die Rechte zu bearbeiten.



HINWEIS: Es ist erforderlich das Benutzerpasswort einzugeben sowie die für den Benutzer freigegebene Funktion auszuwählen. Wenn fertig, klick auf <Speichern> um die Kontorechte zu ändern.



6.3.2.2 HTTPS

<HTTPS> gestattet sichere Verbindungen zwischen der IP Kamera und dem Webbrowser unter Verwendung von <Secure Socket Layer (SSL)> oder <Transport Layer Security (TLS)>, die ein Ausspionieren von Kameraeinstellungen oder Benutzername/Passwortinformationen verhindern. Es ist erforderlich ein selbst signiertes Zertifikat oder ein CA-signiertes Zertifikat zur Einrichtung von <HTTPS> zu installieren.

Klicken Sie auf den Reiter <HTTPS> und die HTTPS Einstellungsseite wird, wie untenstehend abgebildet, angezeigt.

The screenshot displays the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu is expanded, with 'Https' highlighted in a red box. The main content area is titled 'HTTPS' and contains the following sections:

- Zertifikat erstellen**: Includes an 'Erstellen' button.
- Zertifikat installieren**: Includes a 'Zertifikat anfordern' button.
- Zertifikat hochladen**: Includes a text input field, a 'Durchsuchen...' button, and a 'Hochladen' button.
- Anfordern**: Includes a 'Betreff' label and a text input field containing 'Kein Zertifikat angefordert.' Below this are 'Eigenschaften' and 'Entfernen' buttons.
- Installierte Zertifikate**: Includes a 'Betreff' label and a text input field containing 'Kein Zertifikat installiert.' Below this are 'Eigenschaften' and 'Entfernen' buttons.

Um HTTPS mit der Kamera zu verwenden, muss ein HTTPS Zertifikat installiert werden. Das HTTPS Zertifikat kann entweder durch Senden einer Zertifikatsanfrage an eine zertifizierte Behörde, oder durch Erzeugen eines eigenen HTTPS Zertifikates, wie untenstehend beschrieben, erstellt werden.

Erstellen eines selbsterstellten Zertifikates

Bevor ein geprüftes Zertifikat erhalten wird, können Benutzer ein selbstsigniertes Zertifikat erstellen und installieren.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system settings: System, Sicherheit (expanded), Benutzer, Https, IP-Filter, IEEE 802.1X, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Tampering, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Datei-Speicherort, Iris Anpassungen, Log-Datei ansehen, Benutzer ansehen, and Parameter ansehen. The main content area is titled 'HTTPS' and contains the following sections:

- Zertifikat erstellen**: A button labeled 'Erstellen' is highlighted with a red box.
- Zertifikat installieren**: A button labeled 'Zertifikat anfordern'.
- Zertifikat hochladen**: A text input field, a 'Durchsuchen...' button, and a 'Hochladen' button.
- Anfordern**: A section for requesting a certificate. It includes a 'Betreff' (Subject) field with the text 'Kein Zertifikat angefordert.', 'Eigenschaften' and 'Entfernen' buttons.
- Installierte Zertifikate**: A section for installed certificates. It includes a 'Betreff' (Subject) field with the text 'Kein Zertifikat installiert.', 'Eigenschaften' and 'Entfernen' buttons.

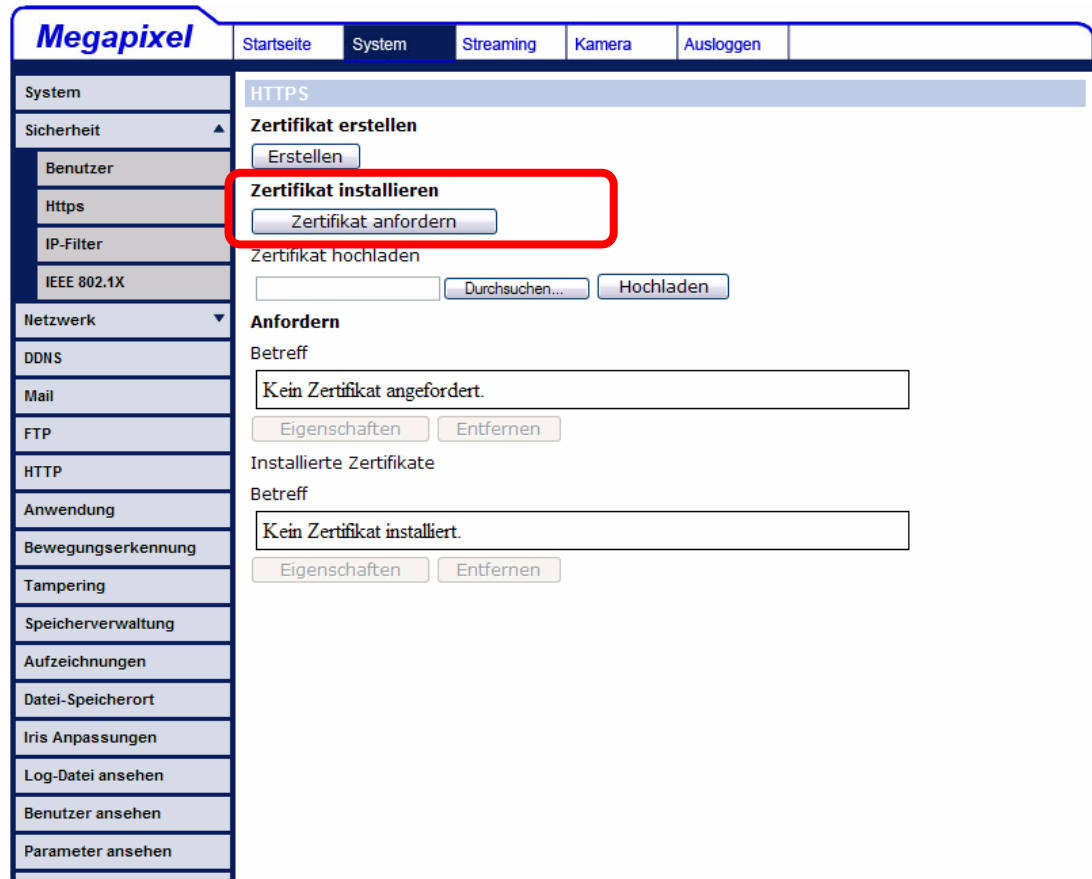
Klicken Sie auf die Schaltfläche <Erstellen> unter "Zertifikat erstellen" und füllen Sie die angeforderten Informationen aus, um ein selbst signiertes Zertifikat für die IP Kamera zu installieren. Für weitere Details sehen Sie bitte in den letzten Teil des Abschnittes: [Eingabe der Zertifikat Information](#).



HINWEIS: Das selbst signierte Zertifikat liefert nicht dasselbe hohe Sicherheitslevel wie bei der Verwendung eines geprüften Zertifikates.

Erstellen einer Zertifikatanforderung

Klicken Sie auf die Schaltfläche “Zertifikat anfordern” um eine Zertifikatanforderung zu erstellen und zu übermitteln, um ein signiertes Zertifikat von einer Behörde zu erhalten.



Geben Sie in dem Erstellungsdialog die geforderten Informationen ein. Siehe auch [Eingabe der Zertifikat Information](#) für mehr Details.

Wenn die Anforderung komplett ist, wird der Betreff der erstellten Anforderung in dem Feld angezeigt. Klicken Sie auf “Eigenschaften” unterhalb des Betrefffeldes, kopieren Sie die PEM-formatierte Anforderung und senden Sie diese zu Ihrer ausgewählten Behörde.

Wenn Sie das signierte Zertifikat erhalten installieren Sie dieses durch Hochladen des signierten Zertifikates.

Megapixel Startseite System Streaming Kamera Ausloggen

System

Sicherheit

- Benutzer
- Https
- IP-Filter
- IEEE 802.1X

Netzwerk

- DDNS
- Mail
- FTP
- HTTP
- Anwendung
- Bewegungserkennung
- Tampering
- Speicherverwaltung
- Aufzeichnungen
- Datei-Speicherort
- Iris Anpassungen
- Log-Datei ansehen
- Benutzer ansehen
- Parameter ansehen

HTTPS

Zertifikat erstellen

Erstellen

Zertifikat installieren

Zertifikat anfordern

Zertifikat hochladen

Durchsuchen... Hochladen

Anfordern

Betreff

Kein Zertifikat angefordert.

Eigenschaften Entfernen

Installierte Zertifikate

Betreff

Kein Zertifikat installiert.

Eigenschaften Entfernen

Eingabe der Zertifikat Information

Um ein selbst signierte HTTPS Zertifikat oder einer Zertifikatsanforderung an eine Behörde zu erstellen, geben Sie die erforderlichen Informationen ein:

http://200.0.0.175/lang1/server_certificate.html - Windows Internet Explorer

Zertifikat erstellen

Land:

Bundesland:

Adresse:

Firma:

Abteilung:

Name:

Tage gültig: Tage[1...9999]

OK Abbrechen

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying `http://200.0.0.175/lang1/server_createrequest.html`. The browser window has standard Windows XP-style window controls. The main content area displays a form titled "Zertifikat anfordern". The form contains six labeled input fields: "Land:", "Bundesland:", "Stadt:", "Firma:", "Abteilung:", and "Name:". Each label is followed by a text input box. At the bottom of the form, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

- **Land**
Geben Sie einen 2-Buchstaben Kombinationscode ein um das Land anzugeben, in dem das Zertifikat verwendet wird. Geben Sie beispielsweise "DE" ein, um Deutschland anzugeben.
- **Bundesland**
Geben Sie das Bundesland ein.
- **Stadt**
Geben Sie andere geographische Informationen ein.
- **Firma**
Geben Sie den Namen der Organisation ein, zu der der Eintrag unter "Name" gehört.
- **Abteilung**
Geben Sie den Namen der Abteilung ein, zu der der Eintrag unter "Name" gehört.
- **Name**
Geben Sie den Namen der Person oder andere Dinge ein, die das Zertifikat identifizieren (oft verwendet um die Webseite zu identifizieren).

- **Tage gültig (Nur selbstsignierte Zertifikate)**

Geben Sie den Zeitraum in Tagen ein (1~9999), um die Gültigkeitsdauer des Zertifikates anzuzeigen.

Klicken Sie nach dem Vervollständigen auf “OK” um die Zertifikatinformation zu speichern.

6.3.2.3 IP Filter

Mit der Verwendung des IP Filters kann der Zugriff auf die IP Kamera durch Sperren/Freigeben bestimmter IP Adressen eingeschränkt werden.

Allgemein

- **IP-Filter aktivieren**

Wählen Sie das Kästchen um die IP Filter Funktion freizugeben. Einmal freigegeben, haben die aufgeführten IP Adressen (IPv4) Zugang/keinen Zugang zur IP Kamera.

Wählen Sie “Verweigern” oder “Erlauben” aus der Drop-Down Liste und klicken Sie die Schaltfläche <Anwenden> um das IP Filter Verhalten festzulegen.

- **Hinzufügen/Löschen von IP Adressen**

Geben Sie die IP Adresse ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <Hinzufügen> um eine neue gefilterte Adresse hinzuzufügen.

Die Liste mit gefilterten IP Adressen zeigt die derzeit konfigurierten IP Adressen an. Bis zu 256 IP Adresseinträge können festgelegt werden.

Um eine IP Adresse aus der Liste zu entfernen wählen Sie zunächst die IP und klicken dann auf die <Löschen> Schaltfläche.

6.3.2.4 IEEE 802.1X

Die IP Kamera ist freigegeben um auf ein durch 802.1X/EAPOL (Extensible Authentication Protocol over LAN) geschütztes Netzwerk zuzugreifen.

Benutzer müssen den Netzwerkadministrator kontaktieren um Zertifikate, Benutzer IDs und Passwörter zu erhalten.

The screenshot shows the 'urmet MWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system settings, with 'IEEE 802.1X' highlighted by a red rectangle. The main content area is titled 'IEEE 802.1X/EAP-TLS' and contains the following sections:

- CA-Zertifikat**: Includes a text input field, a 'Durchsuchen...' button, and a 'Hochladen' button. Below it, the text 'Lädt CA-Zertifikat hoch.' is displayed.
- Geräte-Zertifikat**: Includes a text input field, a 'Durchsuchen...' button, and a 'Hochladen' button. Below it, the text 'Lädt Geräte-Zertifikat hoch.' is displayed.
- Privater Schlüssel**: Includes a text input field, a 'Durchsuchen...' button, and a 'Hochladen' button. Below it, the text 'Lädt privaten Schlüssel hoch.' is displayed.
- Einstellungen**: Includes a text input field for 'Identität' (containing 'admin'), a text input field for 'Privater Schlüssel-Passwort' (containing '•••••'), a checkbox for 'IEEE 802.1X aktivieren', and a 'Speichern' button.

CA Zertifikat

Das CA Zertifikat wird erstellt durch die geprüfte Behörde mit der Absicht sich selbst zu bestätigen. Laden Sie das Zertifikat hoch um die Serveridentität zu überprüfen.

Geräte Zertifikat/ Privater Schlüssel

Laden Sie das Geräte Zertifikat und privaten Schlüssel hoch um die IP Kamera selbst zu authentifizieren.

Einstellungen

- **Identität**

Geben Sie die Benutzeridentität ein, die mit dem Zertifikat verbunden ist. Bis zu 16 Zeichen können verwendet werden.

- **Privates Schlüssel Passwort**

Geben Sie das Passwort (maximum 16 Zeichen) für Ihre Benutzeridentität ein.

Freigabe IEEE 802.1X

Wählen Sie das Feld zur Freigabe IEEE 802.1X.

Klicken Sie "Speichern" um die IEEE 802.1X/ EAP-TLS Einstellungen zu speichern.

6.3.3 Netzwerk

Klicken Sie die Kategorie: <Netzwerk>, dort ist ein Drop-Down Menü mit Reitern wie <Basic>, <QoS>, <SNMP> und <UPnP>.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar contains a list of menu items: 'System', 'Sicherheit', 'Netzwerk' (highlighted with a red box), 'Basic', 'Qos', 'SNMP', 'UPnP', 'DDNS', 'Mail', 'FTP', 'HTTP', 'Anwendung', 'Bewegungserkennung', 'Netzausfall-Erkennung', 'Sabotagesicherung', 'Speicherverwaltung', 'Aufzeichnungen', 'Zielfplan', 'Datei-Speicherort', 'Fisheye-Einstellungen', and 'Zobrazit Informationen'. The main content area is titled 'Netzwerk' and contains three sections: 'Allgemein', 'Erweitert', and 'IPv6 Adressen-Konfiguration'. The 'Allgemein' section has two radio buttons: 'IP Adresse automatisch beziehen' (unchecked) and 'Feste IP Adresse benutzen' (checked). Below these are input fields for 'IP Adresse' (192.168.251.54), 'Subnetzmaske' (255.255.255.0), 'Standart Gateway' (192.168.251.1), 'Primäre DNS' (0.0.0.0), and 'Sekundäre DNS' (0.0.0.0). The 'PPPoe nutzen' section has input fields for 'Benutzername' and 'Passwort', and a 'Speichern' button. The 'Erweitert' section has input fields for 'Web Server Port' (80), 'RTSP Port' (554), 'MJPEG über HTTP Port' (8008), and 'HTTPS Port' (443), with a 'Speichern' button. The 'IPv6 Adressen-Konfiguration' section has a checkbox for 'IPv6 aktivieren' (unchecked) and an 'Adresse :' input field with a 'Speichern' button.

Netzwerk	
Allgemein	
☐ IP Adresse automatisch beziehen	
☒ Feste IP Adresse benutzen	
IP Adresse	192.168.251.54
Subnetzmaske	255.255.255.0
Standart Gateway	192.168.251.1
Primäre DNS	0.0.0.0
Sekundäre DNS	0.0.0.0
☐ PPPoe nutzen	
Benutzername	
Passwort	
Speichern	
Erweitert	
Web Server Port	80
RTSP Port	554
MJPEG über HTTP Port	8008
HTTPS Port	443
Speichern	
IPv6 Adressen-Konfiguration	
☐ IPv6 aktivieren	
Adresse :	
Speichern	

6.3.3.1 Basic

Benutzer können bei der Verbindung zur IP Kamera zwischen verbinden mit fester oder dynamischer (DHCP) IP Adresse wählen. Die IP Kamera unterstützt auch PPPoE (Point-to-Point Protocol over Ethernet), für Benutzer die sich über PPPoE mit dem Netzwerk verbinden möchten.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar contains a menu with 'System', 'Sicherheit', 'Netzwerk', 'Basic' (highlighted with a red box), 'Qos', 'SNMP', 'UPnP', 'DDNS', 'Mail', 'FTP', 'HTTP', 'Anwendung', 'Bewegungserkennung', 'Netzausfall-Erkennung', 'Sabotagesicherung', 'Speicherverwaltung', 'Aufzeichnungen', 'Zielfplan', 'Datei-Speicherort', 'Fisheye-Einstellungen', and 'Zobrazit Informationen'. The main content area is titled 'Netzwerk' and has tabs for 'Allgemein', 'Erweitert', and 'IPv6 Adressen-Konfiguration'. Under 'Allgemein', there are radio buttons for 'IP Adresse automatisch beziehen' and 'Feste IP Adresse benutzen' (selected). Below are input fields for IP Address (192.168.251.54), Subnetmask (255.255.255.0), Standard Gateway (192.168.251.1), Primäre DNS (0.0.0.0), and Sekundäre DNS (0.0.0.0). Under 'Erweitert', there are input fields for Web Server Port (80), RTSP Port (554), MJPEG über HTTP Port (8008), and HTTPS Port (443). Under 'IPv6 Adressen-Konfiguration', there is a checkbox for 'IPv6 aktivieren' (unchecked) and an 'Adresse :' field. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the 'Allgemein' section.

IP Adresse automatisch beziehen (DHCP)

Die Standarteinstellung der Kamera ist **“Verwende feste IP Adresse”**. Bitte sehen Sie im vorherigen Abschnitt [5. Zugriff auf die Kamera](#) zum Login mit der Standard IP Adresse.

Wenn **“IP Adresse automatisch beziehen”** ausgewählt ist, nach dem Neustart der IP Kamera, können Benutzer diese suchen durch das Installationsprogramm: DeviceSearch.exe, welches sich in dem “DeviceSearch” Ordner auf der mitgelieferten CD befindet.



HINWEIS: Bitte notieren Sie sich für eine spätere Identifikation die MAC Adresse der IP Kamera, die sich auf dem Etikett an der Kamera befindet.

Feste IP Adresse verwenden

Um statische IP Adresse einzustellen, wählen Sie **“Feste IP Adresse benutzen”** und bewegen Sie den Cursor zum leeren IP Adressen Feld (wie untenstehend gezeigt) und geben Sie die neue IP Adresse ein, z.B. 200.0.0.175; dann gehen Sie zum leeren Feld Standard Gateway (wird später erklärt) und ändern Sie die Einstellung, z.B. 2. Wählen Sie **“Speichern”** um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar contains a menu with options: System, Sicherheit, Netzwerk (selected), Basic, Qos, SNMP, UPnP, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Zietplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, and Zobrazit Informationen. The main content area is titled 'Netzwerk' and has tabs for 'Allgemein', 'Erweitert', and 'IPv6 Adressen-Konfiguration'. Under 'Allgemein', the 'Feste IP Adresse benutzen' option is selected. The 'IP Adresse' field is set to '192.168.251.54', 'Subnetzmaske' is '255.255.255.0', and 'Standart Gateway' is '192.168.251.1'. The 'PPPoE nutzen' option is unselected. The 'Erweitert' section shows ports for Web Server (80), RTSP (554), MJPEG über HTTP (8008), and HTTPS (443). The 'IPv6 Adressen-Konfiguration' section has 'IPv6 aktivieren' unselected. A 'Speichern' button is highlighted with a red box.

Bei der Verwendung von statischer IP Adresse zum Login auf die IP Kamera hat der Benutzer einen Zugang entweder durch die “DeviceSearch” Software (siehe [5. Zugriff auf die Kamera](#)) oder durch Eingabe der IP Adresse in der URL- Leiste ein und drücken Sie “Speichern”.

The screenshot shows a web browser address bar with the text 'Address 192.168.0.250'. The browser interface includes a menu bar (File, Edit, View, Favorites, Tools, Help) and a toolbar with icons for Back, Forward, Stop, Home, Search, Favorites, and Print.

- **IP Adresse**

Dies ist für die Netzwerkidentifikation erforderlich.

- **Subnet Maske**
Wird verwendet um festzustellen, ob sich das Ziel im gleichen Subnet befindet. Der Standartwert ist "255.255.255.0".
- **Standard Gateway**
Dieses ist die IP-Adresse des Routers oder des Gateways um IP-Anfragen in unterschiedliche Subnetze weiterzuleiten. Fehlerhafte Gateway Einstellungen verhindern die Weiterleitung in andere Richtungen und in unterschiedliche Subnetze.
- **Primäre DNS**
Die Primäre DNS ist der Hauptdomänen Namensserver der Hostnamen in IP Adressen übersetzt.
- **Secondary DNS**
Die Sekundäre DNS ist ein zweiter Domänen Namensserver als Datensicherung für die Primäre DNS.

PPPoE nutzen

Für die PPPoE Anwender, geben Sie den PPPoE Benutzernamen und das Passwort in die Felder ein und klicken Sie auf die "Speichern" Schaltfläche, um die Einstellung abzuschließen.

Erweitert

- **Web Server Port**
Der Standart Web Server Port ist 80. Wenn der Port geändert wurde, muß der Anwender über die Änderung benachrichtigt werden. Zum Beispiel, wenn der Administrator den HTTP Port der IP Kamera mit der IP Adresse 192.168.0.100 von 80 auf 8080 ändert, muss der Anwender im Web Browser "http://192.168.0.100:8080" anstelle von "http://192.168.0.100" eingeben.
- **RTSP Port**
Die Standarteinstellung von RTSP Port ist 554; der einstellbare Bereich ist von 1024 bis 65535.
- **MJPEG über HTTP Port**
Die Standarteinstellung von MJPEG über HTTP Port ist 8008; der einstellbare Bereich ist von 1024 bis 65535.

- **HTTPS Port**

Die Standarteinstellung von HTTPS Port ist 443; der einstellbare Bereich ist von 1024 bis 65535.



HINWEIS: Bendenken Sie, für jeden der oben erwähnten Services eine unterschiedliche Portnummer zuzuweisen.

IPv6 Adressen Konfiguration

Mit IPv6 Support können Anwender die entsprechende IPv6 Adresse zum Browsen verwenden. Geben Sie IPv6 frei durch anklicken des Kästchens und Klick auf “Speichern” um die Einstellung abzuschließen.

6.3.3.2 QoS (Quality of Service)

QoS ermöglicht das Bereitstellen unterschiedlicher Service Level für verschiedene Arten von Traffic-Paketen, welches die Lieferung von priorisierten Services besonders dann garantiert, wenn Netzwerküberlastungen auftreten. Durch Anpassung des Differentiated Services (DiffServ) Models werden die Verkehrsströme klassifiziert und gekennzeichnet mit DSCP (DiffServ Codepoint) Werten, und erhalten somit die entsprechende Weiterleitungsbehandlung durch DiffServ fähige Router.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu has 'System', 'Sicherheit', 'Netzwerk', 'Basic', 'Qos' (highlighted with a red box), 'SNMP', 'UPnP', 'DDNS', 'Mail', 'FTP', 'HTTP', 'Anwendung', 'Bewegungserkennung', 'Netzausfall-Erkennung', 'Sabotagesicherung', 'Speicherverwaltung', 'Aufzeichnungen', 'Zietplan', 'Datei-Speicherort', 'Fisheye-Einstellungen', and 'Zobrazit Informationen'. The main content area is titled 'QoS' and 'DSCP-Einstellungen'. It contains three input fields: 'Video DSCP' with value '0', 'Audio DSCP' with value '0', and 'DSCP-Verwaltung' with value '0'. A 'Speichern' button is at the bottom right of the form.

DSCP Einstellungen

Der DSCP Wertebereich ist von 0 bis 63. Der Standard DSCP Wert ist 0, dies bedeutet DSCP ist gesperrt.

Die IP Kamera verwendet die folgenden QoS Klassen: Video, Audio und Management.

- **Video**
Die Klasse besteht aus Anwendungen, wie MJPEG over HTTP, RTP/RTSP und RTSP/HTTP.
- **Audio**
Diese Einstellung ist nur für die IP Kameras verfügbar, die Audio unterstützen.
- **Management**
Die Klasse besteht aus HTTP Traffic: Web Browsing.

Klicken Sie nach Abschluss auf die "Speichern" Schaltfläche.



HINWEIS: Um diese Funktion freizugeben stellen Sie bitte sicher, dass die Switches/Router im Netzwerk QoS unterstützen.

6.3.3.3 SNMP (Simple Network Management Protocol)

Mit der Simple Network Management Protocol (SNMP) Unterstützung kann die IP Kamera Remote über das Netzwerkverwaltungssystem überwacht und verwaltet werden.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar contains a menu with the following items: System, Sicherheit, Netzwerk, Basic, Qos, **SNMP** (highlighted with a red box), UPnP, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Zietplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, and Zobrazit Informationen. The main content area is titled 'SNMP-Einstellungen' and contains the following sections:

- SNMP v1/v2**
 - ☐ SNMP v1 aktivieren
 - ☐ SNMP v2 aktivieren
 - Read Community: public
 - Write Community: private
- SNMP v3**
 - ☐ SNMP v3 aktivieren
 - Security Name:
 - Authentication Type: MD5
 - Authentication Password:
 - Ecryption Type: DES
 - Ecryption Password:
- Traps für SNMP v1/v2/v3**
 - ☐ Traps aktivieren
 - Trap Adresse:
 - Trap Community: public
- Trap Optionen**
 - ☐ Warmstart

A 'Speichern' button is located at the bottom of the configuration area.

SNMP v1/ v2

- **Freigabe SNMP**
Wählen Sie durch anklicken die verwendete SNMP Version.
- **Read Community**
Geben Sie den Community Namen an, der den Zugang „Nur-Lesen“ zu allen unterstützten SNMP Objekten hat. Der Standartwert ist „Public“.
- **Write Community**
Geben Sie den Community Namen an, der den Zugang „Lesen/Schreiben“ zu allen unterstützten SNMP Objekten hat (außer Nur-Lesen Objekten). Der Standartwert ist „Schreiben“.

Traps für SNMP v1/ v2

Traps werden durch die IP Kamera verwendet um Nachrichten zu wichtigen Ereignissen oder Statuswechseln an ein Managementsystem zu versenden.

- **Trap aktivieren**

Wählen Sie das Kästchen um Trap Nachrichten zu aktivieren.

- **Trap Adresse**

Geben Sie die IP Adresse des Management Servers ein.

- **Trap Community**

Geben Sie die zu verwendende Community ein, wenn eine Trap Nachricht an das Management System versendet wird.

Trap Optionen

- **Warmstart**

Ein Warmstart SNMP Trap bedeutet, dass das SNMP Gerät, z.B. IP Kamera, einen Software Reload ausführt.

Klicken Sie nach Abschluss auf die Schaltfläche "Speichern".

6.3.3.4 UPnP

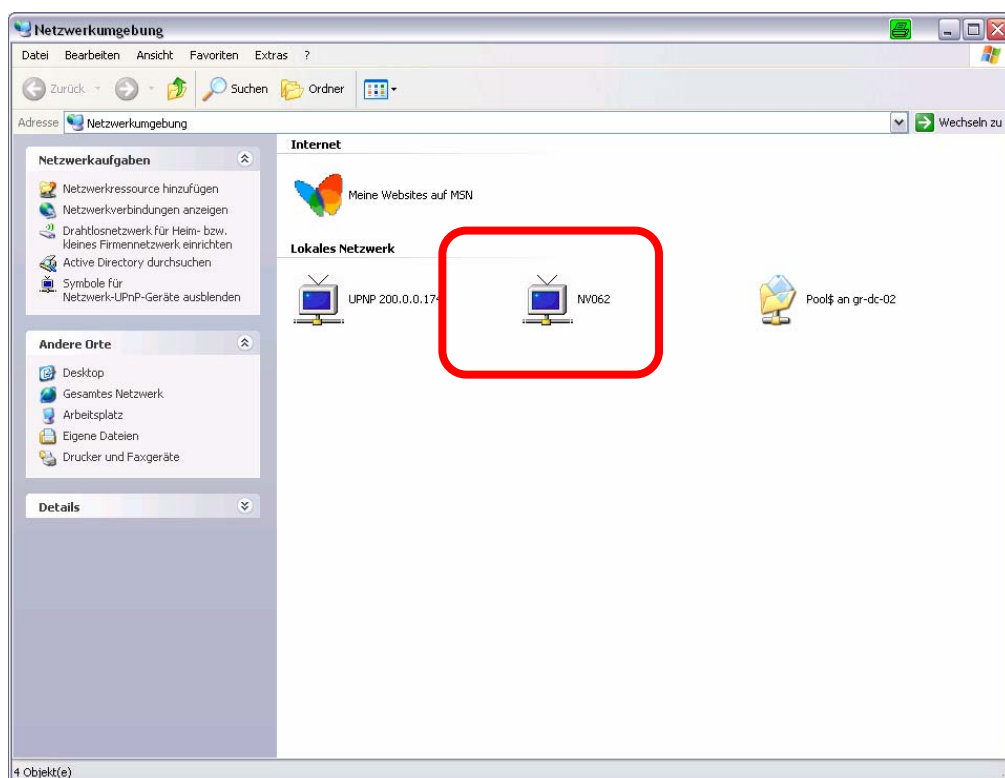
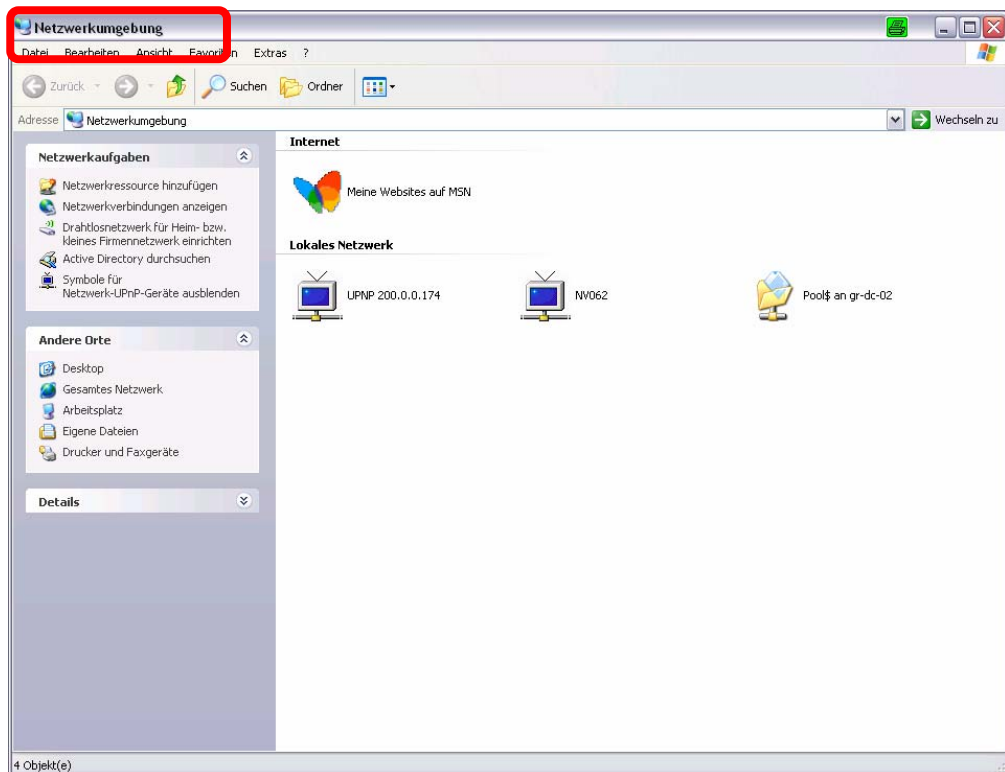
The screenshot displays the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system settings, with 'UPnP' highlighted by a red rectangle. The main content area is titled 'UPnP Einstellungen' and contains the following options:

- ☒ UPnP Einschalten
- ☐ UPnP Port-forwarding aktivieren
- Friendly name:
-

UPnP Einstellung

- **Freigabe UPnP**

Wenn UPnP freigegeben ist und die IP Kamera wird im LAN eingebunden, erscheint, wie untenstehend gezeigt, das Icon der angeschlossenen IP Kamera in der Netzwerkumgebung um einen direkten Zugriff zu gestatten.



HINWEIS: Um diese Funktion freizugeben stellen Sie bitte sicher das die UPnP Komponente auf Ihrem Computer installiert ist. Siehe auch [Anhang D: Installieren von UPnP Komponenten](#) zur Installationsprozedur von UPnP Komponenten.

- **Freigabe UPnP Port Weiterleitung**

Wenn die UPnP Port Weiterleitung freigegeben ist, darf die IP Kamera den Web Server Port auf dem Router automatisch öffnen.



HINWEIS: Um diese Funktion freizugeben stellen Sie bitte sicher das Ihr Router UPnP unterstützt und das dies aktiviert ist.

- **Friendly name**

Vergeben Sie einen Namen für die IP Kamera zur Identifikation.

6.3.4 DDNS

Dynamic Domain Name System (DDNS) ermöglicht die konstante Synchronisation eines Host Namens mit einer dynamischen IP Adresse. Mit anderen Worten: es ermöglicht denjenigen die eine dynamische IP Adresse verwenden, einen statischen Domännennamen zuzuordnen, so dass sich andere mit dem Namen verbinden können.

The screenshot shows the 'urmet miwi' web interface. The left sidebar contains a menu with items: System, Sicherheit, Netzwerk, **DDNS** (highlighted with a red rectangle), Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Zietplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, Zobrazit Informationen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations. The main content area is titled 'DDNS' and contains the following text: 'Dynamische DNS', 'Nutzen Sie dynamische DNS, wenn Sie Ihren DDNS-Account benutzen wollen.', and a checkbox 'DDNS aktivieren'. Below this are four input fields: 'Provider' (a dropdown menu showing 'DynDNS.org(Dymanisch)'), 'Hostname', 'Benutzername/E-Mail', and 'Passwort/Schlüssel'. A 'Speichern' button is located below the password field.

Freigabe DDNS

Wählen Sie den Punkt um DDNS frei zugeben.

Provider

Wählen Sie einen DDNS Host aus der Providerliste.

Host Name

Geben Sie den registrierten Domännennamen in das Feld ein.

Benutzername/e-Mail

Geben Sie den zur Anmeldung bei dem DDNS Provider erforderlichen Benutzernamen oder die e-Mail ein.

Passwort/Schlüssel

Geben Sie das zur Anmeldung bei dem DDNS Provider erforderliche Passwort oder den Schlüssel ein.

6.3.5 Mail

Der Administrator kann eine E-Mail via Simple Mail Transfer Protocol (SMTP) versenden, wenn Bewegung erkannt wird. SMTP ist ein Protokoll zum versenden von E-Mail Nachrichten zwischen Servern. SMTP ist ein relativ simples, textbasiertes Protokoll, bei dem ein oder mehrere Empfänger einer Nachricht festgelegt werden und der Nachrichtentext übermittelt wird. Die Einrichtungsseite ist folgend abgebildet:

The screenshot displays the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar contains a menu with items: System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail (highlighted with a red rectangle), FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Zietplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, Zobrazit Informationen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The main content area is titled 'Mail' and contains the 'SMTP' configuration section. It lists two SMTP accounts. For each account, the following fields are present: '1. SMTP(mail) Server', '1. SMTP(mail) Serverport' (with '25' entered), '1. SMTP Accountname', '1. SMTP Passwort', and '1. Empfänger E-Mail Adresse'. There are also checkboxes for '1. SMTP SSL' and '2. SMTP SSL'. At the bottom of the section is a 'Versender E-Mail Adresse' field and a 'Speichern' button.

Zwei Einstellungen von SMTP können konfiguriert werden. Jede Einstellung enthält SMTP Server, Kontoname, Passwort und E-Mail Adresseinstellungen. Für SMTP Server, kontaktieren Sie Ihren Netzwerkservice Provider für weiterführende Informationen.

6.3.6 FTP

Der Administrator kann, wenn ein Alarm ausgelöst wird, den Versand einer Alarmmeldung an eine spezielle File Transfer Protocol (FTP) Seite einrichten, Benutzer können Alarmmeldungen für bis zu zwei FTP Seiten vergeben. Die Eingabeseite für FTP Einstellungen ist untenstehend abgebildet. Geben Sie die FTP Details in die Felder ein; diese enthalten Server, Server Port, Benutzername, Passwort und Remote Ordner. Klicken Sie nach Abschluss auf die Schaltfläche "Speichern".

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu lists various system settings, with 'FTP' highlighted in red. The main content area is titled 'FTP' and contains two identical configuration sections for FTP servers. Each section includes input fields for '1. FTP Server', '1. FTP Serverport' (with '21' entered), '1. FTP Benutzername', '1. FTP Passwort', and '1. FTP Remote-Ordner'. Below these fields is a checkbox labeled '1. FTP im passiven Modus'. The same set of fields and a checkbox for '2. FTP im passiven Modus' are provided for a second FTP server configuration. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

6.3.7 HTTP

Ein HTTP Benachrichtigungsserver kann Benachrichtigungen von IP Kameras auflisten, die durch Ereignisse ausgelöst wurden. Die HTTP Einstellungsseite ist untenstehend abgebildet. Geben Sie die HTTP Details in die Felder ein, wie Server, Benutzername und Passwort. Durch <Alarm> und <Bewegungserkennung> ausgelöste Benachrichtigungen können zum festgelegten <HTTP> Server versendet werden.

Klicken Sie nach Abschluss auf die Schaltfläche "Speichern".

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu lists various system settings, with 'HTTP' highlighted in red. The main content area is titled 'HTTP' and contains the following configuration fields:

Field	Value
1. HTTP Server	
1. HTTP Benutzername	
1. HTTP Passwort	
2. HTTP Server	
2. HTTP Benutzername	
2. HTTP Passwort	

Below the fields is a 'Speichern' button.

Siehe [6.3.8 Anwendung: Senden von HTTP Benachrichtigungen/](#) [6.3.9 Bewegungserkennung](#) für HTTP Benachrichtigungseinstellungen.

6.3.8 Anwendung

Die IP Kamera ist mit einem Alarm Eingang und einem Relais Ausgang zur Zusammenarbeit mit Alarmsystemen zur Aufzeichnung von Ereignisbildern ausgestattet. Beziehen Sie sich auf die untenstehende Alarm Pin Definition um Alarmgeräte mit der IP Kamera zu verbinden. Die Alarmkonfigurationsseite ist untenstehend abgebildet.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar contains a menu with items: System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung (highlighted with a red box), Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Zietplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, Zobrazit Informationen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations. The main content area is titled 'Alarmverwaltung' and contains several sections:

- Alarmkontakt**: Radio buttons for 'Aus' (selected), 'An', and 'nach Zeitplan'. A dropdown menu 'Bitte wählen Sie...' is next to 'nach Zeitplan'.
- Alarmtyp**: Radio buttons for 'Normal geschlossen' and 'Normal open' (selected).
- Alarmausgang**: Radio buttons for 'Ausgang empfindlich' (selected) and 'Ausgang normal'.
- Triggeraktion**: A list of checkboxes for actions: 'Alarmausgang aktivieren' (checked), 'Nachricht über FTP versenden', 'Bild über FTP hochladen', 'Benachrichtigung per HTTP senden', 'IR cut filter', 'Nachricht über E-Mail versenden', 'Bild über E-Mail hochladen', and 'Aufnahme Stream zur SD-Karte'. There is also a dropdown menu 'An' next to 'IR cut filter'.
- Dateiname**: A text input field 'Dateiname : image.jpg'. Below it are radio buttons for 'Datum/Uhrzeit Endung hinzufügen' (selected), 'Sequenznummer Endung hinzufügen', 'Sequenznummer Endung hinzufügen bis zu 0 dann von vorne beginnen', and 'Überschreiben'. A 'Speichern' button is at the bottom.

Alarmkontakt

Der Administrator kann die Alarmfunktion freigeben oder sperren.

Alarmtyp

Wählen Sie einen Alarmtyp, "Normal geschlossen" oder "Normal open", der zu der Alarmanwendung passt.

Alarmausgang

Definieren Sie das Alarm Ausgangssignal "high" oder "low" als das den normalen Alarm Ausgangsstatus entsprechend der derzeitigen Alarmanwendung.

Triggeraktion (Multi-Option)

Der Administrator kann Alarmaktionen festlegen, die greifen wenn der Alarm ausgelöst wird. Alle Optionen sind untenstehend aufgelistet:

- **Alarmausgang aktivieren**

Wählen Sie den Punkt zur Freigabe von Alarm Relais Ausgang.

- **Nachricht über FTP/E-Mail versenden**

Der Administrator kann wählen ob eine Alarmmeldung durch FTP und/oder E-Mail versendet wird, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

- **Bild über FTP hochladen**

Wählen Sie diesen Punkt, und der Administrator kann eine FTP Seite festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren, wie untenstehend abgebildet. Wenn der Alarm ausgelöst wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten FTP Seite hochgeladen.

☒ Bild über FTP hochladen

FTP Adresse

Voralarmpuffer

Nachalarmpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Upload für Sek.

☐ Upload während Trigger aktiv ist

Bildfrequenz BpS.

- **Aufnahme Stream auf SD Karte**

Wählen Sie diesen Punkt und die durch Alarm ausgelöste Aufnahme wird auf Ihrer Micro SD Karte gespeichert.

☒ Aufnahme Stream zur SD-Karte
 Voralarmpuffer Sek.
☒ Hochladen für Sek.
☐ Upload während Alarm



HINWEIS: Bitte stellen Sie sicher das lokale Aufnahmen (mit Micro SD/ SDHC Karte) aktiviert sind, um diese Funktion einzurichten. Siehe Abschnitt [6.3.12 Aufzeichnungen](#) für weitere Details.

- **Bild über E-Mail hochladen**

Wählen Sie diesen Punkt und der Administrator kann eine E-Mail Adresse festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren, wie untenstehend abgebildet. Wenn der Alarm ausgelöst wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten E-Mail Adresse gesendet.

☒ Bild über E-Mail hochladen
 E-Mail Adresse
 Voralarmpuffer
 Nachalarmpuffer
☐ Fortlaufender Bild-Upload
☒ Upload für Sek.
☐ Upload während Alarm
 Bildfrequenz BpS.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, das die SMTP oder FTP Konfiguration abgeschlossen wurde. Siehe Abschnitt [6.3.5 Mail](#) und [6.3.6 FTP](#) für weitere Details.

- **Senden von HTTP Benachrichtigungen**

Wählen Sie diesen Punkt, wählen Sie die Ziel HTTP Adresse, und bestimmen Sie die Parameter für Ereignisbenachrichtigungen die durch <Alarm> ausgelöst werden. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, kann die Benachrichtigung zum festgelegten HTTP Server versendet werden.

☒ Benachrichtigung per HTTP senden
 HTTP-Adresse
 Kundenspezifische Parameter

Dateiname

Geben Sie einen Dateinamen in das freie Feld ein, z.B. bild.jpg. Das Dateinamenformat der hochgeladenen Bilder kann in diesem Abschnitt eingestellt werden. Bitte wählen Sie das, das Ihren Anforderungen entspricht.

- **Datum/Uhrzeit Endung hinzufügen**

Dateiname: BildJJMMTT_HHMMSS_XX.jpg

J: Jahr, M: Monat, T: Tag

H: Stunde, M: Minute, S: Sekunde

X: Sequenz Nummer

- **Sequenznummer Endung hinzufügen (kein Maximum Wert)**

Dateiname: BildXXXXXXXXX.jpg

X: Sequenz Nummer

- **Sequenznummer Endung hinzufügen (begrenzter Wert)**

Dateiname: BildXX.jpg

X: Sequenz Nummer

Der Dateinamen Anhang endet mit der eingestellten Anzahl. Zum Beispiel: wenn die Einstellung bei "10" ist, startet der Dateiname bei 00, endet bei 10, und startet dann wieder von vorn.

- **Überschreiben**

Das Originalbild auf der FTP Seite wird durch die neue hochgeladene Datei mit einem festen Dateinamen überschrieben.

Speichern

Nach dem Abschluss aller oben erwähnten Einstellungen klicken Sie bitte auf die Speichern Schaltfläche, um alle Einstellungen dieser Seite zu speichern.

6.3.9 Bewegungserkennung

Bewegungserkennungsfunktionen gestatten die Erkennung von verdächtigen Bewegungen und lösen Alarme aus, wenn ein Bewegungsvolumen in dem überwachten Bereich den festgelegten Empfindlichkeitsschwellwert erreicht/überschreitet.

The screenshot displays the 'urmet MWI' web interface. The left sidebar menu has 'Bewegungserkennung' highlighted. The main panel is titled 'Bewegungserkennung' and contains the following sections:

- Bewegungserkennung 1**: Radio buttons for 'Aus' and 'An' (selected), and a 'nach Zeitplan' option with a 'Bitte wählen Sie...' dropdown.
- Bewegungserkennungseinstellungen**: Input fields for 'Interval des Pixeltyps [1-10]' (1), 'Erkennungsniveau [1-100]' (10), 'Sensibilitätsniveau [1-100]' (80), and 'Zeitintervall (Sek.) [0-7200]' (10).
- Auflöseraktion**: Checkboxes for 'Alarmausgang aktivieren', 'Aufnahme Stream zur SD-Karte', 'Nachricht über FTP versenden', 'Bild über FTP hochladen', and 'Benachrichtigung per HTTP senden'. A 'high' dropdown is next to 'Alarmausgang aktivieren'. There are also checkboxes for 'Nachricht über E-Mail versenden' and 'Bild über E-Mail hochladen'.
- Dateiname**: Input field with 'image.jpg'.
- Options**: Radio buttons for 'Datum/Uhrzeit Endung hinzufügen' (selected), 'Sequenznummer Endung hinzufügen', 'Sequenznummer-Endung hinzufügen bis zu 0 dann von vorne beginnen', and 'Überschreiben'.
- Speichern**: A button at the bottom left.

On the right side, a live camera feed shows a room with a red rectangle overlaid, labeled 'Bewegungserkennungsfenster'. Below the feed are 'Hinzufügen' and 'Löschen' buttons.

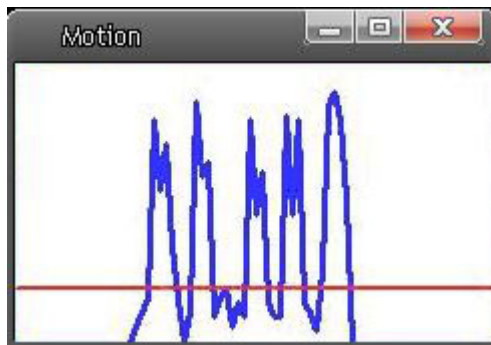
Auf der Einstellungsseite für Bewegungserkennung ist ein Rahmen (**Bewegungserkennungsfenster**), der auf dem Live Ansichtsfenster angezeigt wird. Das Bewegungserkennungsfenster dient zur Definition des Bewegungserkennungsbereiches. Zum Ändern der Größe des Bewegungserkennungsfensters bewegen Sie den Mauszeiger zur Ecke des Rahmens und ziehen Sie ihn nach außen/innen. Bewegen der Maus zur Mitte des Rahmens verschiebt den Rahmen an die beabsichtigte Stelle.

Bis zu 10 Bewegungserkennungsfenster können eingerichtet werden. Wählen Sie die Schaltfläche "Hinzufügen" unter dem Live Ansicht Fenster um ein Bewegungserkennungsfenster hinzuzufügen. Um ein Bewegungserkennungsfenster zu schließen, bewegen Sie den Mauszeiger zum ausgewählten Fenster und klicken Sie auf die "Löschen" Schaltfläche.

Wenn die Bewegungserkennungsfunktion aktiviert ist wird das Pop-Off Fenster (Bewegung) mit der Anzeige von Bewegung angezeigt.



Wenn Bewegung erkannt wird, wird das Signal im Bewegungsfenster wie untenstehend angezeigt.



Detaillierte Einstellungen von Bewegungserkennung sind im Folgenden beschrieben:

Bewegungserkennung

In dem Abschnitt System können Sie Bewegungserkennung Ein-/Ausschalten. Die Standardeinstellung ist Aus.

Einstellung Bewegungserkennung

Benutzer können in diesem Abschnitt verschiedene Parameter zur Bewegungserkennung einstellen.

- **Intervall des Pixeltyps [1-10]:**
Der Standardwert ist 10, dies bedeutet das System nimmt einen Erfassungspixel pro 10 Pixel.

- **Erkennungsniveau [1-100]:**
Der Standardwert ist 10. Der Punkt dient der Einstellung des Erkennungslevel je einzelnes Erfassungspixel; je kleiner der Wert, umso empfindlicher ist es.
- **Sensitivitätsniveau [1-100]:**
Der Standardwert ist 80, dies bedeutet wenn 20% der Erfassungspixel oder mehr unterschiedlich erkannt werden, löst das System eine Bewegungserkennung aus. Je größer der Wert, umso empfindlicher ist die Bewegungserkennung. Wenn der Wert größer ist, ist die rote horizontale Linie im Bewegungsfenster weiter unten angeordnet.
- **Zeitintervall (Sek.) [0-7200]:**
Das Standardintervall ist 10. Der Wert ist das Intervall zwischen jeder erkannten Bewegung.

Triggeraktion (Multi-Option)

Der Administrator kann Alarmaktionen festlegen, die greifen wenn Bewegung erkannt wird. Alle Optionen sind wie folgt aufgelistet:

- **Alarmausgang aktivieren**
Wählen Sie diesen Punkt und wählen Sie den vordefinierten Typ von Alarmausgang um den Alarmrelaisausgang freizugeben, wenn Bewegung erkannt wird.
- **Aufnahme Stream zur SD Karte**
Wählen Sie diesen Punkt, und Bewegungserkennungsaufnahmen werden auf der Micro SD/SDHC Karte gespeichert wenn Bewegung erkannt wird.

- ☒ Aufnahme Stream zur SD-Karte
 Vor-Triggerpuffer Sek.
☒ Hochladen für Sek.
☐ Upload während Alarm



HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher, dass die lokale Aufnahme (mit Micro SD/SDHC Karte) aktiviert ist, sodass die Funktion implementiert werden kann. Siehe Abschnitt 6.3.12 Aufnahmen für weitere Details.

- **Nachricht über FTP/E-Mail versenden**

Der Administrator kann wählen ob eine Alarmnachricht durch FTP und/oder E-Mail versendet wird, wenn Bewegung erkannt wird.

- **Bilder über FTP hochladen**

Wählen Sie diesen Punkt, und der Administrator kann eine FTP Seite festlegen und verschiedene Parameter einstellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt. Wenn Bewegung erkannt wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten FTP Seite hochgeladen.

☒ Bild über FTP hochladen

FTP Adresse FTP1 ▼

Vor-Triggerpuffer 5 frames ▼

Nach-Triggerpuffer 5 frames ▼

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Hochladen für 1 Sek.

☐ Upload während Alarm

Bildfrequenz maximal ▼ BpS.

- **Bild über E-Mail hochladen**

Wählen Sie den Punkt und der Administrator kann, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, eine e-Mail Adresse festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren. Wenn eine Bewegung erkannt wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten e-Mail Adresse gesendet.

☒ Bild über E-Mail hochladen

E-Mail Adresse E-Mail 1 ▼

Vor-Triggerpuffer 5 frames ▼

Nach-Triggerpuffer 5 frames ▼

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Hochladen für 1 Sek.

☐ Upload während Alarm

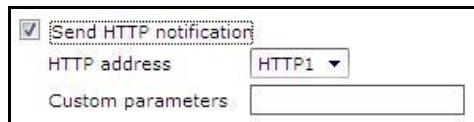
Bildfrequenz maximal ▼ BpS.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, das die Einrichtung von SMTP oder FTP komplett eingestellt ist. Siehe Abschnitte [6.3.5 Mail](#) und [6.3.6 FTP](#) für weitere Details.

- **Benachrichtigung per HTTP versenden**

Wählen Sie die Ziel- HTTP Zieladresse und legen Sie die Parameter für Ereignisbenachrichtigung ausgelöst durch <Bewegungserkennung> fest. Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, kann die Benachrichtigung zum fetsgelegten HTTP Server versendet werden.



☒ Send HTTP notification

HTTP address: HTTP1 ▼

Custom parameters:

Dateiname

Das Dateinamensformat des hochgeladenen Bildes kann in diesem Abschnitt eingerichtet werden. Bitte wählen Sie ein Ihren Anforderungen entsprechendes.

Speichern

Klicken Sie die Speichern Schaltfläche um alle obigen Bewegungserkennungseinstellungen zu speichern.

6.3.10 Netzausfall-Erkennung

Die Netzausfall-Erkennung erlaubt der Kamera einen periodischen Ping auf ein anderes Netzwerkgerät (z. B. NVR, VSS, Video Server, etc.) abzusetzen, um einen Netzerkausfall zu erkennen.

Wurde ein Netzwerkfehler erkannt, kann z. B. der Videostream auf der SD Karte aufgezeichnet werden.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar has a menu with 'Netzausfall-Erkennung' highlighted in a red box. The main content area has tabs for 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The 'System' tab is active, showing the 'Netzausfall-Erkennung' settings. Under 'Erfassungsschalter', there are radio buttons for 'Aus' (selected), 'An', and 'nach Zeitplan', with a 'Bitte wählen Sie...' dropdown. The 'Erkennung Type' section has a text input for the IP address (0.0.0.0), a frequency dropdown (jeder), and a time input (1) with 'Minuten' next to it. The 'Auflöseraktion' section has four checkboxes: 'Alarmausgang aktivieren' (checked), 'empfindlich' (dropdown), 'Aufnahme Stream zur SD-Karte', and 'Nachricht über FTP versenden'. There is also a 'Speichern' button at the bottom.

Erfassungsschalter

Gestattet die Netzerkausfall-Erkennung zu aktivieren/deaktivieren. Standardeinstellung ist Aus.

Erkennungstyp

Eingabe des IP-Gerätes welches angepingt werden soll. Die Zeit für den periodischenn Ping kann zwischen 1 bis zu 99 Minuten eingestellt werden.

Auslöseraktion (Multi-Option)

Der Administrator kann in diesem Menüpunkt spezifizieren welche Alarmaktion ausgeführt werden soll wenn ein Netzausfall erkannt wurde. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Alarmausgang aktivieren

Auswahl um einen Alarmausgang zu aktivieren.

Aufnahme Stream zur SD Karte

Auswahl dieser Option um bei Erkennung des Netzwerkausfalls die Daten auf der SD-Karte zu speichern.

☒ Aufnahme Stream zur SD-Karte
Vor-Triggerpuffer Sek.
☒ Hochladen für Sek.
☐ Upload während Alarm



HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher, dass die lokale Aufnahme (mit Micro SD/SDHC Karte) aktiviert ist, sodass die Funktion implementiert werden kann. Siehe Abschnitt 6.3.13 Aufzeichnungen für weitere Details.

Nachricht über E-Mail versenden

Gestattet den Versand von Alarmnachrichten an einen FTP Server oder an eine definierte E-Mail Adresse.

Speichern

Anklicken der Schaltfläche <Speichern> um die Einstellungen zu speichern.

6.3.11 Tampering (Manipulation)

Manipulationsalarmfunktionen helfen der IP Kamera gegen Manipulation, wie absichtliche Umleitung, Sperrung, Farbspray, Objektivabdeckung, etc. durch Videoanalyse und Reaktion auf solche Ereignisse durch das Versenden von Benachrichtigungen oder Hochladen von Einzelbildern an das festgelegte Ziel(e).

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The left sidebar contains a menu with items like System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung (highlighted with a red box), Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Zielplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, Zobrazit Informationen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations. The main content area is titled 'Tampering' and contains the 'Sabotagesicherungs Alarm' settings. The 'Sabotagesicherungs Alarm' section has three radio buttons: 'Aus' (selected), 'An', and 'nach Zeitplan'. Below this is the 'Sabotagesicherungs Dauer' section with a 'Minimum Dauer' of 20 seconds. The 'Auflöseraktion' section has several checkboxes: 'Alarmausgang aktivieren' (selected), 'Nachricht über FTP versenden', 'Bild über FTP hochladen', 'Benachrichtigung per HTTP senden', 'Aufnahme Stream zur SD-Karte', 'Nachricht über E-Mail versenden', and 'Bild über E-Mail hochladen'. The 'Dateiname' section has a text input field 'Dateiname : image.jpg' and four radio buttons: 'Datum/Uhrzeit Endung hinzufügen' (selected), 'Sequenznummer Endung hinzufügen', 'Sequenznummer Endung hinzufügen bis zu 0 dann von vorne beginnen', and 'Überschreiben'. A 'Speichern' button is at the bottom.

Das Erkennen von Manipulationen an der Kamera wird durch Messen der Differenzen zwischen den älteren Videovollbildern (die im Puffer gespeichert sind) und neueren Bildern erreicht.

Sabotagesicherungs Alarm

Es ist möglich den Manipulationsalarm ein/aus zu schalten. Die Standardeinstellung ist Aus.

Sabotagesicherungs Dauer

Die minimale Manipulationsdauer ist die Zeit zur Videoanalyse um festzustellen, ob eine Kameramanipulation aufgetreten ist. Die minimale Dauer kann auch interpretiert werden als Definition der Manipulationsschwelle; eine längere Dauer stellt eine höhere Schwelle dar. Der einstellbare Manipulationsdauer ist von 10 bis 3600 Sekunden.

Auslöseaktipon (Multi-Option)

Der Administrator kann Alarmaktionen festlegen, die erfolgen wenn eine Manipulation erkannt wird. Alle Optionen sind wie folgt aufgelistet:

- **Alarmausgang aktivieren**

Wählen Sie den Punkt und wählen Sie den festgelegten Typ von Alarmausgang zur Freigabe von Relaisausgang wenn Manipulation erkannt wird.

- **Aufnahme Stream zur SD Karte**

Wählen Sie diesen Punkt und die Manipulationsaufnahme wird auf der Micro SD/SDHC Karte gespeichert, wenn Manipulation erkannt wird.



HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher, dass die lokale Aufnahme (mit Micro SD/SDHC Karte) aktiviert ist, sodass diese Funktion eingerichtet werden kann. Siehe Abschnitt [6.3.13 Aufzeichnungen](#) für weitere Details.

- **Nachrichten über FTP/E-Mail versenden**

Der Administrator kann wählen ob eine Alarmnachricht durch FTP und/oder E-Mail versendet wird wenn Manipulation erkannt wird.

- **Bilder über FTP hochladen**

Wählen Sie diesen Punkt und der Administrator kann eine FTP Seite festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt. Wenn Manipulation erkannt wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten FTP Seite hochgeladen.

☒ Bild über FTP hochladen

FTP Adresse

Vor-Triggerpuffer

Nach-Triggerpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Hochladen für Sek.

☐ Upload während Alarm

Bildfrequenz BpS.

- **Bild über E-Mail hochladen**

Wählen Sie diesen Punkt und der Administrator kann, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, eine E-Mail Adresse festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren. Wenn eine Manipulation erkannt wird werden Ereignisbilder zur festgelegten E-Mail Adresse versendet.

☒ Bild über E-Mail hochladen
 E-Mail Adresse: E-Mail 1 ▼
 Vor-Triggerpuffer: 5 frames ▼
 Nach-Triggerpuffer: 5 frames ▼
☐ Fortlaufender Bild-Upload
☒ Hochladen für 1 Sek.
☐ Upload während Alarm
 Bildfrequenz: maximal ▼ BpS.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, das die Einrichtung von SMTP oder FTP abgeschlossen ist. Siehe Abschnitt [6.3.5 Mail](#) und [6.3.6 FTP](#) für weitere Details.

- **Benachrichtigung per HTTP versenden**

Wählen Sie die Ziel- HTTP Adresse und legen Sie die Parameter für HTTP Benachrichtigung fest. Wenn ein Manipulationsalarm ausgelöst wurde, kann die Benachrichtigung zum festgelegten HTTP Server versendet werden.

☒ Send HTTP notification
 HTTP address: HTTP1 ▼
 Custom parameters:

Dateiname

Das Dateinamensformat des hochgeladenen Bildes kann in diesem Abschnitt eingerichtet werden. Bitte wählen Sie ein Ihren Anforderungen entsprechendes

Speichern

Klicken Sie die Speichern Schaltfläche um alle obigen Bewegungserkennungseinstellungen zu speichern.

6.3.12 Speicherverwaltung

Der Benutzer kann lokale Aufnahmen auf einer Micro SD/SDHC Karte mit einer maximalen Größe von 16GB einrichten. Diese Seite zeigt die Speicherinformationen der Micro SD Karte und eine Aufnahmeliste mit allen Aufnahmedateien. Der Benutzer kann die SD Karte auch formatieren und eine automatische Aufnahmelöschung auf dieser Einstellungsseite einrichten. (siehe Kapitel [6.3.13 Aufzeichnungen](#)).



HINWEIS: Bitte formatieren Sie die Micro SD/SDHC Karte vor der ersten Verwendung. Ein Formatieren ist auch erforderlich, wenn eine bereits in einer Kamera verwendete Speicherkarte später in eine andere Kamera mit einer anderen Softwareplattform eingesetzt wird.

The screenshot shows the 'urmet MWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar contains a menu with the following items: System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung, **Speicherverwaltung** (highlighted with a red rectangle), Aufzeichnungen, Zietplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, Zobrazit Informationen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations.

The main content area is titled 'Speicherverwaltung SD-Karte'. It contains the following sections:

- Speicherkarteninformation**

SD Kartentyp:	Micro SD Karte		
Freier Speicher	0 KB	Gesamtspeicher	0 KB
Status:	Nein	Voll:	Nein
- Formatierung**

SD Karte
- SD Karten-Löscheneinstellungen**

☐ Automatisches SD Karten-Löschen aktivieren

Aufnahmen entfernen, die älter sind als Tag(e)

Älteste Aufnahmen löschen, wenn die SD Karte zu % voll ist
- Aufnahmeliste**

Dateiname	Größe

Speicherkarteninformation

Wenn die Micro SD/SDHC Karte eingesteckt ist, werden die Karteninformationen, wie Speicherkapazität und Status im Abschnitt Geräte Information angezeigt.

Wenn die Speicherkarte erfolgreich installiert ist, wird ihr Status im Abschnitt "Geräte Information" auf der Speicherverwaltungsseite angezeigt.

Formatierung

Wählen Sie die "Format" Schaltfläche um die Speicherkarte zu formatieren.

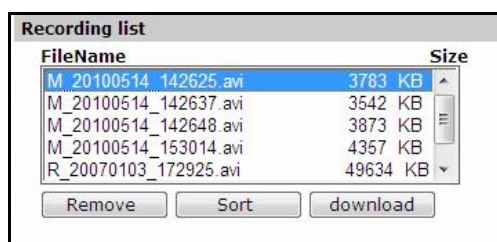
SD-Karten Löscheinstellungen

Der Benutzer kann die automatische Aufnahmenreinigung durch Festlegen der Zeit- und Speicherlimits freigeben.

Aufnahmeliste

Jede Videodatei auf der Micro SD/SDHC Karte wird in der unten abgebildeten Aufnahmeliste aufgeführt. Die maximale Dateigröße ist 60 MB (60 MB pro Datei).

Wenn der Aufnahmemodus auf "Immer" (fortlaufende Aufnahme) eingestellt ist und die Micro SD/SDHC Kartenaufnahme auch durch Ereignisauslösung freigegeben ist und dann ein Ereignis eintritt, zeichnet das System umgehend Ereignisaufnahmen auf der Speicherkarte auf. Nach der Ereignisaufnahme geht die IP Kamera zu regulären Aufnahmen zurück.



- **Entfernen**

Um eine Datei zu entfernen wählen Sie die Datei zunächst aus und drücken Sie dann die "Entfernen" Schaltfläche.

- **Sort**

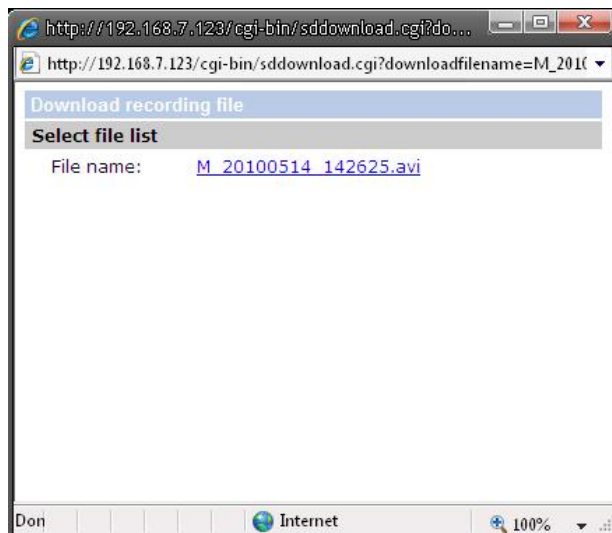
Drücken Sie die Schaltfläche "Sort", und die Dateien in der Aufnahmeliste werden in der Reihenfolge Name und Datum sortiert.



HINWEIS: Die Großbuchstaben A/M/R, die am Anfang des Dateinamens stehen, bezeichnen diese die Sortierung der Aufnahmen: A steht für Alarm; M steht für “Motion“ (Bewegung); R steht für reguläre Aufnahme.

- **Herunterladen**

Um einen Video Clip zu öffnen/herunterladen, wählen Sie zunächst die Datei aus und klicken Sie dann auf die “download” Schaltfläche unterhalb des Aufnahmelisten Feldes. Das ausgewählte Dateifenster öffnen sich wie untenstehend abgebildet. Klicken Sie auf die AVI Datei um das Video wiederzugeben oder laden Sie es an einen festgelegten Ort.



6.3.13 Aufzeichnungen

Auf der Einstellungsseite Aufzeichnungen können die Benutzer den Aufnahmenzeitplan auswählen, der zu den derzeitigen Überwachungsanforderungen passt.

The screenshot shows the 'urmet miwi' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu lists various system settings, with 'Aufzeichnungen' (Recordings) highlighted in red. The main content area is titled 'Aufzeichnungen' and contains the following settings:

- Aufzeichnungsplan**
 - ☒ Deaktivieren
 - ☐ Immer
 - ☐ Nur während einem Zeitfenster
- Wochentag** (Days of the week)
- Start Zeit** (Start Time)
- Dauer** (Duration)

	Son	Mon	Die	Mit	Don	Fre	Sam
1	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-
7	-	-	-	-	-	-	-
8	-	-	-	-	-	-	-
9	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-

Startzeit : 00:00 Dauer : 00:00

Aktivierung Micro SD/SDHC Karten Aufnahmen

Zwei Varianten von Planungsmodi sind verfügbar: „Immer“ und „Nur während einem Zeitfenster“. Benutzer können den Zeitrahmen einstellen um den Aufnahmeplan anzupassen oder „Immer“ wählen um Micro SD/SDHC Karten Aufnahmen die ganze Zeit zu aktivieren.

Bitte klicken Sie die Schaltfläche „Speichern“ um den Planungsmodus zu bestätigen.

Beenden Micro SD/SDHC Karten Aufnahmen

Wählen Sie „Deaktivieren“ um die Aufnahmefunktion zu beenden.

6.3.14 Zeitplan

Gestattet die Erstellung von Zeitplänen für die Aufzeichnung.

urmet
MIWI

[Startseite](#) [System](#) [Streaming](#) [Kamera](#) [Ausloggen](#)

System

Sicherheit

Netzwerk

DDNS

Mail

FTP

HTTP

Anwendung

Bewegungserkennung

Netzausfall-Erkennung

Sabotagesicherung

Speicherverwaltung

Aufzeichnungen

Zeitplan

Datei-Speicherort

Fisheye-Einstellungen

Zobrazit Informationen

Werkseinstellungen

Software Version

Software Upgrade

Konfigurations

Zeitplan

	Wochentag	Startzeit	Dauer
1	- - - - -	----	----
2	- - - - -	----	----
3	- - - - -	----	----
4	- - - - -	----	----
5	- - - - -	----	----
6	- - - - -	----	----
7	- - - - -	----	----
8	- - - - -	----	----
9	- - - - -	----	----
10	- - - - -	----	----

☒ Son ☐ Mon ☐ Die ☐ Mit ☐ Don ☐ Fre ☐ Sam

Startzeit: Dauer:

6.3.15 Datei Speicherort

Benutzer können einen Speicherort für Einzelbilder und Web Aufnahmen festlegen. Die Standarteinstellung ist: C:\. Bestätigen Sie die Einstellung, drücken Sie “Speichern”, und alle Einzelbilder und Aufnahmen werden an dem festgelegten Ort gespeichert.

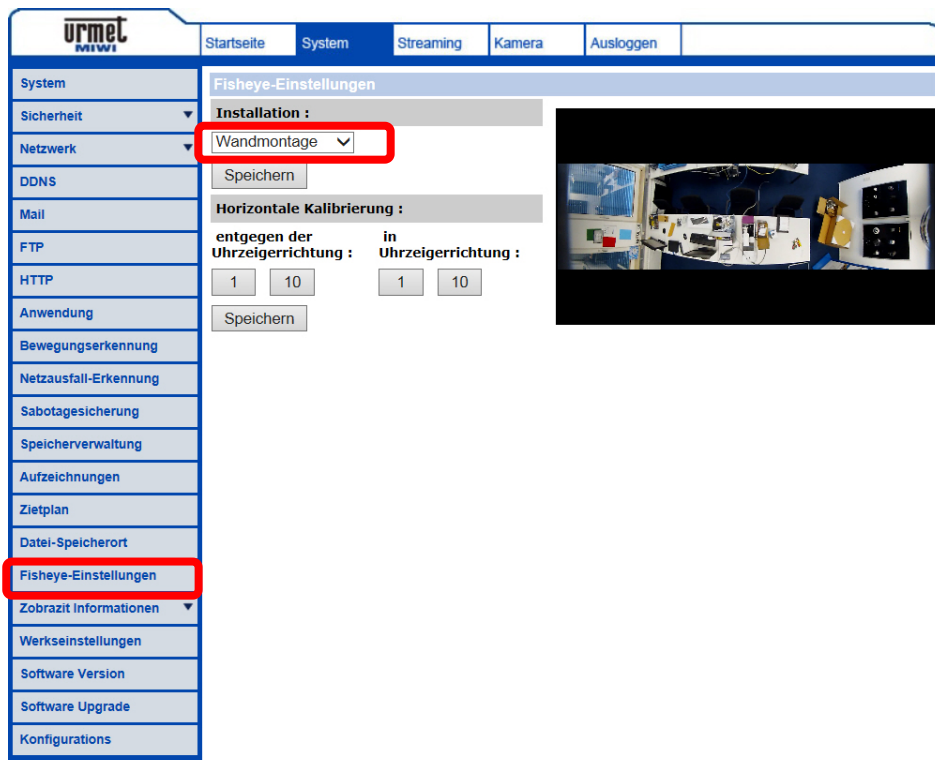
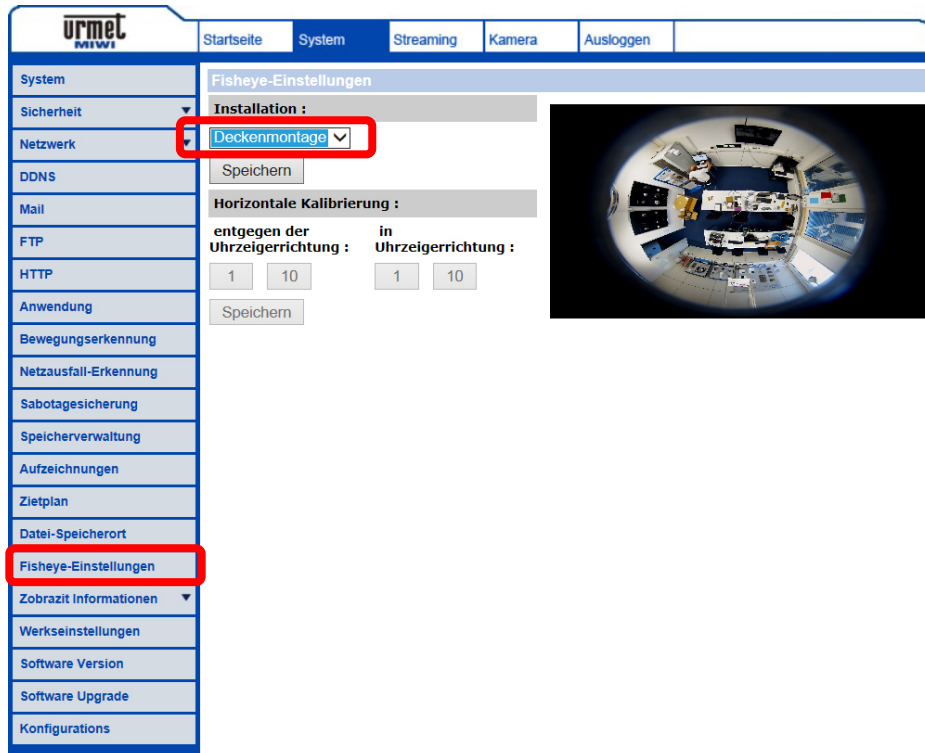


HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher das der ausgewählte Dateipfad zulässige Zeichen, wie Buchstaben und Zahlen, enthält.

The screenshot displays the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes links for 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu lists various system settings, with 'Datei-Speicherort' (File Location) highlighted by a red rectangular box. The main content area is titled 'Datei-Speicherort' and contains the instruction 'Wählen Sie den Speicherort für Bilder- und Video-Dateien' (Select the storage location for image and video files). Below this instruction, there is a text input field labeled 'Alle Dateien speichern unter:' (Save all files under:) with the value 'C:\' entered. To the right of the input field is an 'Auswählen' (Select) button. Below the input field is a 'Speichern' (Save) button.

6.3.16 Fisheye-Einstellungen

Der Nutzer kann in diesem Menüpunkt festlegen wie die Kamera installiert wurde und kann dann eine horizontale Kalibrierung zum Kameraort ausführen.



Installation

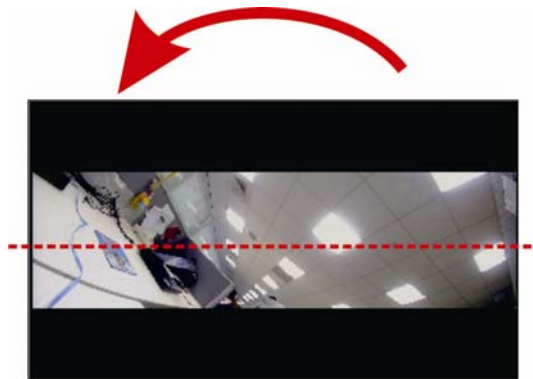
Es stehen zwei Neigungsmethoden für die Kamerainstallation zur Verfügung. Bitte Auswahl <Deckenmontage> oder <Wandmontage>.

Horizontale Kalibrierung

Wenn die Kamera an einer Wand installiert wurde kann der Nutzer über diese Option die Ausrichtung des Bildes kalibrieren.

Entgegen der Uhrzeigerrichtung

Bei Bildanzeige wie unten dargestellt, kann durch Anklicken der Schaltflächen <1> oder <10> das Bild um einen Grad oder zehn Grad entgegen der Uhrzeigerrichtung gedreht werden.



In Uhrzeigerichtung

Bei Bildanzeige wie unten dargestellt, kann durch Anklicken der Schaltflächen <1> oder <10> das Bild um einen Grad oder zehn Grad in der Uhrzeigerichtung gedreht werden.



6.3.17 Log Datei ansehen

Klicken Sie auf den Link um die System Logdatei zu sehen. Der Inhalt der Datei enthält hilfreiche Informationen zur Konfiguration und Verbindungen nach dem Hochfahren des Systems.

The screenshot shows the 'urmet MWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar contains a list of system components: System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Netzausfall-Erkennung, Sabotagesicherung, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Zietplan, Datei-Speicherort, Fisheye-Einstellungen, Zobrazit Informationen, Log-Datei ansehen (highlighted with a red rectangle), Benutzer ansehen, Parameter ansehen, and Werkseinstellungen. The main content area is titled 'System Log' and displays a list of system events. Each event line starts with a timestamp in brackets, followed by the user 'Admin@' and the IP address '192.168.251.101' or '192.168.251.102', and the HTTP method and path, such as 'GET /cgi-bin/io/inp'. The log entries are sorted chronologically from top to bottom. Navigation arrows are visible at the bottom of the log list.

System Log	
[Tue Jul 16 13:14:03 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:04 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:05 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:06 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:06 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:08 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:08 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:10 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:10 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:12 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:12 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:12 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:14 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:14 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:14 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:16 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:16 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:18 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/admir
[Tue Jul 16 13:14:18 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:19 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:20 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:20 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:22 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:22 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:24 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.101 GET /cgi-bin/io/inp
[Tue Jul 16 13:14:24 2013]	--Admin@::ffff:192.168.251.102 GET /cgi-bin/io/inp

6.3.18 Benutzer Information ansehen

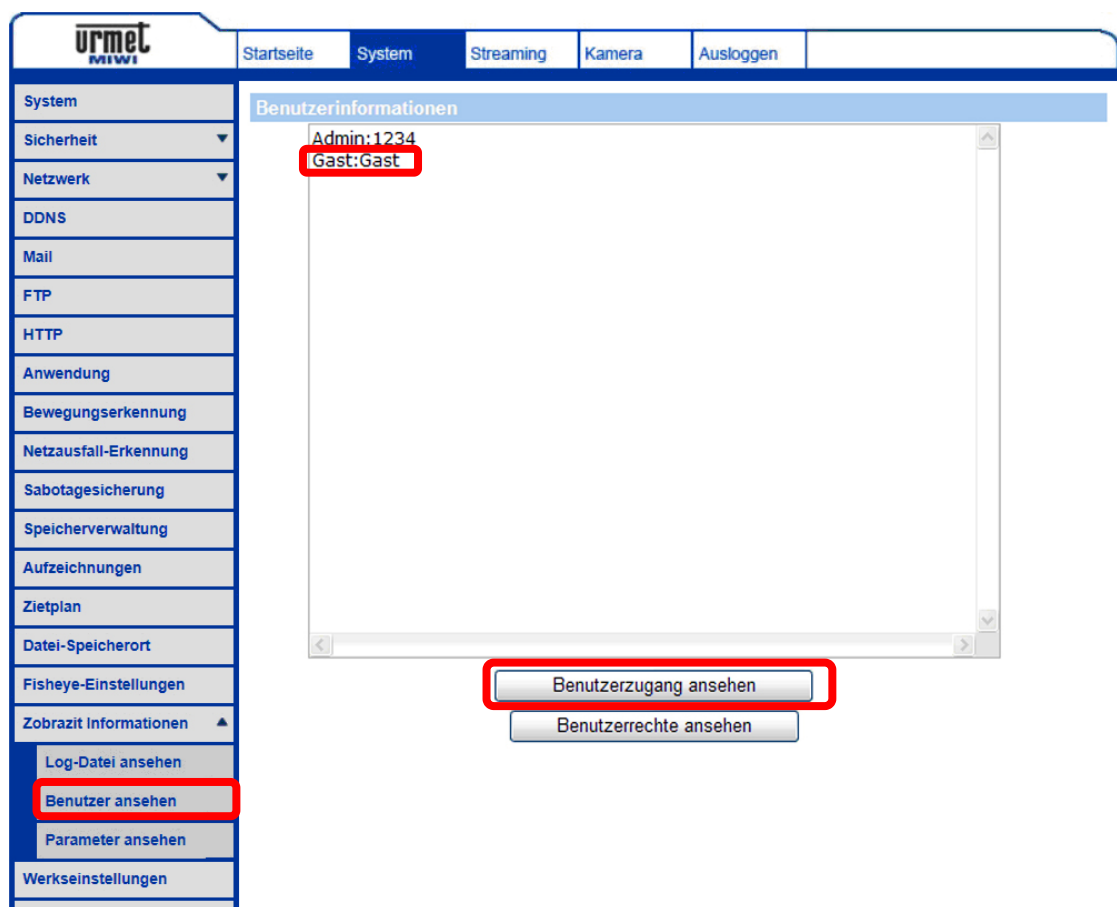
Der Administrator kann jede hinzugefügte Benutzer Login Information und Rechte ansehen (siehe [6.3.2 Sicherheit](#)).

Ansicht Benutzer Login Information

Alle Benutzer im Netzwerk werden in dem Bereich “Benutzer Information” aufgelistet, wie die untenstehende Abbildung zeigt:

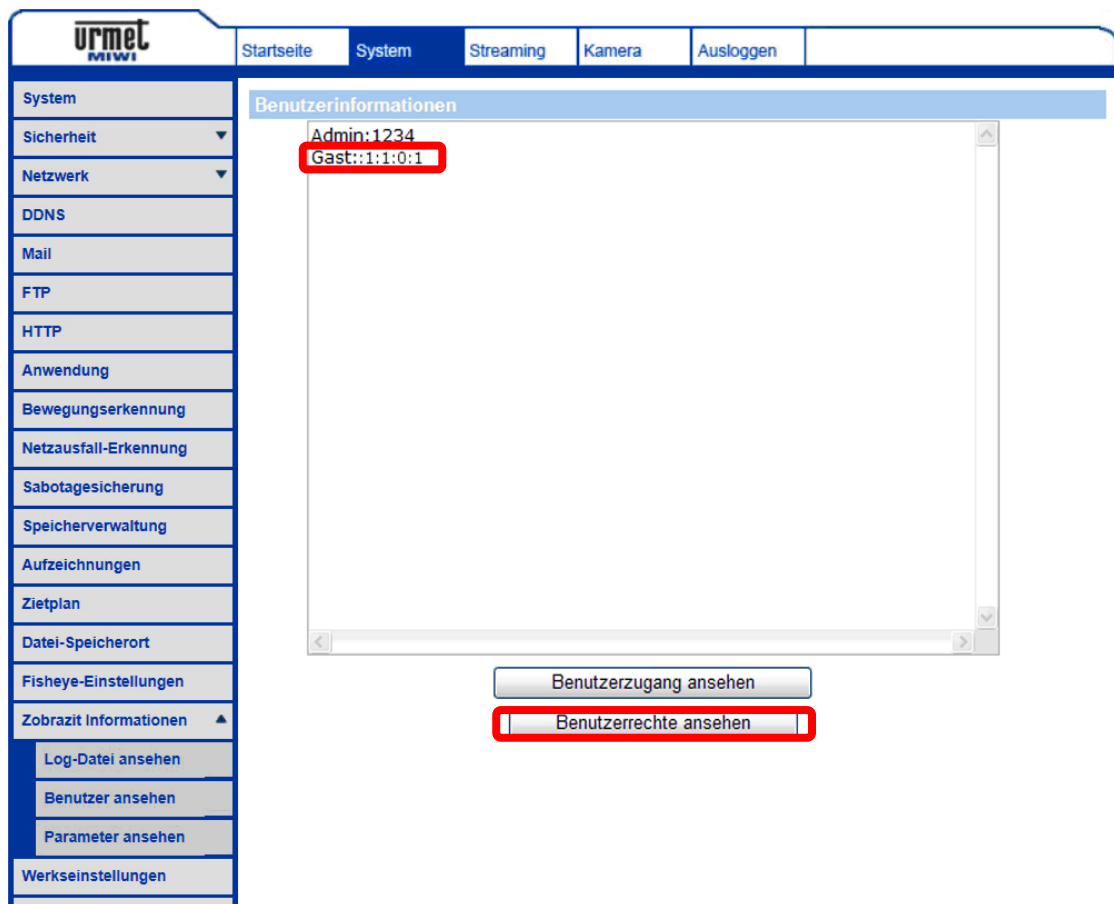
Gast: Gast

Es wird angezeigt, dass der Benutzername eines Benutzers “Gast” ist und das Passwort “Gast” lautet.



Ansicht Benutzerrechte

Wählen Sie “Benutzerrechte ansehen” unten auf der Seite, und der Administrator kann alle Benutzerrechte ansehen.



Die Abbildung zeigt:

Benutzer: 1:1:0:1

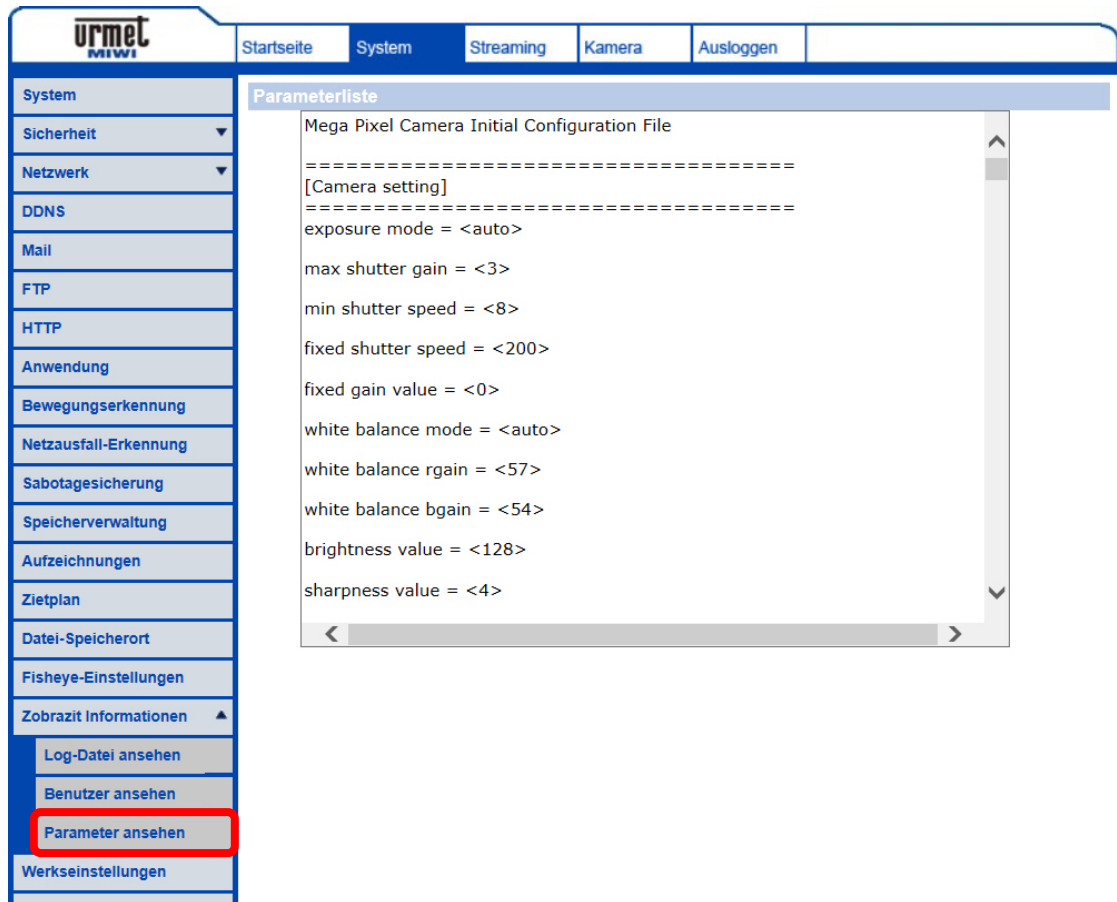
1:1:0:1= I/O Zugriff : Kamera Steuerung : Sprechen : Hören (siehe [6.3.2 Sicherheit](#))

- | | |
|--|---|
| ☒ I/O Zugang | ☒ Kamerakontrolle |
| ☐ Sprechen | ☒ Hören |

Der Benutzer hat die Rechte I/O Zugriff, Kamerakontrolle und Hören.

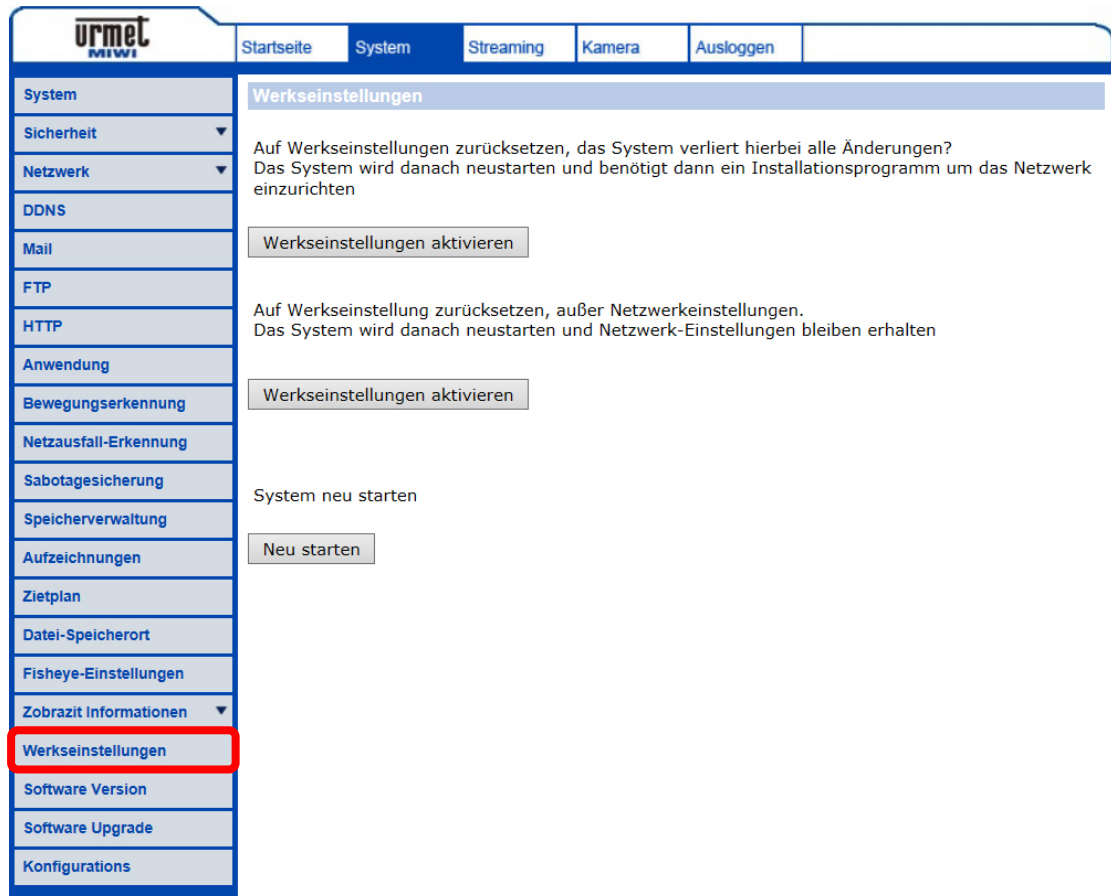
6.3.19 Parameter ansehen

Klicken Sie auf diesen Punkt um die vollständigen Systemparametereinstellungen der Kamera anzusehen.



6.3.20 Werkseinstellungen

Die Seite Werkseinstellungen ist untenstehend abgebildet. Falls erforderlich, folgen Sie den Anweisungen um die IP Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.



Werkseinstellungen aktivieren

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen "Werkeinstellungen aktivieren" um die gewünschten Standard Werkseinstellungen wiederherzustellen. Nach 30 Sekunden startet das System neu.



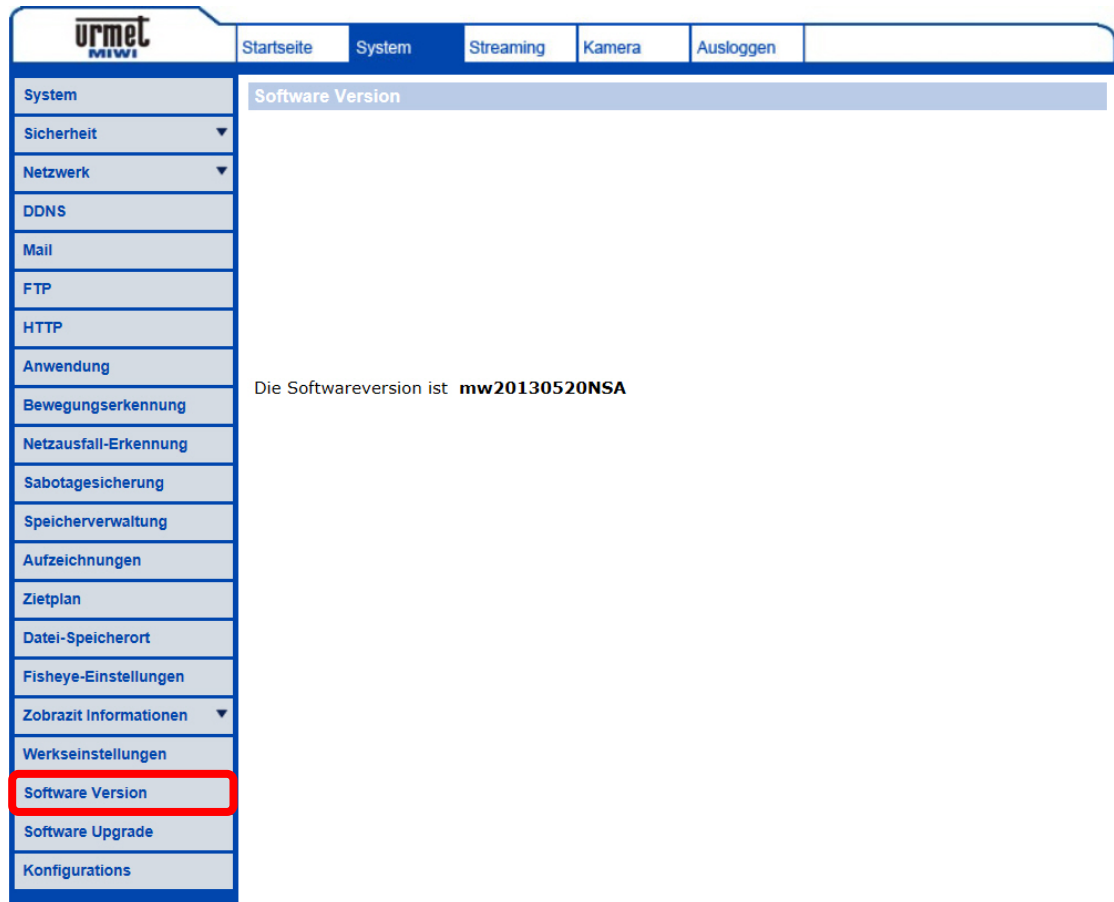
HINWEIS: Die IP Adresse wird ebenfalls auf den Standardwert zurückgesetzt.

Neu starten

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu starten" und das System startet ohne Änderung der derzeitigen Einstellungen neu.

6.3.21 Software Version

Die derzeitige Software Version der IP Kamera wird auf der Software Versionsseite angezeigt, siehe untenstehende Abbildung.



6.3.22 Software Upgrade

Ein Software Upgrade kann, wie untenstehend abgebildet, auf der Seite “Software Upgrade” durchgeführt werden.

The screenshot shows the urmet MIWI web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system settings, with 'Software Version' highlighted in red. The main content area is titled 'Upgrade' and contains the following steps:

Upgrade

Folgen Sie den Schritten um die Software upzugraden

Schritt 1:
Laden Sie die Binären Dateien hoch

Schritt 2:
Wählen Sie die Binären Dateien aus, die Sie upgraden wollen

Schritt 3:
Klicken Sie auf die Upgrade-Schaltfläche um den Upgradeprozess zu starten



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Datei für den Software-Upgrade verfügbar ist bevor Sie das Upgrade durchführen.

Bitte befolgen Sie folgende Prozedur des Software Upgrades:

Schritt 1: Klicken Sie auf “Durchsuchen” und wählen Sie die zu ladende binäre Datei aus, z.B. Userland.jffs2.

The screenshot shows the Megapixel web interface. On the left is a sidebar menu with options: System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Tampering, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Datei-Speicherort, Iris Anpassungen, Log-Datei ansehen, Benutzer ansehen, Parameter ansehen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations. The main content area is titled 'Upgrade' and contains the following steps:

Schritt 1:
Laden Sie die Binären Dateien hoch
D:\Test\userland.jffs2

Schritt 2:
Wählen Sie die Binären Dateien aus, die Sie upgraden wollen
userland.jffs2

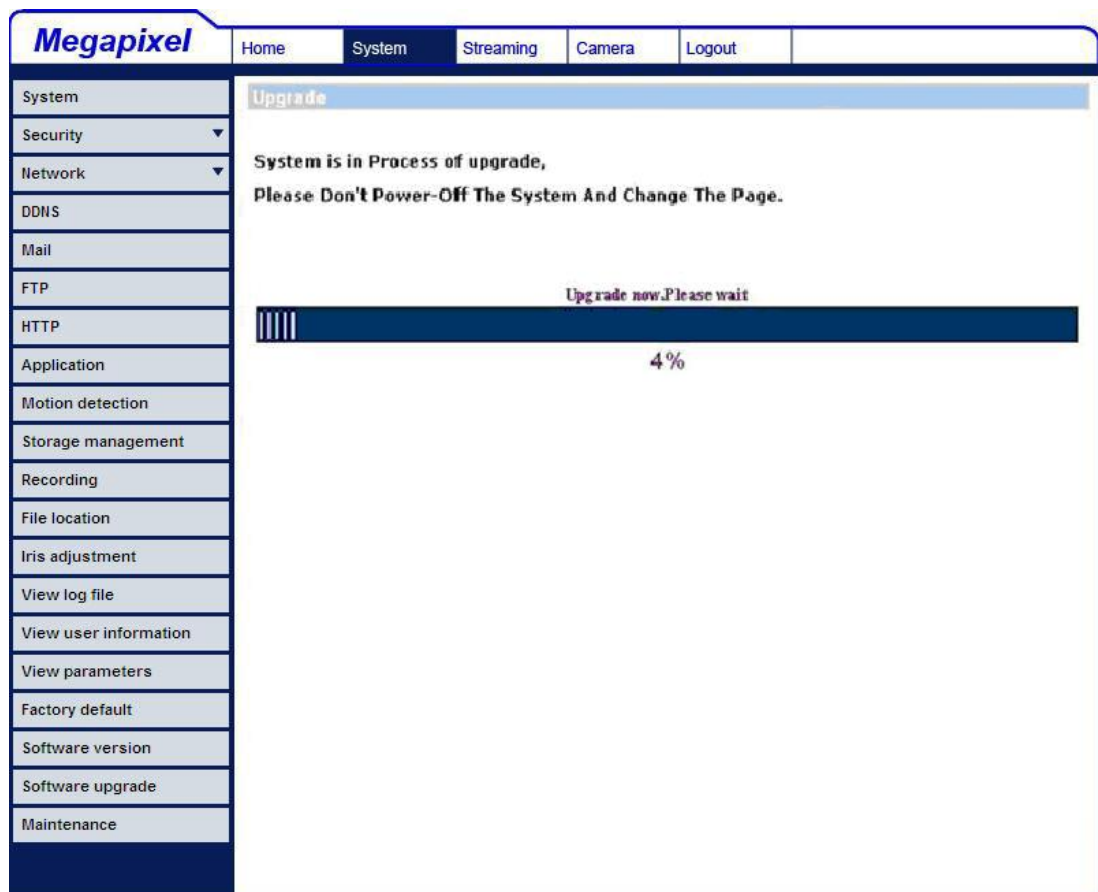
Schritt 3:
Klicken Sie auf die Upgrade-Schaltfläche um den Upgradeprozess zu starten



HINWEIS: Ändern Sie den Dateinamen der Upgradedatei nicht, sonst findet das System die Datei nicht.

Schritt 2: Öffnen Sie die Liste mit den binären Dateien und wählen Sie die Datei aus, mit der Sie Upgraden wollen; in diesem Fall wählen Sie “userland.jffs2.”

Schritt 3: Drücken Sie “Speichern”. Das System überprüft zunächst, ob die Upgradedatei vorhanden ist oder nicht, und beginnt dann mit dem Upload der Upgrade Datei. Desweiteren wird die Statusanzeige auf der Seite angezeigt. Wenn 100% erreicht sind, ist der Upgrade Prozess abgeschlossen.



Nachdem der Upgrade Prozess abgeschlossen ist wechselt die Anzeige zurück zur Homepage.

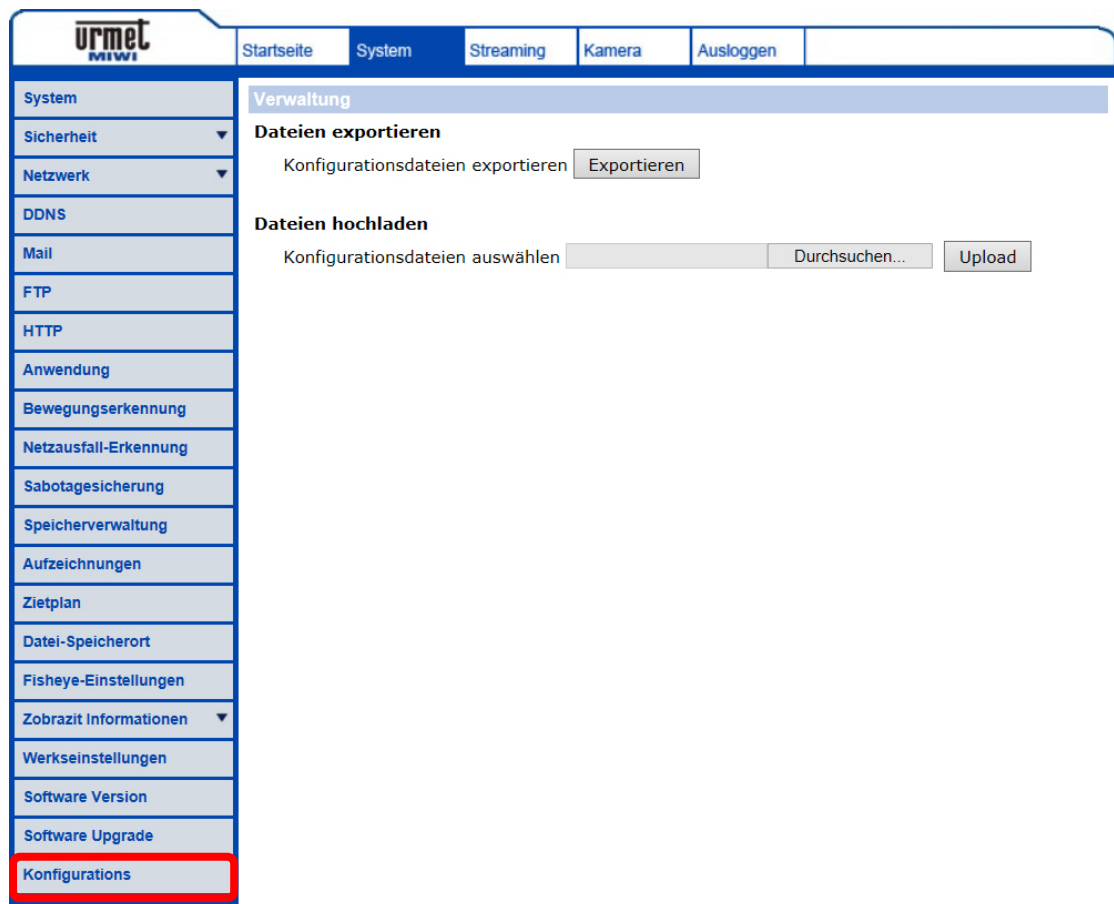
Schritt 4: Schließen Sie den Video Browser.

Schritt 5: Klicken Sie "Systemsteuerung" und dann Doppelklick auf " Programme deinstallieren oder ändern". In der Liste "Momentan installierte Programme" wählen Sie "DCViewer" und klicken dann die Schaltfläche "Deinstallieren", um den vorhandenen DC Viewer zu entfernen.

Schritt 6: Öffnen Sie einen neuen Web Browser, loggen Sie sich auf die IP Kamera neu ein, und gestatten dann den automatischen Download des DC Viewer.

6.3.23 Wartung

Der Benutzer kann Konfigurationsdateien an einen festgelegten Ort exportieren und Daten durch Hochladen einer vorhandenen Konfigurationsdatei zur IP Kamera wiederherstellen.



Dateien exportieren

Benutzer können durch den Export der Konfigurationsdatei (.bin) an einen festgelegten Ort die Systemeinstellungen für eine spätere Verwendung sichern. Drücken Sie die Schaltfläche "Exportieren", und das unten gezeigte Popup Fenster öffnet sich, wie untenstehend gezeigt. Klicken Sie "Speichern" und geben Sie den gewünschten Speicherort für die Datei an.



Dateien hochladen

Um eine vorhandene Konfigurationsdatei zur IP Kamera zu kopieren klicken Sie zunächst auf “Durchsuchen” um die Konfigurationsdatei auszuwählen. Drücken Sie dann die Schaltfläche “Upload” zum Hochladen.

6.4 Video und Audio Streaming Einstellungen

Wählen Sie den Reiter "Streaming" oben auf der Seite und die konfigurierbaren Video und Audio Symbole werden in der linken Spalte angezeigt. Unter Streaming kann der Administrator bestimmte Video Auflösungen, Video Kompressionsmodi, Video Protokolle, Audio Übertragungsmodi, etc. konfigurieren. Weitere Details dieser Einstellungen werden in diesem Abschnitt näher beschrieben.

6.4.1 Video Auflösung und Rotationstyp

Die Video Einstellungsseite ist untenstehend abgebildet:

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming' (selected), 'Kamera', and 'Ausloggen'. On the left sidebar, the 'Videoformat' tab is highlighted with a red rectangle. The main content area is titled 'Videoformat' and contains the following sections:

- Videoauflösung**: A dropdown menu set to 'H.264'. Below it, 'H.264 format' is set to '2592 x 1944 (12 fps)'. 'BNC support' is 'N/A'. A 'Speichern' button is present.
- Hinweis:** A text block stating: 'Das anhängen von Bildern über FTP oder E-Mail ist nur möglich, während das MJPEG Streaming ausgewählt ist.'
- Texteinblendungs Einstellungen:** Includes checkboxes for 'Datum einblenden', 'Uhrzeit einblenden', and 'Text einblenden'. A text input field is next to the 'Text einblenden' checkbox. A 'Speichern' button is at the bottom.
- Bildspiegelung:** A dropdown menu set to 'Normales Video'. A 'Speichern' button is at the bottom.
- GOV Einstellungen**: Four input fields for 'H.264-1 GOV Länge' (24), 'H.264-2 GOV Länge' (50), 'H.264-3 GOV Länge' (25), and 'H.264-4 GOV Länge' (25). A 'Speichern' button is at the bottom.
- H.264 Profile :** Four dropdown menus for 'H.264-1', 'H.264-2', 'H.264-3', and 'H.264-4', all set to 'Main profile'. A 'Speichern' button is at the bottom.

Video Format

Klicken Sie "Speichern" um die Video Formateinstellungen zu speichern.
Siehe hierzu auch Anhang E.

Texteinblendungs Einstellungen

Benutzer können im Live Videofenster die Symbole zur Anzeige der Daten wie Datum/Zeit/Text auswählen. Die maximale Textlänge sind 18 alphanumerische Zeichen.

Klicken Sie "Speichern" zur Bestätigung der Einblendungseinstellungen.

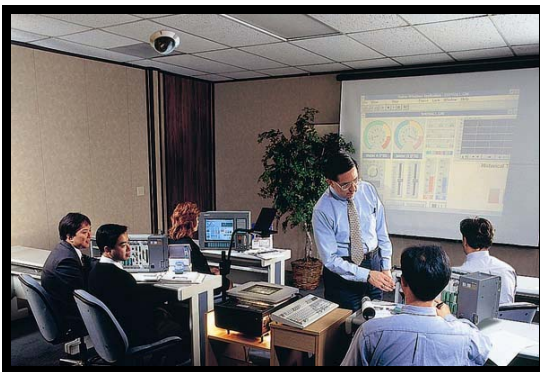
Bildspiegelung

Benutzer können, falls erforderlich, den Video Anzeigetyp ändern. Die auswählbaren Video Rotationstypen sind Normal, Vertikal, Horizontal und 180 Grad gedreht. Die Unterschiede zwischen diesen Typen sind untenstehend abgebildet.

Angenommen, das angezeigte Bild der IP Kamera wird wie untenstehend dargestellt.



Um das Bild zu drehen, kann der Benutzer z.B. "Vertikal" auswählen. Dann wird das angezeigte Bild, wie untenstehend gezeigt, gedreht.



Die folgenden Punkte sind Beschreibungen zu den verschiedenen Video Rotationstypen.

- **Vertikal gespiegeltes Bild**

Wenn <Vertikal> gewählt wird, wird das Bild vertikal gedreht.

- **Horizontal gespiegeltes Bild**

Wenn <Horizontal> gewählt wird, wird das Bild horizontal gedreht.

- **Gedreht um 180°**

Wenn <180°> gewählt wird, wird das Bild 180 Grad im Uhrzeigersinn/Gegenuhrzeigersinn invertiert.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellung.

GOV Einstellungen

Benutzer können die GOV-Länge einstellen um die Bildstruktur (I-Bild und P-Bild) in einem Video Stream zu bestimmen, um Bandbreiten im Netzwerk zu sparen. Der Einstellungsbereich ist von 1 bis 30. Längerer GOV verringert die Frequenz von I-Rahmen. Klicken Sie "Speichern" um die GOV Einstellungen zu bestätigen.

6.4.2 Video Komprimierung

Benutzer können, in Abhängigkeit zu den Überwachungsanwendungen, einen passenden MJPEG/H.264/MPEG-4 Kompressionsmodus auf der Videokompressionsseite auswählen (siehe untenstehende Abbildung).

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu has 'Videoformat', 'Video Komprimierung' (highlighted with a red box), 'Video OCX Protokoll', 'Video Bildrate', 'Privatzonen', and 'Audio'. The main content area is titled 'Video Komprimierung' and contains the following sections:

- MJPEG Komprimierungseinstellungen :**
MJPEG-Qualitätsfaktor :
- H.264-1 Komprimierungseinstellungen :**
H.264-1 Bitrate : kbps
- H.264-2 Komprimierungseinstellungen :**
H.264-2 Bitrate : kbps
- H.264-3 Komprimierungseinstellungen :**
H.264-3 Bitrate : kbps
- H.264-4 Komprimierungseinstellungen :**
H.264-4 Bitrate : kbps
- Kompression-Informationseinstellungen :**
☒ Anzeigen der Komprimierungsinformationen auf der Startseite
- Konstante Bitraten (CBR) Moduseinstellungen :**
☒ H.264-1 CBR Modus aktivieren ☒ H.264-2 CBR Modus aktivieren
☒ H.264-3 CBR Modus aktivieren ☒ H.264-4 CBR Modus aktivieren

MJPEG Q (Qualität) Faktor

Ein höherer Wert bedeutet höhere Bit Raten und eine höhere sichtbare Bildqualität. Die Standardeinstellung des MJPEG Q Faktor ist 35; der einstellbare Bereich ist von 1 bis 70.

H.264-1/ H.264-2 Bit Rate

Die Standardeinstellung von H.264-1/ H.264-2 ist 4096 kbps, der einstellbare Bereich ist von 64 bis 8192 kbps.

Anzeige von Kompressionsinformationen

Benutzer können auch entscheiden, ob die Kompressionsinformationen auf der Startseite angezeigt werden.

Klicken Sie "Speichern" zur Bestätigung der Einstellungen.

CBR Modus Einstellung

urmet MIWI

Startseite System **Streaming** Kamera Ausloggen

Videoformat

Video Komprimierung

Video OCX Protokoll

Video Bildrate

Privatzonen

Audio

Video Komprimierung

MJPEG Komprimierungseinstellungen :

MJPEG-Qualitätsfaktor :

H.264-1 Komprimierungseinstellungen :

H.264-1 Bitrate : kbps

H.264-2 Komprimierungseinstellungen :

H.264-2 Bitrate : kbps

H.264-3 Komprimierungseinstellungen :

H.264-3 Bitrate : kbps

H.264-4 Komprimierungseinstellungen :

H.264-4 Bitrate : kbps

Kompression-Informationseinstellungen :

☒ Anzeigen der Komprimierungsinformationen auf der Startseite

Konstante Bitraten (CBR) Moduseinstellungen :

☒ H.264-1 CBR Modus aktivieren ☒ H.264-2 CBR Modus aktivieren

☒ H.264-3 CBR Modus aktivieren ☒ H.264-4 CBR Modus aktivieren

Der CBR (Constant Bit Rate) Modus kann der bevorzugte Bitratenmodus sein wenn die Bandbreitenverfügbarkeit eingeschränkt ist. Es ist wichtig die Bildqualität zu berücksichtigen, wenn der CBR Modus gewählt wird.

6.4.3 Video OCX Protokoll

Auf der Video OCX Protokoll Einstellungsseite können die Benutzer zum Streamen von medialen Daten über das Netzwerk wählen zwischen RTP over UDP, RTP over TCP, RTSP over HTTP oder MJPEG over HTTP. Im Falle von Multicast Vernetzung können die Benutzer den Multicast Modus wählen. Die Seite wird wie folgt angezeigt.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar contains a menu with 'Videoformat', 'Video Komprimierung', 'Video OCX Protokoll' (highlighted with a red rectangle), 'Video Bildrate', 'Privatzonen', and 'Audio'. The main content area is titled 'Video OCX Protokoll' and contains the following settings:

Video OCX Protokolleinstellungen

- ☒ RTP über UDP
- ☐ RTP über RTSP(TCP)
- ☐ RTSP über HTTP
- ☐ MJPEG über HTTP
- ☐ Multicast Modus
 - Multicast IP-Adresse:
 - Multicast H.264-1 Video Port:
 - Multicast H.264-2 Video Port:
 - Multicast H.264-3 Video Port:
 - Multicast H.264-4 Video Port:
 - Multicast MJPEG Video Port:
 - Multicast Audio Port:
 - Multicast TTL:

Hinweis :
Diese Seite beeinflusst nur Videostreams die an DC-Viewer gesendet werden.

Video OCX Protokoll Einstellungsoptionen umfassen:

- RTP über UDP / RTP über RTSP(TCP) / RTSP über HTTP / MJPEG über HTTP
- **Multicast Modus**
Geben Sie alle erforderlichen Daten in die leeren Felder ein, einschließlich Multicast IP Adresse, H.264 Video Port, MJPEG Video Port, Audio Port und TTL.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.

6.4.4 Video Bildrate

Das Festlegen von Bildwiederholraten für die einzelnen Streams dient zum Einsparen von Bandbreiten im Netzwerk. Die Einstellungsseite ist untenstehend abgebildet.

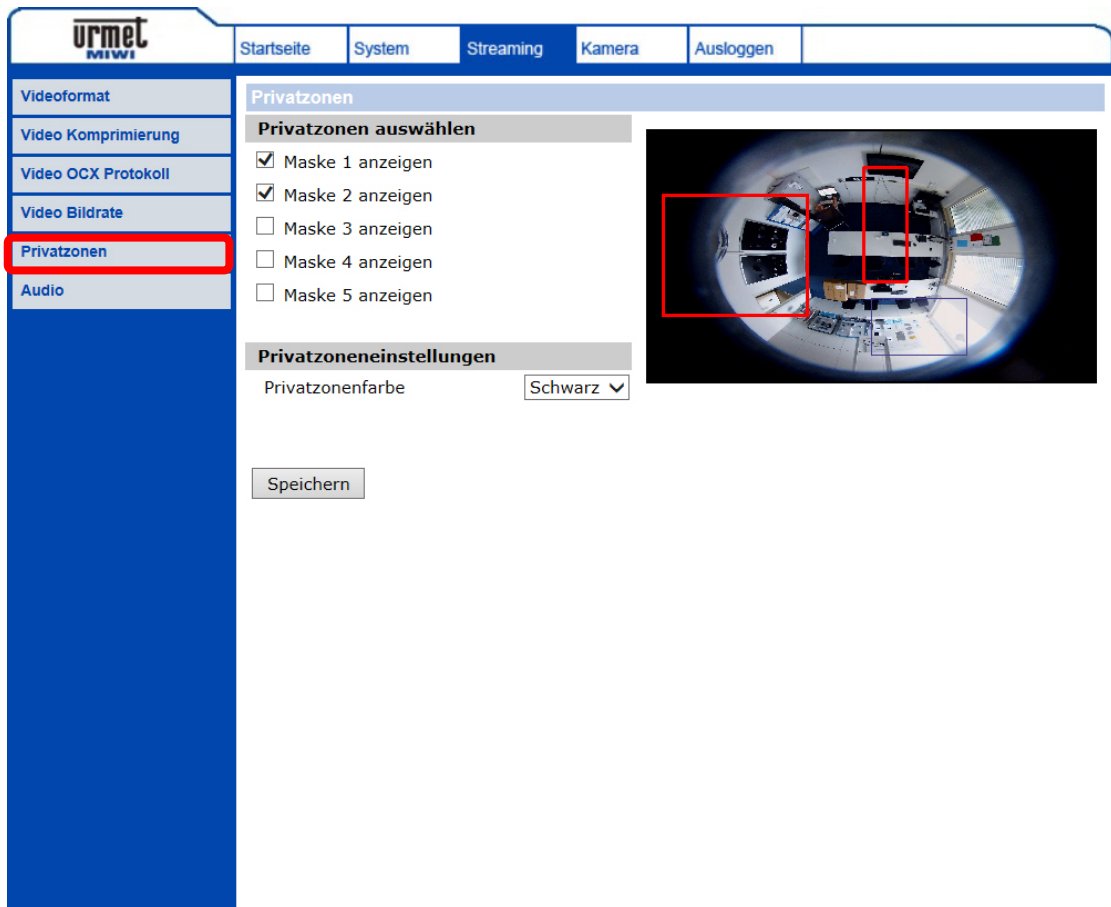
The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar contains a menu with 'Videoformat', 'Video Komprimierung', 'Video OCX Protokoll', 'Video Bildrate' (highlighted with a red rectangle), 'Privatzonen', and 'Audio'. The main content area is titled 'Video Bildrate' and contains five sections for setting frame rates:

- MJPEG Einstellung der Bildfrequenz**
MJPEG Bildrate :
- H264-1 Einstellung der Bildfrequenz**
H264-1 Bildrate :
- H264-2 Einstellung der Bildfrequenz**
H264-2 Bildrate :
- H264-3 Einstellung der Bildfrequenz**
H264-3 Bildrate :
- H264-4 Einstellung der Bildfrequenz**
H264-4 Bildrate :

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.

6.4.5 Privatzonen

Es können bis zu fünf Videomaskierungen durch die Benutzer eingerichtet werden.



Aktive Maskierungsfunktion

- **Eine Maske hinzufügen**

Wählen Sie ein Videomasken Auswahlfeld, und ein roter Rahmen erscheint auf der rechten Seite in dem Live Video Fenster. Verwenden Sie die Maus zum Drag and Drop, um die Größe der Maske einzustellen und platzieren Sie diese in der Zielzone.



HINWEIS: Es wird empfohlen die Videomaske doppelt so groß wie das Objekt einzustellen.

- **Löschen einer Maske**

Entfernen Sie das Häkchen der Video Maske, die gelöscht werden soll und die ausgewählte Maske verschwindet umgehend aus dem Live Video Fenster.

Masken Einstellung

- **Masken Farbe**

Die Auswahl der Maskenfarben umfasst Rot, Schwarz, Weiß, Gelb, Grün, Blau, Türkis und Magenta.

- **Typ**

Wählen Sie den Maskentyp Durchgängig oder Transparent.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.

6.4.6 Audio Einstellungen

Die Audio Einstellungsseite ist untenstehend abgebildet. Auf der Audio Einstellungsseite kann der Administrator einen Übertragungsmodus und die Audio Bitrate auswählen.

The screenshot shows the 'urmet MIWI' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu contains 'Videoformat', 'Video Komprimierung', 'Video OCX Protokoll', 'Video Bildrate', 'Privatzonen', and 'Audio' (which is highlighted with a red rectangle). The main content area is titled 'Audio' and contains the following settings:

- Übertragungsmodus:**
 - ☐ Voll-duplex (Sprechen und Hören gleichzeitig)
 - ☐ Halb-duplex (Sprechen oder Hören, nicht zu gleichen Zeit)
 - ☐ Simplex (Nur Sprechen)
 - ☐ Simplex (Nur Hören)
 - ☒ Deaktivieren
- Serververstärkungs Einstellungen:**
 - Eingangsverstärkung: 3 (dropdown)
 - Ausgangsverstärkung: 3 (dropdown)
- Bit Rate:** uLAW (dropdown) [Speichern]
- Aufzeichnung auf Speicher:** Deaktivieren (dropdown) [Speichern]

Übertragungsmodus

- **Voll-Duplex (Sprechen und Hören gleichzeitig)**

In dem Voll-Duplex Modus können die lokale und die ferne Seite gleichzeitig miteinander kommunizieren, d. h. beide Seiten können zur gleichen Zeit sprechen und hören.

- **Halb-Duplex (Sprechen oder Hören, nicht gleichzeitig)**

Im Halb-Duplex Modus können die lokale/ferne Seite zur selben Zeit zur anderen Seite nur sprechen oder hören.

- **Simplex (Nur Sprechen)**

In dem nur Sprechen Simplex Modus können die lokale/ferne Seite zur anderen Seite nur sprechen.

- **Simplex (Nur Hören)**

In dem nur Hören Simplex Modus können die Lokale/Remote Seite zur anderen Seite nur Hören.

- **Ausschalten**

Wählen Sie den Punkt um die Audio Übertragungsfunktion auszuschalten.

Einstellung Server Verstärkung

Stellen Sie die Audio Eingang/Ausgang Verstärkungslevel für die Tonverstärkung ein. Die Tonverstärkungswerte sind einstellbar von 1 bis 6. Der Ton ist ausgeschaltet, wenn die Audioverstärkung auf "Mute" eingestellt ist.

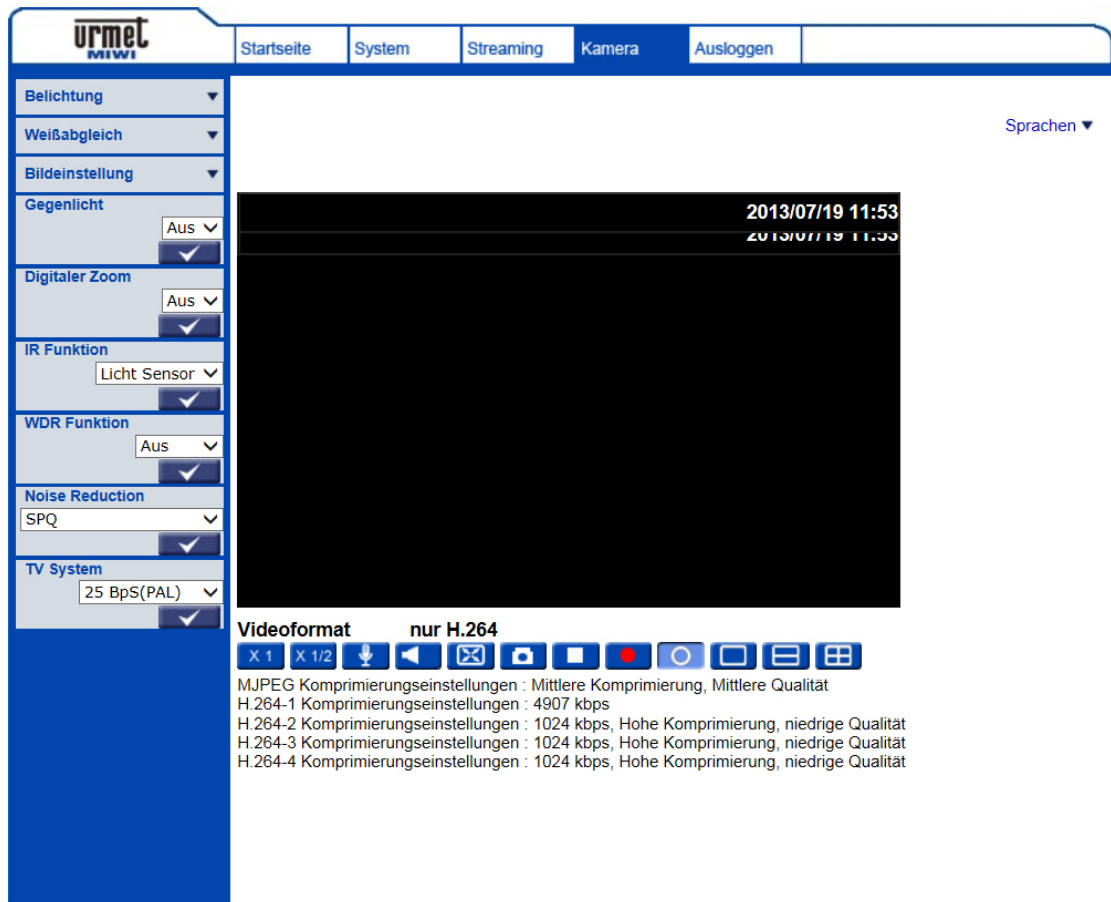
Bit Rate

Auswählbare Audio Übertragungsbitraten umfassen 16 kbps (G.726), 24 kbps (G.726), 32 kbps (G.726), 40 kbps (G.726), uLAW (G.711) und ALAW (G.711). Beide uLAW und ALAW bedeuten 64 kbps, jedoch in verschiedenen Kompressionsformaten. Höhere Bitraten lassen eine höhere Audioqualität zu und erfordern eine höhere Bandbreite.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.

6.5 Kamera Einstellungen

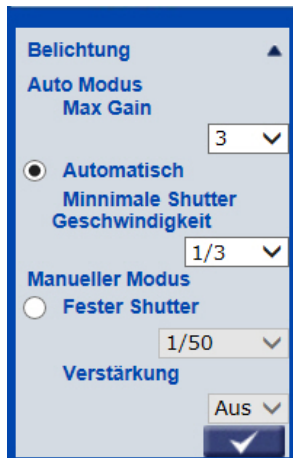
Die untenstehende Abbildung zeigt die Kamera Konfigurationsseite. Details zu jeder Parametereinstellung werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.



HINWEIS: Kameraeinstellungen und Funktionstasten variieren in Abhängigkeit zum Kameramodel.

6.5.1 Einstellung Belichtung

Das Belichtungs Pull-Down Menü ist untenstehend abgebildet:



Die Belichtung ist die Lichtmenge die vom Bildsensor aufgenommen und durch die Blendenöffnung (Iris Einstellung) bestimmt wird. Über diesen Punkt können die Benutzer definieren wie die Belichtungsfunktion der Kamera arbeitet.

Jeder Belichtungsmodus ist wie folgt festgelegt:

Automatisch

In diesem Modus arbeiten die Regelkreise Verschlusszeit, IRIS und AGC (Auto Gain Control) Steuerschaltungen der Kamera automatisch zusammen um ein konstantes Videoausgangslevel zu erhalten.

Der Verschlusszeit Bereich ist von 1 (1/1.5) bis 1/30 (1/25) Sek. mit 6 (5) Optionen. Benutzer können zum Umgebungslicht passende Verschlusszeiten wählen.



HINWEIS: Die im Voll Automatikmodus eingestellte minimale Verschlusszeit wird im **Auto Iris Mode** angewendet.

Auto Iris

In diesem Modus bestimmt die Belichtung die Auto Iris. Verschlusszeit und AGC Steuerschaltung arbeitet automatisch mit IRIS zusammen um eine gleichmäßige Belichtung zu erhalten.



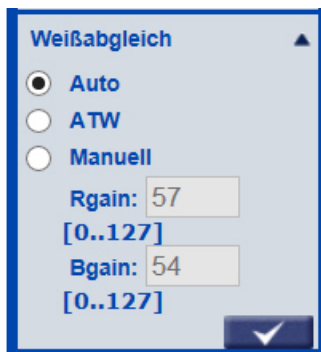
HINWEIS: Die kleinste Verschlusszeit variiert in Abhängigkeit zur Einstellung im **Voll Auto Mode**.

Modus Feste Verschlusszeit

In diesem Modus können feste Verschlusszeiten aus dem Drop-Down Menü gewählt werden. Der Bereich für die Verschlusszeit ist von 1/10000 bis 1 (1/1.5) Sek. mit 19 (18) Optionen. Benutzer können passende Verschlusszeiten entsprechend der Umgebungsbeleuchtung wählen.

6.5.2 Einstellung Weißabgleich

Das Weißabgleich Pull-Down Menü ist im Folgenden abgebildet:



Eine Kamera muss Referenzwerte für die Farbtemperatur finden, dies ist ein Weg die Qualität einer Lichtquelle zu messen, um alle anderen Farben berechnen zu können. Die Einheit zum Messen dieses Verhältnisses erfolgt in Grad Kelvin (K). Benutzer können entsprechend der Umgebung einen Weißabgleichmodus wählen. Die folgende Tabelle zeigt die Farbtemperaturwerte einiger Lichtquellen als Referenz.

Lichtquellen	Farbtemperatur in K
Wolkiger Himmel	6.000 bis 8.000
Nachmittagssonne und klarer Himmel	6.500
Haushaltsbeleuchtung	2.500 bis 3.000
75-Watt Glühbirne	2.820
Kerzenflamme	1.200 bis 1.500

Auto Modus

In diesem Modus arbeitet der Weißabgleich innerhalb des gesamten Temperaturbereichs und berechnet den am besten geeigneten Weißabgleich.

ATW Modus (Auto Tracking Weiss Abgleich)

Mit der Funktion Auto Tracking Weiss Abgleich wird der Weissabgleich in einer Szene automatisch eingestellt während die Farbtemperatur wechselt. Der ATW Modus passt zu Umgebungen die eine Farbtemperatur im Bereich von annähernd 2450 ~ 10500K haben.

Manueller Modus

In diesem Modus können Benutzer den Weissabgleichswert manuell ändern. Benutzer können eine Zahl zwischen 0 ~127 bei "Rgain/ Bgain" wählen zur Verstärkung der Rot/Blau Belichtung auf dem Live Videofenster.

Drücken Sie < √ > zum Bestätigen der neuen Einstellung.

6.5.3 Bildeinstellung



Helligkeit

Benutzer können die Bildhelligkeit einstellen. Um die Helligkeit des Videos zu erhöhen, wählen Sie eine höhere Zahl. Wählen Sie <√> um die neuen Einstellungen zu bestätigen

Schärfe

Die Erhöhung des Schärfeniveaus kann bewirken dass die Bildschärfe verbessert wird, besonders an den Bildecken. Drücken Sie < √ > zum Bestätigen der neuen Einstellung.

Kontrast

Das Kamerabildkontrast ist einstellbar; bitte wählen Sie einen Bereich von -6 bis +19. Drücken Sie < √ > zum Bestätigen der neuen Einstellung.

Sättigung

Das Kamerabild Sättigungslevel ist einstellbar; bitte wählen Sie einen Bereich von -6 bis +19. Drücken Sie <✓> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

Hue

Das Kamerabild Farbtonlevel ist einstellbar; bitte wählen Sie einen Bereich von -12 bis +13. Drücken Sie <✓> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

6.5.4 Einstellung Gegenlicht



Ein ausgewählter Gegenstand mit starkem, von hinten kommenden Licht erscheint normalerweise Dunkel und im Vergleich zum Rest des Bildes schlecht sichtbar. Die Gegenlicht Funktion löst das Problem und erzielt einen guten Abgleich. Anklicken der Schaltfläche <✓> um die Einstellungen zu speichern.

6.5.5 Einstellung Digitaler Zoom



Der digitale Zoom kann mit den Werten von x2 bis x8 eingestellt werden. Anklicken der Schaltfläche <✓> um die Einstellungen zu speichern.

6.5.6 Einstellung IR Funktion



Auto/On/Off Modus

Mit IR Cut Filter kann eine Bildverbesserung in der Nacht oder bei schlechten Lichtverhältnissen erzielt werden.

Für Kameras mit eingebautem IR-LEDs stehen wie folgt drei zusätzliche Optionen (Light Sensor/ Light On/ Light Off) zur Verfügung:

Light Sensor Modus

IR-LEDs werden in Abhängigkeit des Lichtsensors geschaltet.

Light On Modus

IR-LEDs immer an.

Light Off Modus

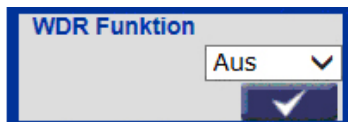
IR-LEDs immer aus.

Smart Modus

Der Smart Modus erweitert die Stabilität den Monochromen/Nacht Modus, wenn das IR-Licht zu dominierend ist . Das heißt es findet eine Bildanpassung statt wenn z. B. eine Person zu Nah an die Kamera herantritt.

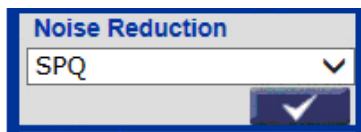
Anklicken der Schaltfläche <√> um die Einstellungen zu speichern.

6.5.7 Einstellung WDR Funktion



Diese WDR Funktion gestattet eine bessere Balancierung der Helligkeit, bei hellen und dunklen Bereichen, um ein einheitliches Bild zu erhalten. Die Funktion WDR ist mit den Werten Low, Mid bis High einstellbar. Ein höherer Level beim WDR bedeutet dass die Kamera auch eine höhere Helligkeit anpassen kann. Anklicken der Schaltfläche <√> um die Einstellungen zu speichern.

6.5.8 Einstellung Noise Reduction



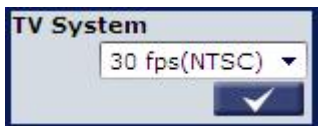
Gestattet die Aktivierung der digitalen 3D Rauschreduzierung. Das Bildrauschen ist typisch bei schlechten Lichtverhältnissen

Die Option Smart Picture Quality (SPQ) gestattet die drastische Reduzierung von verwischten Bewegungen und Bildrauschen bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Kombination von SPQ und 3DNR kann in Ausnahmefällen und unter verschiedenen Bedingungen eine höhere Bildverbesserung herbeiführen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung: 3DNR Low, 3DNR Mid, 3DNR Hi, SPQ, SPQ + 3DNR Low, SPQ + 3DNR Mid, to SPQ + 3DNR Hi.

Anklicken der Schaltfläche <✓> um die Einstellungen zu speichern.

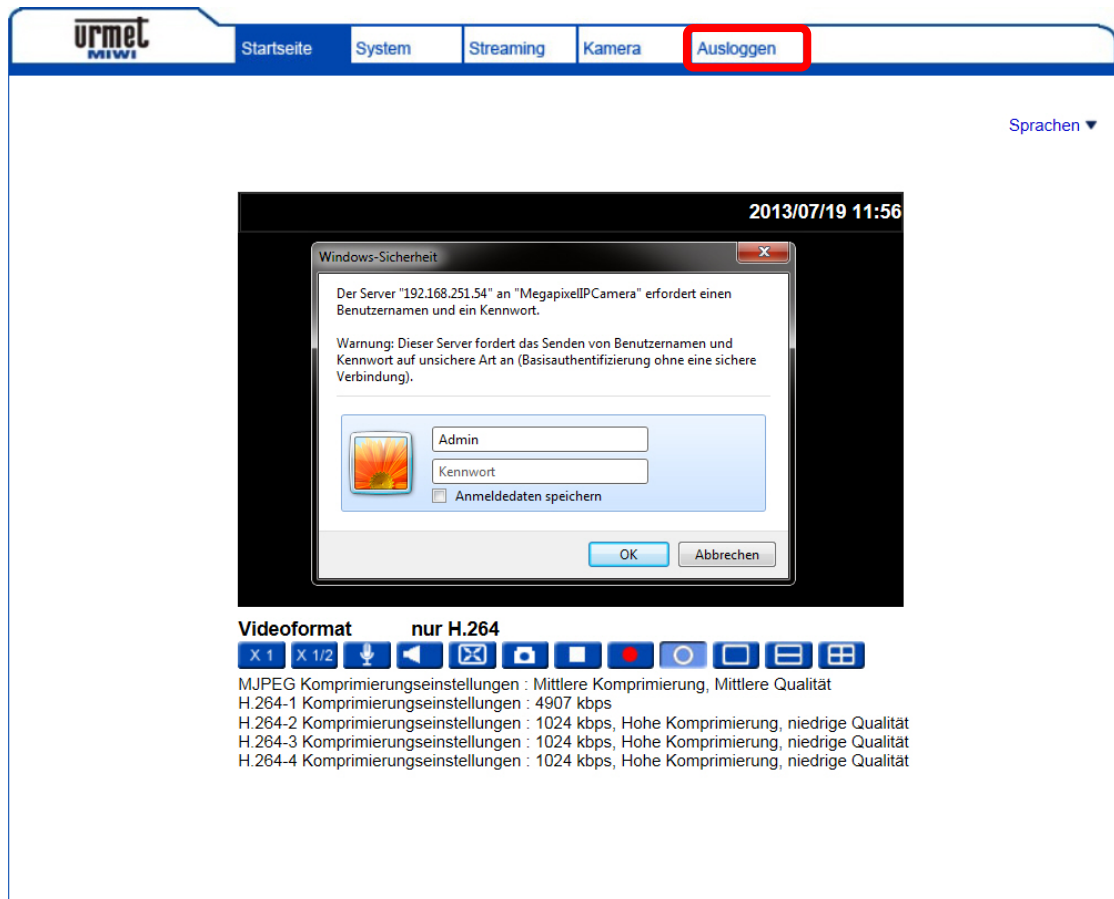
6.5.9 Einstellung TV System



Wählen Sie das Videoformat, das zum aktuellen TV System passt. Anklicken der Schaltfläche <✓> um die Einstellungen zu speichern.

6.6 Ausloggen

Wählen Sie den Reiter “Ausloggen” oben auf der Seite und das Login Fenster erscheint. Dies ermöglicht den Login mit einem anderen Benutzernamen.



Anhang A: Technische Spezifikationen

Kamera		HD-PRO890
Bildsensor		5M Progressive CMOS
Effektive Pixel		2592(H) x 1944(V)
Minimum Beleuchtung		0.2 lux (Farbe) @ F2.8 0.02 lux (S/W) @ F2.8
Weißabgleich		Manuell / AWB / ATW
Shuttergeschwindigkeit		1 ~ 1/10k sec.
Objektiv		
Lens	Stereo Projektionstyp	1/2.5" Fisheye Objektiv
Brennweite		1.05 mm
F Number		F2.8
FOV		180° @ Vollaufklärung
Operation		
Sprachen		English / Französisch / Deutsch / Italienisch / Koreanisch / Einfach Chinesisch / Traditionell Chinesisch / Russisch
Image Setting	Backlight Compensation	EIN / AUS
	Weißbalancierung	Auto / Manuell
	Rauschewduzierung (3D)	EIN / AUS
	Wide Dynamic Range	EIN / AUS
	Privatzonenmaskierung	EIN / AUS
	Helligkeit	Manuell
	Belichtung	Auto / Manuell
	Schärfe	Manuell
	Kontrast	Manuell
	Sättigung	Manuell
	Farbton	Manuell
	Digitales Zoom	Unterstützt
	Bewegungserkennung	EIN / AUS
	Maskierungstyp	Farblich
Audio	ICR	Auto / LED Ein / LED Aus / Smart IR / Light Sensor
	Sabotagealarm	EIN / AUS
Audio	Typ	Eingebaute Lautsprecher (Max. 2W Mono) / Mikrofone oder Zweiwege Audio (Line in / Line out)*
	Kompression	G.711 / G.726
Netzwerk		
Schnittstelle		RJ-45, 10/100 Mbps Ethernet
Video Kompression		H.264 Baseline / Main Profile / High Profile / MJPEG
Video Streaming		Single Stream: 2592 x 1944 (10 fps)
		Single Stream: 2048 x 1536 (15 fps)
		Simultan H.264 1080p (25/30 fps) + MJPEG D1 (25/30 fps)
		Simultan H.264 1080p (25/30 fps) + H.264 D1 (25/30 fps)
		Vierfach Streams
Videoauflösung	H.264	5M (2592 x 1944) / 3M (2048 x 1536) / Full HD 1080P / SXGA / HD 720P / XGA / SVGA / D1 / VGA / CIF
	MJPEG	Full HD 1080P / SXGA / HD 720P / XGA / SVGA / D1 / VGA / CIF
Protokoll		IPv4/v6, TCP/IP, UDP, RTP, RTSP, HTTP, HTTPS, ICMP, FTP, SMTP, DHCP, PPPoE, UPnP, IGMP, SNMP, QoS, ONVIF
Security		HTTPS / IP Filter / IEEE 802.1x
Alarm*	Eingang	1 Set
		5V 10kΩ pull up
	Ausgang	1 Set
Ereignismitteilung		Photorelais Ausgang 300V DC / AC
Micro SD		HTTP / FTP / SMTP
Unterstützte Web Browser		Unterstützt MicroSDHC 32GB
Nutzeraccount		Internet Explorer (6.0+) / Chrome / Firefox / Safari
Passwortlevel		20
		Nutzer und Administrator

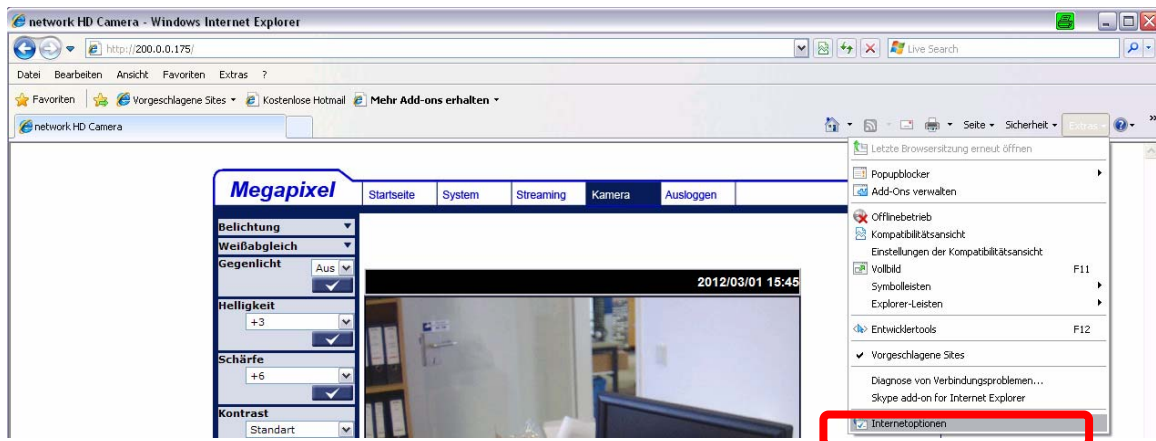
Anhang B: Internet Sicherheitseinstellungen

Wenn die ActiveX Kontrollinstallation blockiert wird, ändern Sie bitte das Internet Sicherheitslevel auf Standart oder ändern Sie die ActiveX Steuerelemente und Plugins Einstellungen.

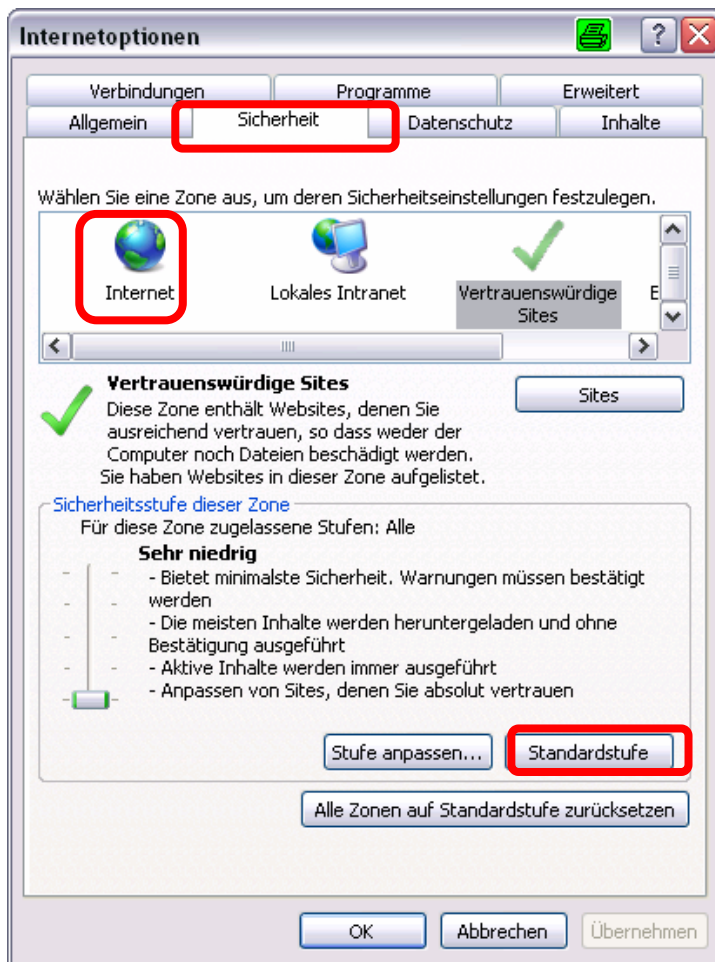
Internet Sicherheitslevel: Standart

Schritt 1: Starten Sie den Internet Explorer (IE).

Schritt 2: Wählen Sie <Extras> aus dem Hauptmenü des Browsers. Klicken Sie dann auf <Internetoptionen>.



Schritt 3: Klicken Sie auf den Reiter <Sicherheit> und wählen Sie <Internet>.

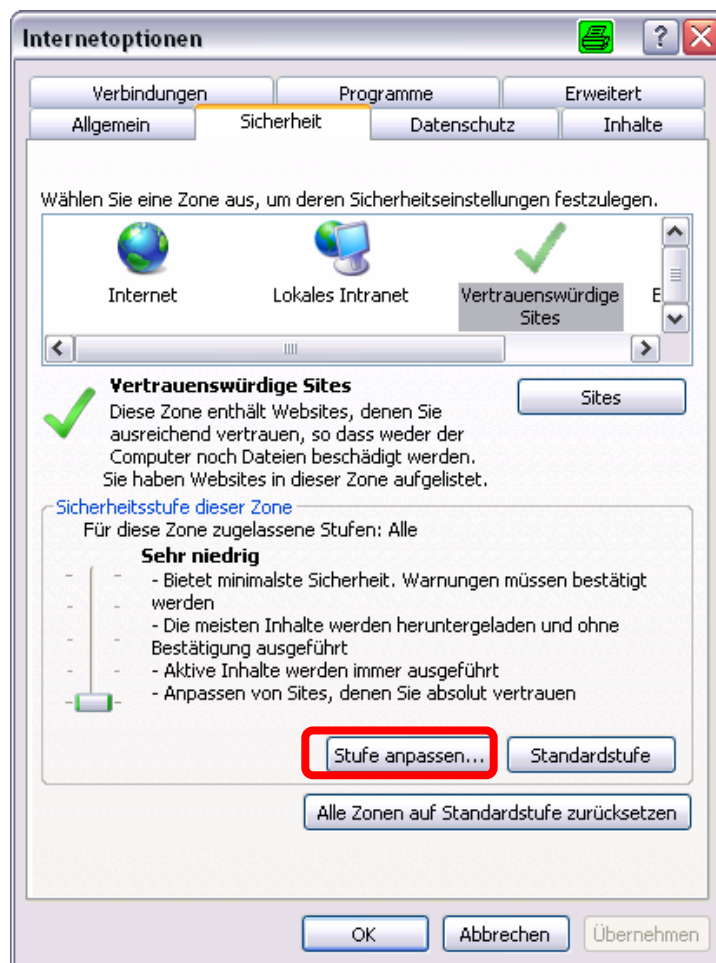


Schritt 4: Wählen Sie unten auf der Seite “Standardstufe” (siehe obenstehende Abbildung) und klicken Sie “OK” um die Einstellung zu bestätigen. Schließen Sie das Browserfenster und öffnen Sie später, wenn Sie auf die IP Kamera zugreifen, ein neues.

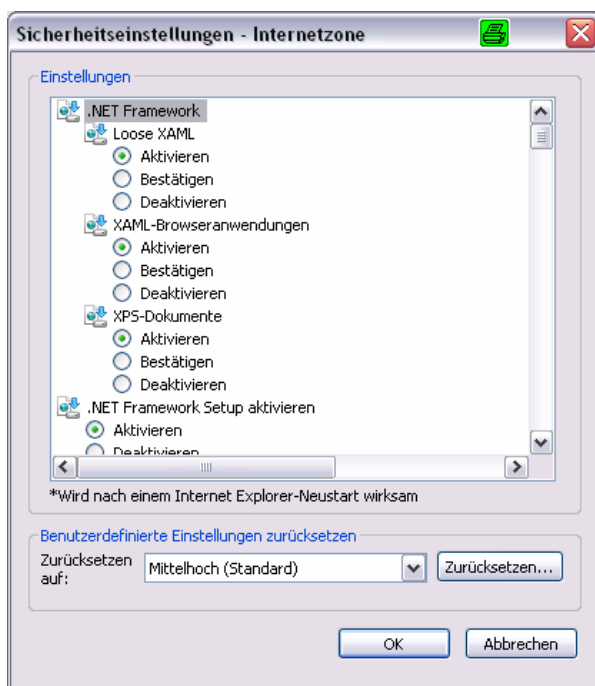
ActiveX Steuerelemente und Plugins Einstellungen

Schritt 1-3: Siehe den obigen Abschnitt.

Schritt 4: Wählen Sie unten auf der Seite “Stufe anpassen” (siehe untenstehende Abbildung) um die ActiveX Steuerung und Plug-In Einstellungen zu ändern.



Das Fenster Sicherheitseinstellungen wird wie untenstehend angezeigt:



Schritt 5: Unter “ActiveX Steuerelemente und Plugins” stellen Sie ALLE Punkte (wie untenstehend aufgelistet) auf <Aktivieren> oder <Bestätigen>. Bitte Berücksichtigen Sie, das sich die Punkte je IE Version unterscheiden.

ActiveX-Steuerelemente und Plugins

Einstellungen:

1. Ausführung von bisher nicht verwendeten ActiveX-Steuerelementen ohne Eingabeaufforderung zulassen.
2. Skriptlets zulassen.
3. Automatische Eingabeaufforderung für ActiveX-Steuerelemente.
4. Binär- und Skriptverhalten.
5. Videos und Animationen auf einer Webseite anzeigen, die keine externe Medienwiedergabe verwendet.
6. Signierte ActiveX-Steuerelemente herunterladen
7. Unsignierte ActiveX-Steuerelemente herunterladen
8. ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht als „sicher für Skripting“ markiert sind
9. ActiveX-Steuerelemente und Plugins ausführen
10. ActiveX-Steuerelemente ausführen, die für Skripting sicher sind

Schritt 6: Klicken Sie <OK> um die Einstellungen zu übernehmen und das Fenster <Sicherheit> zu schließen.

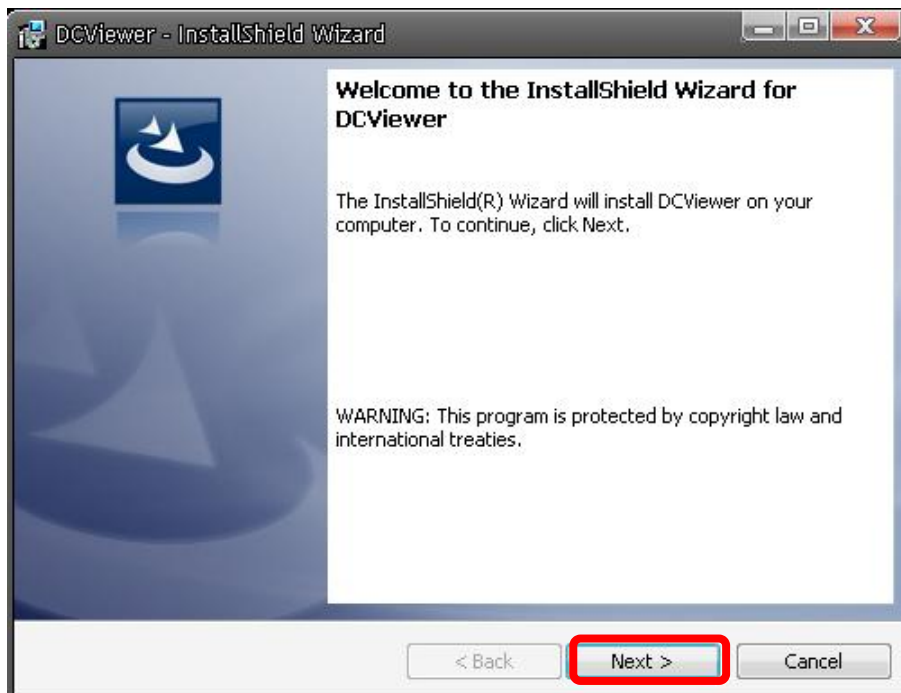
Schritt 7: Klicken Sie <OK> um das Fenster Internetoptionen zu schließen.

Schritt 8: Schließen Sie das Browserfenster und öffnen Sie später, wenn Sie auf die IP Kamera zugreifen, ein neues.

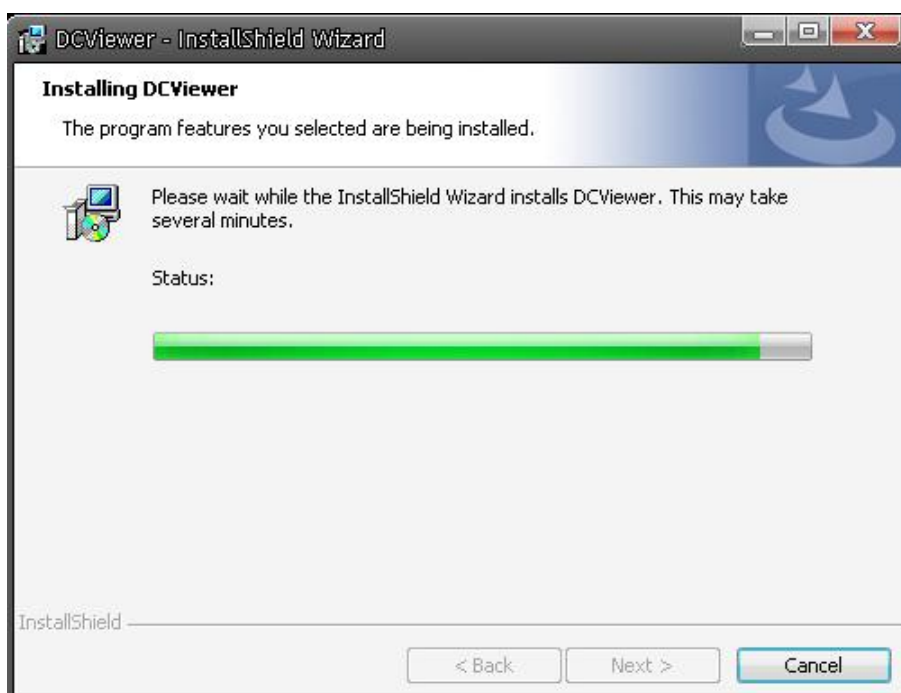
Anhang C: DC Viewer Download Prozedur

Die Prozedur des DC Viewer Software download ist im Folgenden näher beschrieben.

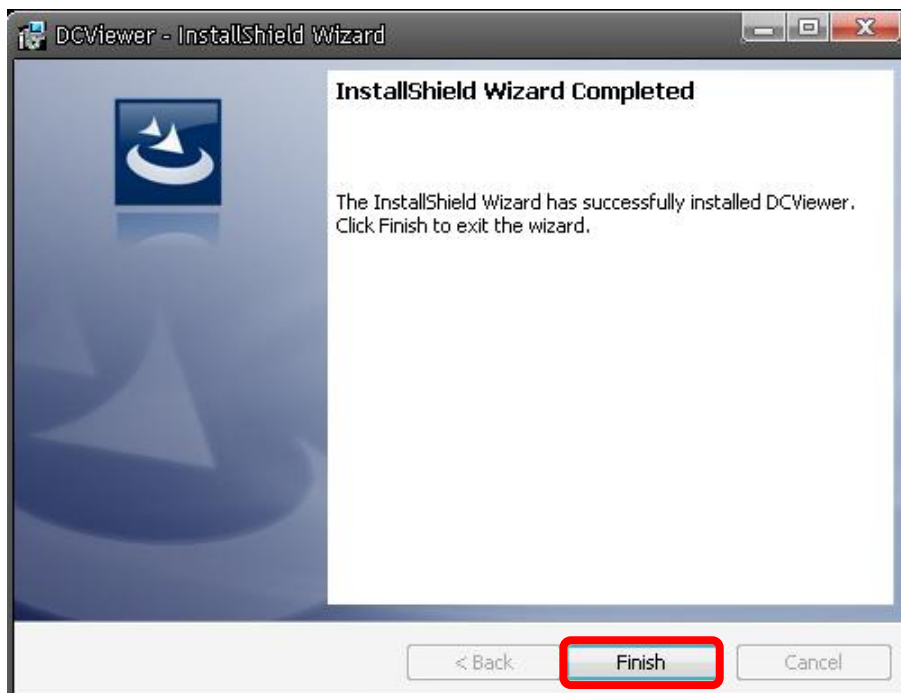
Schritt 1: Klicken Sie auf der DC Viewer Installationsseite “Weiter” zum Starten der Installation.



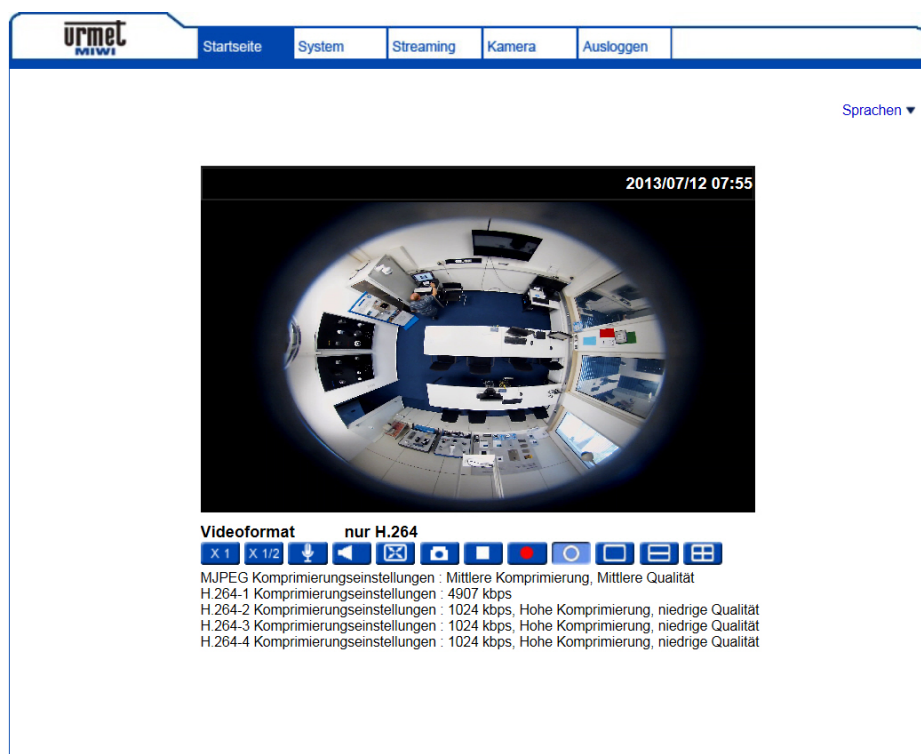
Schritt 2: Das Setup startet. Bitte warten Sie einen Moment, bis der Ladebalken abgelaufen ist.



Schritt 3: Klicken Sie auf "Fertigstellen" um die DC Viewer Installationseite zu schließen.



Dann wird die IP Kamera Homepage wie folgt dargestellt:

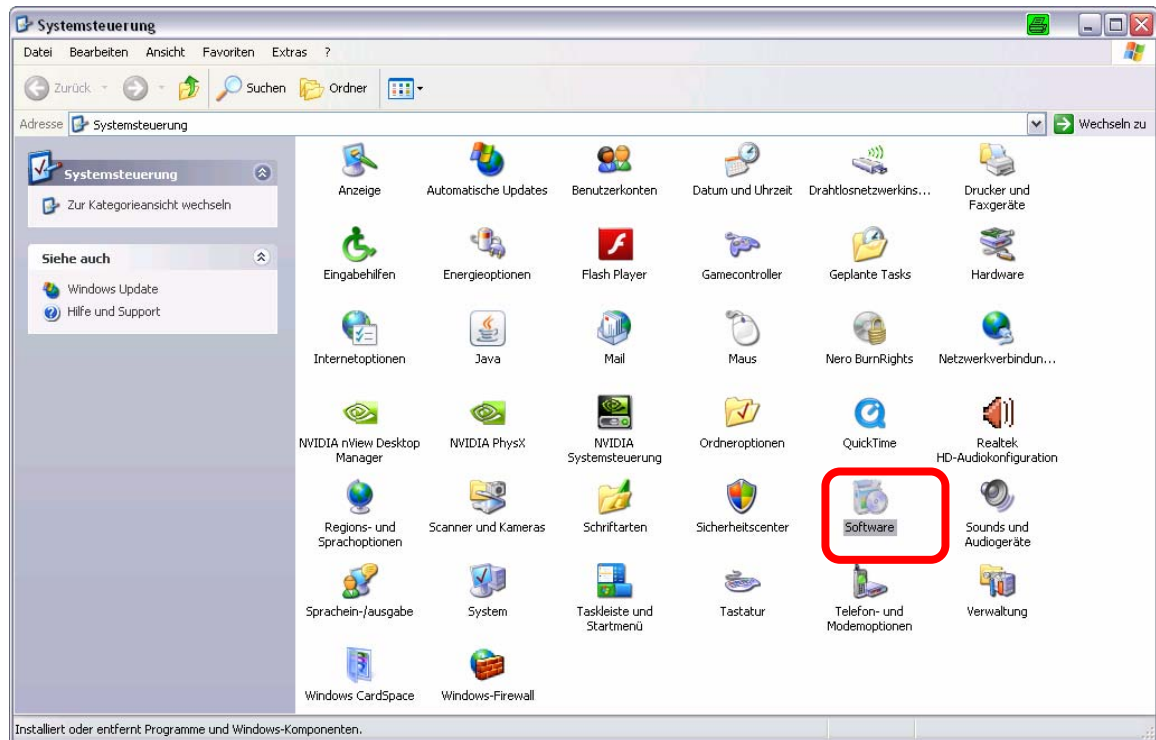


Hinweis: Bitte beachten Sie, das die Funktionstasten variieren in Abhängigkeit zum Kameramodel.

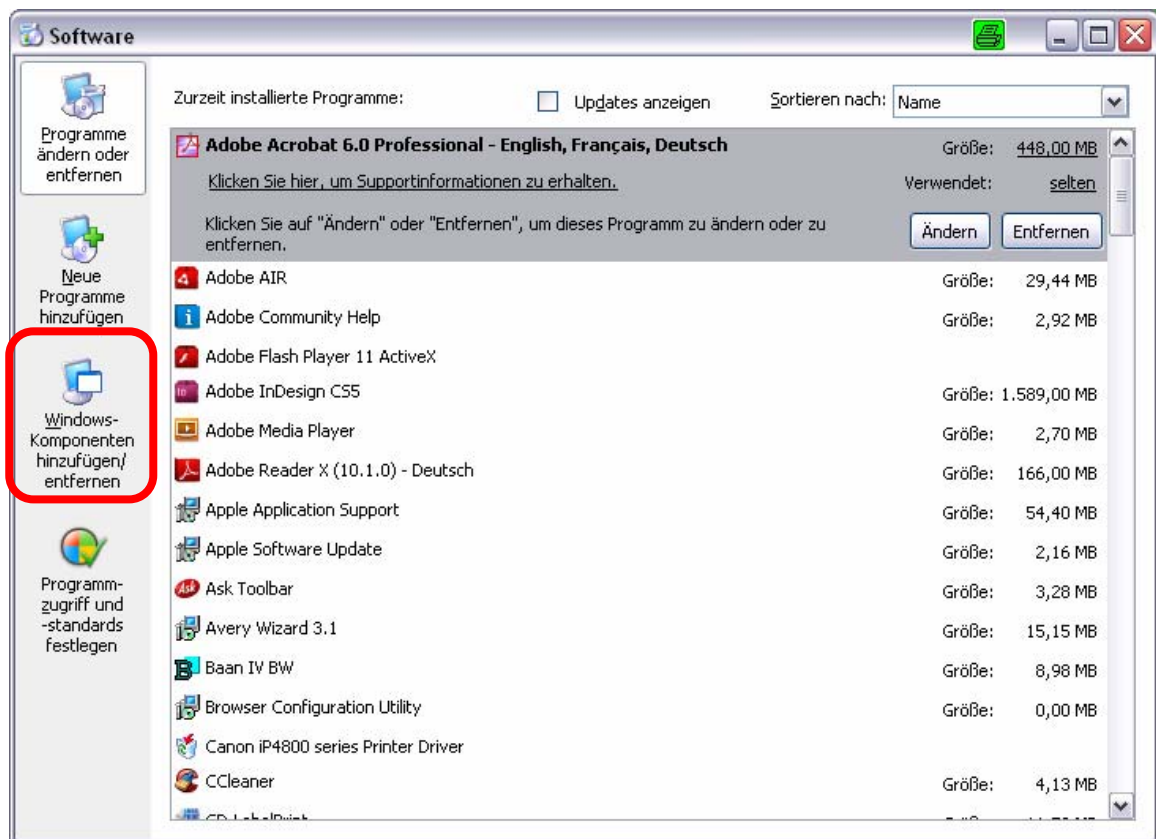
Anhang D: Installieren von UPnP Komponenten

Folgen Sie bitte der untenstehenden Anleitung zur Installation von UPnP Komponenten.

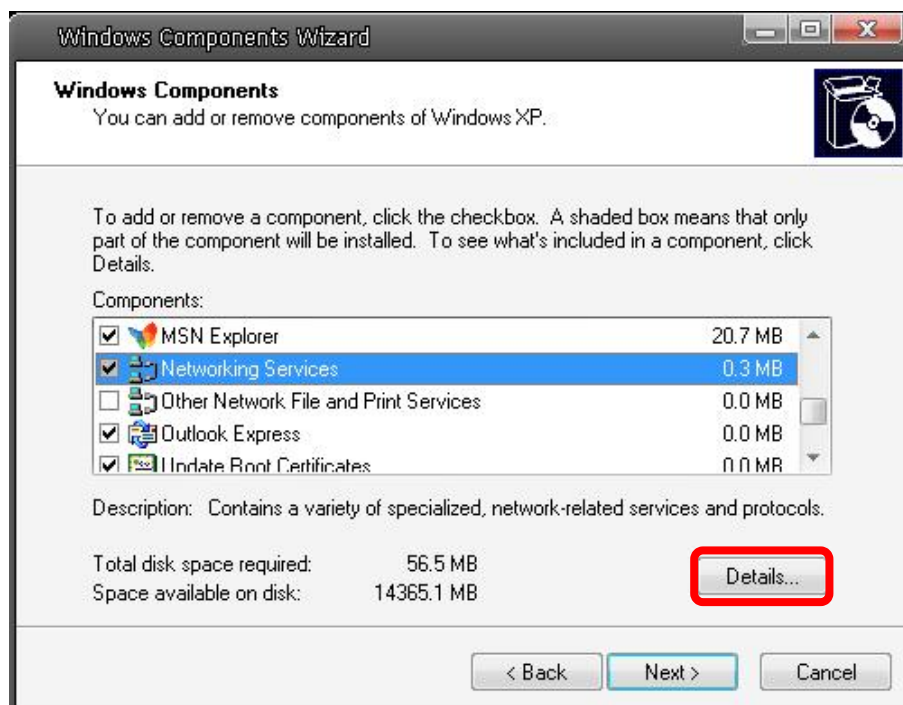
Schritt 1: Gehen Sie auf “Start”, klicken Sie auf “Systemsteuerung” und dann Doppelklick auf “Programm deinstallieren oder ändern”.



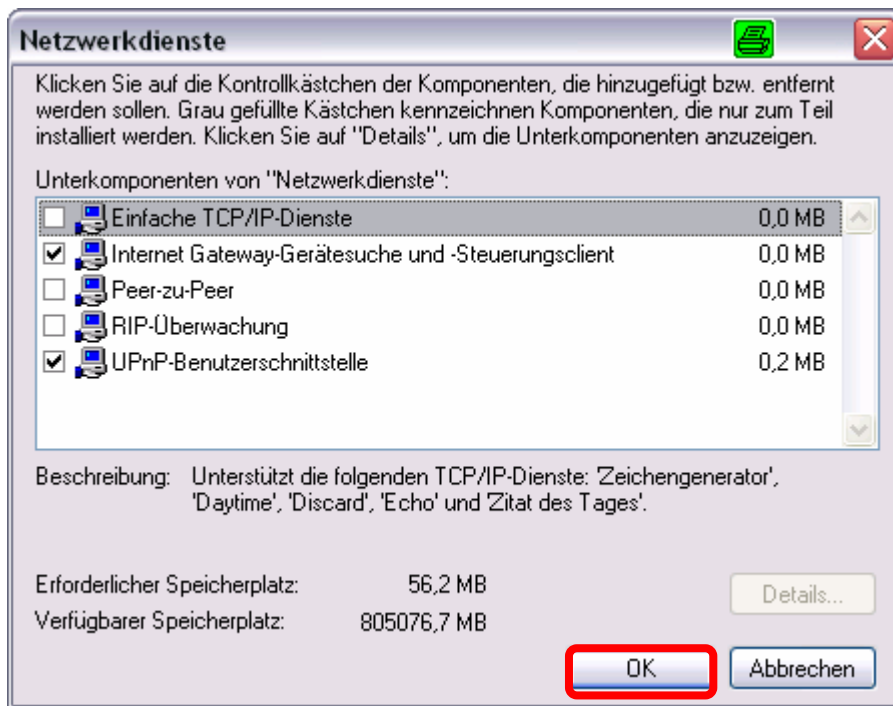
Schritt 2: Klicken Sie auf “Windows-Funktionen hinzufügen/entfernen” auf der Seite Software.



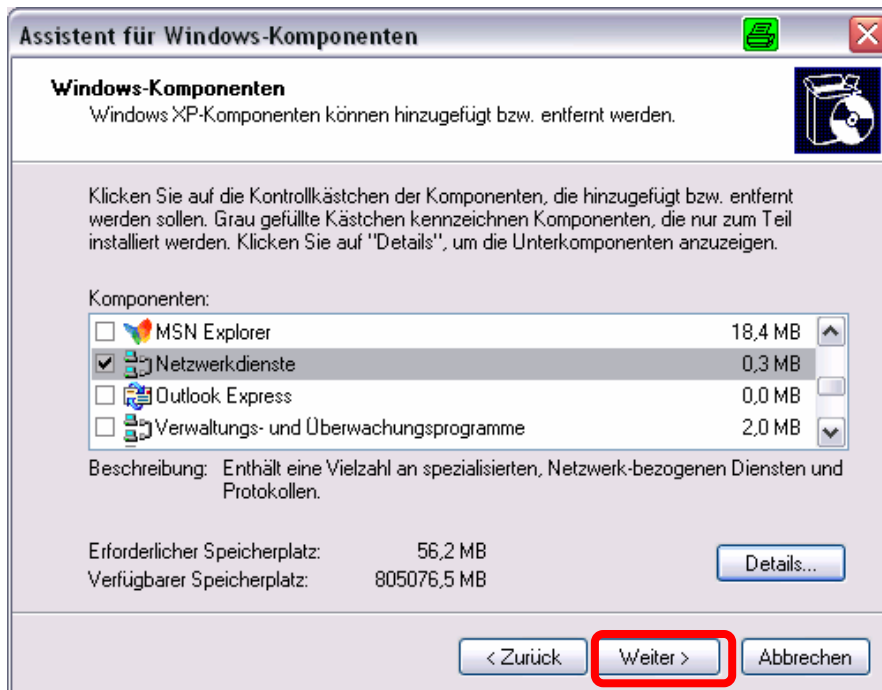
Schritt 3: Wählen Sie "Netzwerkdienste" aus der Komponentenliste im Windowsfenster und klicken Sie dann auf "Details".



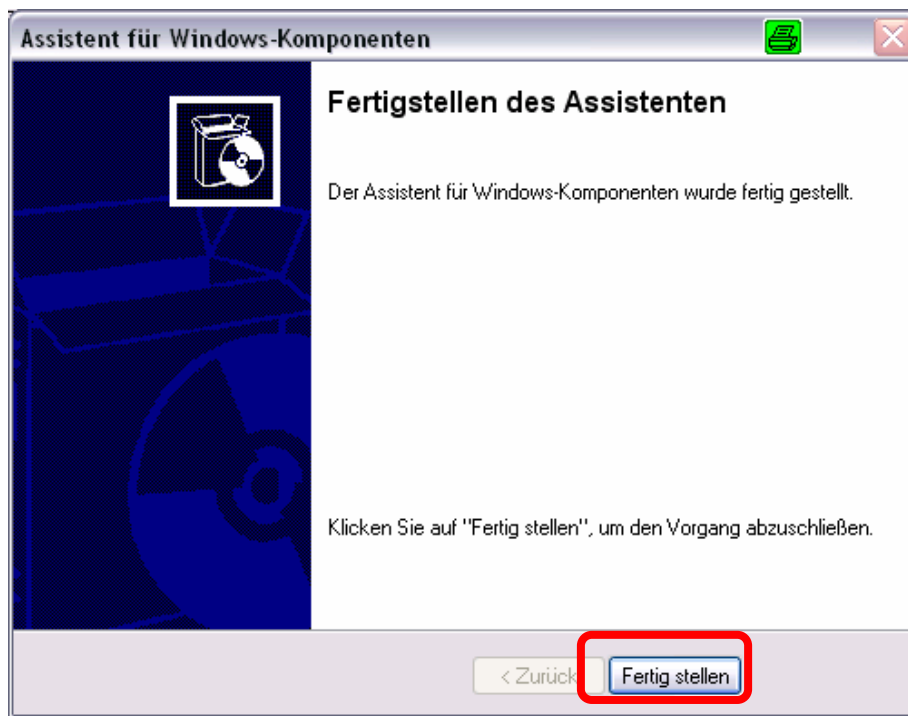
Schritt 4: Wählen Sie "UPnP Benutzerschnittstelle" in den Netzwerkdiensten und klicken Sie dann auf "OK".



Schritt 5: Klicken Sie auf “Weiter” auf der Windows Komponenten Wizard Seite.



Schritt 6: Klicken Sie auf “Fertigstellen” um die Installation abzuschließen.



Anhang E: Videoauflösungen

Vierfach Streams

H.264 + H.264 + H.264 + H.264 / MJPEG			
H.264-1	H.264-2	H.264-3	H.264-4 / MJPEG
2592 x 1944 (10 fps)	720 x 480 (10 fps)	720 x 480 (10 fps)	352 x 240 (10 fps)
		640 x 480 (10 fps)	640 x 480 (10 fps)
		352 x 240 (10 fps)	352 x 240 (10 fps)
	640 x 480 (10 fps)	640 x 480 (10 fps)	640 x 480 (10 fps)
		352 x 240 (10 fps)	352 x 240 (10 fps)
		352 x 240 (10 fps)	352 x 240 (10 fps)
2048 x 1536 (15 fps)	1280 x 720 (15 fps)	720 x 480 (15 fps)	640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
		640 x 480 (15 fps)	640 x 480 (15 fps)
		352 x 240 (15 fps)	352 x 240 (15 fps)
	800 x 600 (15 fps)	800 x 600 (15 fps)	720 x 480 (15 fps)
			640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
		720 x 480 (15 fps)	720 x 480 (15 fps)
			640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
		640 x 480 (15 fps)	640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
		352 x 240 (15 fps)	352 x 240 (15 fps)
	720 x 480 (15 fps)	720 x 480 (15 fps)	720 x 480 (15 fps)
			640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
		640 x 480 (15 fps)	640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
	640 x 480 (15 fps)	640 x 480 (15 fps)	640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
	352 x 240 (15 fps)	352 x 240 (15 fps)	640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)

H.264 + H.264 + H.264 + H.264 / MJPEG			
H.264-1	H.264-2	H.264-3	H.264-4 / MJPEG
1920 x 1080 (15 fps)	1280 x 1024 (15 fps)	1280 x 720 (15 fps)	720 x 480 (15 fps)
			640 x 480 (15 fps)
			352 x 240 (15 fps)
		800 x 600 (15 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		720 x 480 (15 fps)	720 x 480 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
	1280 x 720 (15 fps)	1280 x 720 (15 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
	1280 x 720 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	1024 x 768 (15 fps)	800 x 600 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
1920 x 1080 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)

H.264 + H.264 + H.264 + H.264 / MJPEG			
H.264-1	H.264-2	H.264-3	H.264-4 / MJPEG
1280 x 1024 (15 fps)	1280 x 1024 (15 fps)	1280 x 720 (15 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
		1280 x 720 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
	1280 x 1024 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	1280 x 720 (15 fps)	1280 x 720 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
	1280 x 720 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
1280 x 1024 (30 fps)	1024 x 768 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
1280 x 720 (15 fps)	1280 x 720 (15 fps)	1280 x 720 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
	1280 x 720 (30 fps)	1280 x 720 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)

H.264 + H.264 + H.264 / MJPEG				
H.264-1	H.264-2	H.264-3	H.264-4 / MJPEG	
1280 x 720 (30 fps)	1280 x 720 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	
		720 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	
		640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	
	1024 x 768 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)		640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	1024 x 768 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
				352 x 240 (30 fps)
				352 x 240 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)	
800 x 600 (30 fps)		800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
720 x 480 (30 fps)		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
640 x 480 (30 fps)		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
352 x 240 (30 fps)		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)

H.264 + H.264 + H.264 + H.264 / MJPEG			
H.264-1	H.264-2	H.264-3	H.264-4 / MJPEG
800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
			640 x 480 (30 fps)
			352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	
		352 x 240 (30 fps)	
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	
352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	

Dreifach Streams

H.264-1 + H.264-2 + H.264-3 / MJPEG		
H.264-1	H.264-2	H.264-3 / MJPEG
2592 x 1944 (10 fps)	720 x 480 (10 fps)	720 x 480 (10 fps)
		640 x 480 (10 fps)
		352 x 240 (10 fps)
	640 x 480 (10 fps)	640 x 480 (10 fps)
2048 x 1536 (15 fps)	1280 x 720 (15 fps)	352 x 240 (10 fps)
		720 x 480 (15 fps)
		640 x 480 (15 fps)
	800 x 600 (15 fps)	352 x 240 (15 fps)
		800 x 600 (15 fps)
		720 x 480 (15 fps)
		640 x 480 (15 fps)
	720 x 480 (15 fps)	352 x 240 (15 fps)
		720 x 480 (15 fps)
		640 x 480 (15 fps)
	640 x 480 (15 fps)	352 x 240 (15 fps)
		640 x 480 (15 fps)
1920 x 1080 (15 fps)	1280 x 1024 (15 fps)	352 x 240 (15 fps)
		1280 x 720 (15 fps)
		800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
	1280 x 720 (15 fps)	352 x 240 (30 fps)
		1280 x 720 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
	1280 x 720 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
1920 x 1080 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
1280 x 1024 (15 fps)	1280 x 1024 (15 fps)	1280 x 720 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
	1280 x 1024 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	1280 x 720 (15 fps)	1280 x 720 (30 fps)
	1280 x 720 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)

H.264-1 + H.264-2 + H.264-3 / MJPEG		
H.264-1	H.264-2	H.264-3 / MJPEG
1280 x 1024 (30 fps)	1280 x 720 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
1280 x 720 (15 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	1280 x 720 (30 fps)	1280 x 720 (30 fps)
		1280 x 720 (30 fps)
	1280 x 720 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
1280 x 720 (30 fps)	1280 x 720 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
	1024 x 768 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
		800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
1024 x 768 (30 fps)	1024 x 768 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)
		720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)

H.264-1 + H.264-2 + H.264-3 / MJPEG		
H.264-1	H.264-2	H.264-3 / MJPEG
720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
	640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)
		352 x 240 (30 fps)
640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
		640 x 480 (30 fps)
	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)
352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)

Zweifach Streams

H.264-1 + H.264-2 / MJPEG		
H.264-1	H.264-2 / MJPEG	BNC Unterstützung
2952 x 1944 (10 fps)	720 x 480 (10 fps)	-
	640 x 480 (10 fps)	-
	352 x 240 (10 fps)	-
2048 x 1536 (15 fps)	1280 x 720 (15 fps)	-
	800 x 600 (15 fps)	-
	720 x 480 (15 fps)	-
	640 x 480 (15 fps)	-
	352 x 240 (15 fps)	-
1920 x 1080 (15 fps)	1920 x 1080 (15 fps)	√
	1280 x 1024 (30 fps)	-
	1280 x 720 (30 fps)	-
	1024 x 768 (30 fps)	-
	800 x 600 (30 fps)	-
1920 x 1080 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	√
	640 x 480 (30 fps)	√
	352 x 240 (30 fps)	√
1280 x 1024 (30 fps)	1280 x 1024 (15 fps)	√
	1280 x 720 (30 fps)	-
	1024 x 768 (30 fps)	-
	800 x 600 (30 fps)	-
	720 x 480 (30 fps)	√
	640 x 480 (30 fps)	√
	352 x 240 (30 fps)	√
1280 x 720 (30 fps)	1280 x 720 (30 fps)	√
	1024 x 768 (30 fps)	-
	800 x 600 (30 fps)	-
	720 x 480 (30 fps)	√
	640 x 480 (30 fps)	√
	352 x 240 (30 fps)	√
1024 x 768 (30 fps)	1024 x 768 (30 fps)	√
	800 x 600 (30 fps)	-
	720 x 480 (30 fps)	√
	640 x 480 (30 fps)	√
	352 x 240 (30 fps)	√
800 x 600 (30 fps)	800 x 600 (30 fps)	√
	720 x 480 (30 fps)	√
	640 x 480 (30 fps)	√
	352 x 240 (30 fps)	√
720 x 480 (30 fps)	720 x 480 (30 fps)	√
	640 x 480 (30 fps)	√
	352 x 240 (30 fps)	√
640 x 480 (30 fps)	640 x 480 (30 fps)	√
	352 x 240 (30 fps)	√
352 x 240 (30 fps)	352 x 240 (30 fps)	-

Einfach Stream

Nur H.264	BNC Unterstützung
2592 x 1944 (10 fps)	-
2048 x 1536 (15 fps)	-
1920 x 1080 (30 fps) Low Latency*	-
1920 x 1080 (30 fps)	✓
1280 x 1024 (30 fps)	✓
1280 x 720 (30 fps)	✓
1024 x 768 (30 fps)	✓
800 x 600 (30 fps)	✓
720 x 480 (30 fps)	✓
640 x 480 (30 fps)	✓
352 x 240 (30 fps)	-

* 1920 x 1080 (30 fps) Low Latency unterstützt kein BNC, 3DNR, Bewegungserkennung und digitales Zoom.

Nur MJPEG	BNC Unterstützung
1920 x 1080 (30 fps)	✓
1280 x 1024 (30 fps)	✓
1280 x 720 (30 fps)	✓
1024 x 768 (30 fps)	✓
800 x 600 (30 fps)	✓
720 x 480 (30 fps)	✓
640 x 480 (30 fps)	✓
352 x 240 (30 fps)	-

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden, trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung

MV005628 07/13

Technische Änderungen vorbehalten!



Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: (0 22 42) 88 90-0
Telefax: (0 22 42) 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothegmbh.de